

Gemeinde Waake

Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Radolfshausen
Landkreis Göttingen



Waake, 16.01.2019

An die Mitglieder des
Rates der Gemeinde Waake

Sehr geehrte Ratsmitglieder,
ich lade Sie ein zur

12. Sitzung des Rates
in der Wahlperiode 2016 bis 2021,
am Donnerstag, 24.01.2019, 20:00 Uhr,
im Gemeindehaus, Hacketalstraße 5a, 37136 Waake.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Rates vom 13.12.2018
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Gutachten über die Lärmimission entlang der Ortsumgebung [Vorlage 01/2019]
8. Erneute Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung 2015 [Vorlage 02/2019]
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Geschäftsjahr 2016 [Vorlage 05/2019]
10. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2016 – Ergebnisverwendungsbeschluss und Entlastung des Bürgermeisters [Vorlage 03/2019]
11. Haushalt 2019 [Vorlage 04/2019]
12. Einwohnerfragestunde:
Zuhörer haben die Gelegenheit Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.
13. Behandlung von Anfragen
14. Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 01/2019

16.01.2019			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss		<>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss	24.01.2019	<>	<X>
Gemeinderat	24.01.2019	<X>	<>

Gutachten über die Lärmimmission entlang der Ortsumgehung

Nach Fertigstellung der Ortsumgehung zwischen Waake und Bösinghausen wurden der Verwaltung von den Einwohnern zahlreiche Beschwerden hinsichtlich einer gestiegenen Lärmbelastung vorgetragen. Um diesen Beschwerden Rechnung zu tragen, hat die Gemeindeverwaltung das Akustikbüro Göttingen beauftragt, eine entsprechende schalltechnische Messung in Waake durchzuführen. Ziel ist der Abgleich der Messwerte mit den Vorgaben aus dem Planfeststellungsverfahren.

Diese Messung wurde am 19.06.2018 zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt, der Wind kam an diesem Tag aus nordwestlicher Richtung aus der man die größte Immissionsbelastung für Waake vermutet. Es wurde außerdem der Feierabendverkehr gewählt, da man in diesem Zeitraum man das größte Verkehrsaufkommen erwartete.

Es wurden zwei Messorte bestimmt:

1. Punkt 1 am Kindergarten
2. Punkt 2 Ecke Bösinghäuser Weg/Markwinkel.

Im Ergebnis entspricht der Messort 1 ungefähr dem Immissionsort 22 aus der Planfeststellungsunterlage. Für diesen Immissionsort wurde ein Beurteilungspegel von 48 dB(A) am Tage planfestgestellt. Je nach Ermittlung der Verkehrsmengenbelastung am 19.06.2018 beträgt der dazu korrespondierende, gemessene Beurteilungspegel 47,8 bzw. 48,8 dB(A). Das bedeutet, dass der messtechnisch ermittelte Pegel zwar über dem berechneten liegt, aber für diesen Immissionsort gilt als Immissionsgrenzwert 57 dB(A) am Tage. Der Immissionsgrenzwert wird daher sehr sicher eingehalten.

Der Messort 2 entspricht ungefähr dem Immissionsort 15 aus der Planfeststellungsunterlage. Für diesen Immissionsort wurde ein Beurteilungspegel von 47 dB(A) am Tage planfestgestellt. Je nach Ermittlung der Verkehrsmengenbelastung am 19.06.2018 beträgt der dazu korrespondierende, gemessene Beurteilungspegel 49,9 bzw. 50,9 dB(A). Das bedeutet, dass der messtechnisch ermittelte Pegel zwar über dem berechneten liegt aber für diesen Immissionsort gilt als Immissionsgrenzwert 59 dB(A) am Tage. Der Immissionsgrenzwert wird daher sehr sicher eingehalten.

Aufgrund der Tatsache, dass an beiden Messpunkten die zulässigen Immissionsgrenzwerte deutlich unterschritten blieben, ergibt sich für die Gemeindeverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt kein weiterer Handlungsbedarf. Ein Aufstellen von Lärmschutzwänden etc. erscheint nicht angezeigt.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Gemeinde Waake nimmt das Ergebnis der schalltechnischen Messung durch das Akustikbüro Göttingen zur Kenntnis und leitet daraus ab, dass für die Gemeindeverwaltung zur Zeit kein Handlungsbedarf besteht.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

8. Januar 2019
Dipl.-Physiker S. Rösler



Dr. Henning Alpei
Dr. Dirk Püschel
Dipl.-Phys. Stefan Rösler
GbR

Bunsenstraße 9c
37073 Göttingen

Tel. 0551 / 5 48 58 - 0
Fax 0551 / 5 48 58 - 28
E-Mail info@abgt.de

Web www.abgt.de

Schalltechnische Messungen

(Nr. 15461/1)

zum Betrieb

der Bundesstraße 27
im Bereich

Waake und Bösinghausen

Auftraggeber:
Gemeinde Waake
– Der Bürgermeister –
Hackethalstraße 5a
37136 Waake



Prüflaboratorium mit Kompetenz
nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005
in folgenden Bereichen:
Geräuschemissionen von Maschinen;
Ermittlung von Geräuschen;
Lärm am Arbeitsplatz;
Modul Immissionsschutz

Messstelle nach §26, §29b BImSchG



Von der IHK Hannover
öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige:

Dr. Henning Alpei
für Raumakustik

Dipl.-Phys. Stefan Rösler
für Bauakustik und
Schallimmissionsschutz



VMPA Schallschutzprüfstelle
Reg.-Nr.: VMPA-SPG-221-14-NI

Inhaltsverzeichnis

1 Aufgabenstellung	1
2 Durchführung der Messungen	1
2.1 Allgemeines	1
2.2 Messergebnisse	2
3 Beurteilung	2
Anhang	
Anhang A Lage der Messorte 1 und 2	6
Anhang B Protokolle der Messtechniker	7
B.1 Ergebnis der Verkehrszählung	7
B.2 Protokoll Messort 1	8
B.3 Protokoll Messort 2	9
Anhang C Messergebnisse	13
C.1 Schalldruckpegelverlauf Messort 1, Bereich Kindergarten	13
C.2 Schalldruckpegelverlauf Messort 2, Bereich Markwinkel 5	14
Anhang D Tagesgang- und Wochenganglinientypen	15
Anhang E Straßenverkehrszählung 2015: B27 Zählstelle 4426 0484	16

1 Aufgabenstellung

Waaker und Bösinghausener Bürger bemängeln die Geräuschbelastung durch die vor Kurzem in Betrieb genommene B27. Deshalb sollte für zwei durch den Auftraggeber ausgewählte Messorte durch Messung und nachgeschalteter Berechnung (auf der Grundlage der während der Messung gezählten Kfz) die tatsächlich vorherrschende Immissionsbelastung durch Bundesstraßen-Geräusche ermittelt und beurteilt werden.

Die Messung der Straßenverkehrsgeräusche erfolgte unter Beachtung der Maßgaben der DIN 45642 „Messung von Verkehrsgeräuschen“ (6/2004). Für die Berechnung der Emissionspegel von Straßenverkehrsgeräuschen wird das in der 16. Verordnung genannte Rechenwerk RLS-90 (*Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen*) zugrunde gelegt.

2 Durchführung der Messungen

2.1 Allgemeines

Mit der Durchführung der Messungen wurde so lange gewartet, bis eindeutig Wind aus nordwestlicher Richtung vorlag. Von Seiten des Auftraggebers wurde vermutet, dass im Fall dieser Windrichtung die höchsten Immissionen, ausgehend von der Bundesstraße 27, zu erwarten sind. Anzumerken ist, dass das Berechnungsverfahren der RLS-90 die Mitwind-Situation (von der Straße zu den Immissionsorten hin) bei einer Windgeschwindigkeit von 3 m/s berücksichtigt. Am Messtage herrschte ein Wind von ungefähr 2 m/s vor.

Am 19.6.2018 (Dienstag) im Zeitraum zwischen ca. 15:00 Uhr und 18:00 Uhr (Uhrzeit Vorgabe des Auftraggebers; hier wird die am Tage höchste Verkehrsbelastung vermutet) wurden an den Messorten

- ① westlich des Kindergartens im Bereich der Einmündung Schulstraße/Schulweg; Messorthöhe ca. 6 m entsprechend einem 1. Obergeschoss,
- ② westlich der Wohnhäuser Wiesenweg 1 bzw. Markwinkel 5 auf dem Weg; Messorthöhe ca. 6 m entsprechend einem 1. Obergeschoss,

die Schallimmissionen ohne Unterbrechung, also inklusive Nebengeräusche, die nicht der Bundesstraße zuzuordnen sind, erfasst.

Anzumerken ist, dass nach DIN 45642 eine Messdauer von 1 Stunde in der Regel ausreichend ist. Es wurde zur Sicherheit eine Messdauer von 3 Stunden gewählt, da nicht auszuschließen ist, dass die Messungen durch andere Vorgänge gestört werden. Im vorliegenden Fall waren Störungen durch andere Vorgänge zu verzeichnen, aber es konnten ausreichend repräsentative Zeitabschnitte erfasst werden, die allein die Geräusche der Bundesstraße kennzeichneten.

Im Anhang B sind in Kopie die Aufschriften der Messtechniker wiedergegeben, die Auskunft über während der Messung gezählten Verkehrsmengen geben sowie das Protokoll von Geräuschvorgängen an beiden Messorten.

Die verwendeten Messgeräte (Geräte der Klasse 1) werden regelmäßig im Rahmen des eingeführten Qualitätssicherungssystems überprüft bzw. amtlich geeicht. Geräte, die einer Kalibrierung zu unterziehen sind, besaßen am Messtage eine gültige Kalibrierung.

2.2 Messergebnisse

Im Anhang C ist für beide Messorte der gesamte gemessene Schalldruckpegelverlauf dargelegt. In diesen Grafiken sind handschriftliche Eintragungen zu finden, die Fremdgeräusche kennzeichnen und vor allem die Zeitabschnitte, bei denen die Bundesstraße weitestgehend ungestört einwirkte.

Für die Beurteilung der Geräuschsituation ist der sogenannte energieäquivalente Dauerschallpegel L_{AFeq} maßgeblich. Er stellt gleichzeitig den Beurteilungspegel gemäß RLS-90 dar (hier messtechnisch ermittelt: für den Messzeitraum, also nicht für den Beurteilungszeitraum *Tag* (6 bis 22 Uhr) bzw. *Nacht* (22 bis 6 Uhr)).

Für den Messzeitraum wurde ermittelt:

	L_{AFeq} (gesamt)	L_{AFeq} (nur B 27)
①	51,7 dB(A)	50,0 dB(A)
②	55,7 dB(A)	47,9 dB(A)

3 Beurteilung

Die vorstehend genannten Pegelwerte für L_{AFeq} (nur B 27) gelten für die während der Messung vorhandene Verkehrsmenge. Im Messzeitraum wurden 4167 Fahrzeuge gezählt, wovon 229 Lkw (größer 2,8 t zulässiges Gesamtgewicht) waren. Es ist die Frage zu beantworten, welche maßgeblichen Kennwerte (Jahresmittelwerte)

DTV : durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke

M_T : maßgebende stündliche Verkehrsstärke 6 - 22 Uhr in Kfz/h

M_N : maßgebende stündliche Verkehrsstärke 22 - 6 Uhr in Kfz/h

p : maßgebender Lkw-Anteil im Tagesmittel (24h) in %

p_T : maßgebender Lkw-Anteil 6 - 22 Uhr in %

p_N : maßgebender Lkw-Anteil 22 - 6 Uhr in %

zur Berechnung der Beurteilungspegel gemäß RLS-90 daraus abgeleitet werden können.

Auftragsgemäß sollte auf der Grundlage der Erfahrungen des Auftragnehmers ein Verkehrsmengenansatz gebildet werden. Die Richtigkeit dieses Ansatzes kann aber abschließend nur durch einen Verkehrsgutachter o. Ä. bestätigt werden.

Ein Verfahren zur Auswertung von Zähldaten findet sich in [FSSV922]. Dabei ist zu klären, um welchen Tagesganglinientyp es sich handeln kann. Nach Mitteilung des Auftraggebers soll eine stärkere Verkehrsbelastung in den Morgenstunden und in den Nachmittagsstunden vorherrschen. Danach ist denkbar, dass es sich um den Tagesganglinientyp D (Doppelspitze (Morgen/Nachmittag) vgl. Anh. D) oder um den Tagesganglinien F (Stark ausgeprägte Nachmittagspitze) handelt. Zu vermuten ist weiter, dass es sich um den Wochenganglinientyp A (Wochenende stark abfallend, ausgeprägtes Minimum Sonntag) oder B handelt (Wochenende stark abfallend, Minimum Sonntag) handelt. Nachfolgend werden somit (erst einmal) folgende vier Fälle betrachtet:

Fall 1A: Tagesganglinientyp D, Wochenganglinientyp A

Fall 1B: Tagesganglinientyp D, Wochenganglinientyp B

Fall 2A: Tagesganglinientyp F, Wochenganglinientyp A

Fall 2B: Tagesganglinientyp F, Wochenganglinientyp B

Damit ergeben sich folgende Werte für *DTV*:

Fall 1A: $DTV = (\text{Zählwert 15-18 Uhr}) \times 4,41 \times 0,92 = 15988 \text{ Kfz}/24\text{h}$; $M_T = 922 \text{ Kfz}/\text{h}$

Fall 1B: $DTV = (\text{Zählwert 15-18 Uhr}) \times 4,41 \times 0,95 = 16500 \text{ Kfz}/24\text{h}$; $M_T = 952 \text{ Kfz}/\text{h}$

Fall 2A: $DTV = (\text{Zählwert 15-18 Uhr}) \times 3,40 \times 0,92 = 12326 \text{ Kfz}/24\text{h}$; $M_T = 718 \text{ Kfz}/\text{h}$

Fall 2B: $DTV = (\text{Zählwert 15-18 Uhr}) \times 3,40 \times 0,95 = 12720 \text{ Kfz}/24\text{h}$; $M_T = 741 \text{ Kfz}/\text{h}$

Zu beachten ist, dass bei diesem *DTV*-Werten nicht berücksichtigt ist, ob es sich hierbei um einen Verkehrsweg handelt, der in der Ferienzeit stärker belastet ist oder nicht. Handelt es sich um einen in der Ferienzeit geringer frequentierten Verkehrsweg, so ergibt sich der *DTV*-Wert in der Regel dadurch, dass von den vorstehenden Werten nur 90% in Ansatz gebracht werden. Ein entsprechender Ferienzeit-Faktor wird nachfolgend nicht in Ansatz gebracht (da dem Unterzeichner dazu keine ausreichende Kenntnis vorliegt), sondern es werden die vorstehenden Werte bei vergleichenden Berechnungen zugrunde gelegt. Anzumerken ist, dass eine Reduzierung der Verkehrsmenge um 10% mit einer Pegeländerung von $10 \lg 0,9 = -0,4 \text{ dB}$ verbunden ist.

Der schalltechnische Untersuchung zur **Planfeststellung** lagen folgende Ausgangswerte (Prognose 2015) zugrunde:

DTV: 15988 Kfz/24h

M_T : 813 Kfz/h

M_N : 149 Kfz/h

p_T : 8%

p_N : 8% (so steht es im Erläuterungsbericht; nach Unterlage 11.2.1 wurde aber mit 13% gerechnet)

Die Angaben der Planfeststellung beziehen sich auf das Jahr 2015. Die hier durchgeführte Zählung erfolgt im Jahr 2018. Da über den Prognosefaktor 2015/2018 dem Unterzeichner nichts bekannt ist, erfolgt eine diesbezügliche Rückrechnung auf das Jahr 2015 nicht.

Nach Anhang E gilt für die hier am ehesten zutreffende Zählstelle 4426 0484 für das Jahr 2015 ein $DTV = 14700 \text{ Kfz}/24\text{h}$; für das Jahr 2010 gilt $DTV = 16400 \text{ Kfz}/24\text{h}$ und das Jahr 2010 gilt $DTV = 16800 \text{ Kfz}/24\text{h}$. Danach konnte vermutet werden, dass das Zählergebnis aus dem Jahr 2018 leicht nach oben korrigiert werden müsste, wenn daraus der Wert für 2015 abgeleitet werden soll.

Für die nachfolgende Gegenüberstellung „Rechenergebnis Planfeststellung/Messergebnis“ erscheint es erst einmal ausreichend sachgerecht, für den *DTV*-Wert den minimalen und maximalen Wert, also den Fall 1B und den Fall 2A, zu betrachten.

Hinsichtlich des anzusetzenden Lkw-Anteils bleibt erst einmal nichts anderes, als diesen aus dem Zählergebnis abzuleiten:

$$P_T(19.6.2018 \text{ (Dienstag)}, 15 \text{ bis } 18 \text{ Uhr}) = \frac{159+70}{4167} = 5,5\%$$

Dem Unterzeichner ist nicht bekannt, wie aus einer 3-Stunden-Zählung belastbar auf den mittleren Tageswert des Lkw-Anteils geschlossen werden kann. Anzumerken bleibt, dass die Verkehrszählung 2015 (vgl. Anh. E) für tags 4,6% angibt. Bei der nachfolgenden Gegenüberstellung wird von dem Zählergebnis, also 5,5%, ausgegangen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die für die vorliegende Untersuchung maßgeblichen Emissionspegel zu entnehmen:

Tabelle 1: Verkehrsmengen 2015 und Emissionspegel (Mittelungspegel in 4 m Höhe und 25 m Abstand zur Fahrbahnmitte) für Steigungen kleiner 5%

Situation	Straßengattung	Straßenoberfläche	Steigung in %	DTV Kfz/24h	M_T	M_N	p	p_T	p_N	v_{Pkw}	v_{Lkw}	$L_{m,E,T}$	$L_{m,E,N}$
					Tag	Nacht	0-24 Uhr	Tag	Nacht	km/h	km/h	Tag	Nacht
nach RLS-90													
<u>PF</u>	2	10	-	13550	813.0	149.1	-	8.0	13.0	100	80	66.5	60.1
<u>F1B</u>	2	10	-	-	952.0	-	-	5.5	-	100	80	66.6	-
<u>F2A</u>	2	10	-	-	718.0	-	-	5.5	-	100	80	65.4	-

- PF B27 im Jahre 2015 nach Planfeststellung
- F1B B27 im Jahre 2018 bzw. 2015 nach Fall 1B
- F2A B27 im Jahre 2018 bzw. 2015 nach Fall 2A

In der vorstehenden Tabelle bedeuten:

Abschnitt	Kenn-Nummer des betrachteten Straßenabschnittes
Straßengattung	Kenn-Nummer vgl. RLS-90, Tabelle 3: Bundesautobahn (1), Bundesstraße (2), Landes-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen (3), Gemeindestr. (4)
Straßenoberfläche	Kenn-Nummer vgl. RLS-90, Tabelle 4: nicht geriffelte Gussasphalte, Asphaltbetone oder Splittmastixasphalte (1), Betone und geriffelte Gussasphalte (2), ebene Pflaster (3), nicht-ebene Pflaster (4), lärmarme Straßenoberfläche mit $D_{StrO} = -2 \text{ dB(A)}$ (10); für $v \leq 60 \text{ km/h}$ gilt $D_{StrO} = 0 \text{ dB(A)}$; lärmarme Straßenoberfläche mit $D_{StrO} = -5 \text{ dB(A)}$ (7)
Steigung	max. Steigung bzw. Gefälle des Straßenabschnittes; Steigung wird bei Ausbreitungsrechnung entsprechend des digitalen Datensatz berücksichtigt
DTV	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke. Der Wert steht in Klammern, sofern er aus M_T und M_N abgeleitet wurde.
M_T	maßgebende stündliche Verkehrsstärke 6 - 22 Uhr in Kfz/h
M_N	maßgebende stündliche Verkehrsstärke 22 - 6 Uhr in Kfz/h
p	maßgebender Lkw-Anteil im Tagesmittel (24h) in %
p_T	maßgebender Lkw-Anteil 6 - 22 Uhr in %
p_N	maßgebender Lkw-Anteil 22 - 6 Uhr in %
v_{Pkw}	zulässige Höchstgeschwindigkeit für Pkw
v_{Lkw}	zulässige Höchstgeschwindigkeit für Lkw
$L_{m,E,T}$	berechneter Emissionspegel 6 - 22 Uhr (Mittelungspegel)
$L_{m,E,N}$	berechneter Emissionspegel 22 - 6 Uhr (Mittelungspegel)
v_T	vergleiche Text

Danach ist Folgendes festzustellen:

- Erfolgt die Ermittlung der jährlichen Verkehrsmengenbelastung nach Fall 1B, so liegt der gemessene Pegel um $66,6 - 66,5 = 0,1 \text{ dB}$ über dem, der sich aus den in der Planfeststellung zugrundegelegten Verkehrsmengen ergibt. Die durch Messung am 19.6.2018 ermittelten Beurteilungspegel betragen somit

	L_{AFeq} (nur B 27 aufgrund Messung)
①	$50,0 - 0,1 = 49,9 \text{ dB(A)}$
②	$47,9 - 0,1 = 47,8 \text{ dB(A)}$

wenn sie mit denen aus der Planfeststellung in Bezug gebracht werden sollen.

- Erfolgt die Ermittlung der jährlichen Verkehrsmengenbelastung nach Fall 2A, so liegt der gemessene Pegel um $65,4 - 66,5 = -0,9$ dB unter dem, der sich aus den in der Planfeststellung zugrundegelegten Verkehrsmengen ergibt. Die durch Messung am 19.6.2018 ermittelten Beurteilungspegel betragen somit

	L_{AFeq} (nur B 27 aufgrund Messung)
①	$50,0 + 0,9 = 50,9$ dB(A)
②	$47,9 + 0,9 = 48,8$ dB(A)

wenn sie mit denen aus der Planfeststellung in Bezug gebracht werden sollen.

- Der Messort ① entspricht ungefähr dem Immissionsort 22 aus der Planfeststellungsunterlage. Für diesen Immissionsort wurde ein Beurteilungspegel von 48 dB(A) am Tage planfestgestellt. Je nach Ermittlung der Verkehrsmengenbelastung am 19.6.2018 beträgt der dazu korrespondierende, gemessene Beurteilungspegel 47,8 bzw. 48,8 dB(A). Das bedeutet, dass der messtechnisch ermittelte Pegel um bis zu rd. 1 dB über dem berechneten liegt.

Für diesen Immissionsort gilt als Immissionsgrenzwert 57 dB(A) am Tage. Der Immissionsgrenzwert wird sehr sicher eingehalten.

- Der Messort ② entspricht ungefähr dem Immissionsort 15 aus der Planfeststellungsunterlage. Für diesen Immissionsort wurde ein Beurteilungspegel von 47 dB(A) am Tage planfestgestellt. Je nach Ermittlung der Verkehrsmengenbelastung am 19.6.2018 beträgt der dazu korrespondierende, gemessene Beurteilungspegel 49,9 bzw. 50,9 dB(A). Das bedeutet, dass der messtechnisch ermittelte Pegel um bis zu rd. 4 dB über dem berechneten liegt.

Für diesen Immissionsort gilt als Immissionsgrenzwert 59 dB(A) am Tage. Der Immissionsgrenzwert wird sehr sicher eingehalten.

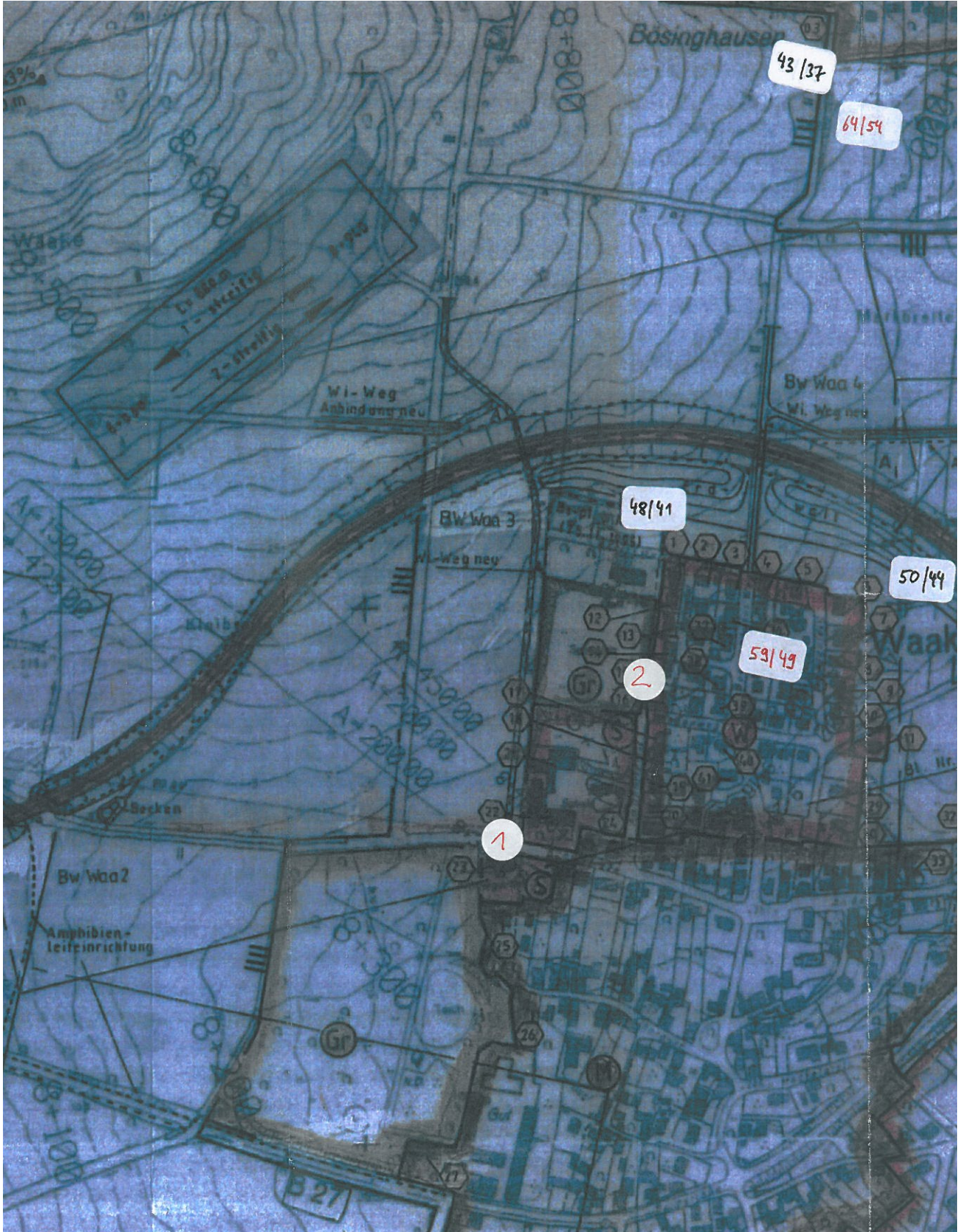


(Dipl.-Physiker S. Rösler)



Anhang A Lage der Messorte 1 und 2

Maßstab 1:5.000



Anhang B Protokolle der Messtechniker

R.1 Ergebnis der Verkehrszählung

Datum, Zeit		19. 06. 2018, 15:00 - 18:00 Uhr				19. 06. 2018, 15:00 - 18:00 Uhr				19. 06. 2018, 15:00 - 18:00 Uhr			
		Pkw	Lkw	Lkw >2,8t		Pkw	Lkw	Lkw >2,8t		Uhrzeit	Pkw	Lkw	Lkw >2,8t
15:00 - 15:15	183	12			1594	87	33		17:00 - 17:15	3080	128	52	
15:15 - 15:30	528	32	11		1993	97	36		17:15 - 17:30	3385	140	55	
15:30 - 15:45	845	54	22		2401	106	39		17:30 - 17:45	3649	148	66	
15:45 - 16:00	1213	67	29		2750	118	43		17:45 - 18:00	3938	159	70	
Summe:					Summe:				Summe:				

Verkehrszählung (17466)
Ort: Waake

B.2 Protokoll Messort 1

15461-1

14:52 Start
 14:57 call
 14:59 Auto
 15:00 Störgeräusch (Kinderstimmen & Bohrmaschine)
 15:03 Kindergeschrei
 15:05 Auto
 15:07-15:10 Gespräch
 15:13-15:16 Gespräch
 15:17 Auto
 15:19-15:20 Gespräch + Auto
 15:27 Auto
 15:30-15:31 Gespräch
 15:32 Auto
 15:34 Bus
 15:36 Auto (Gruppe Kinder + Erwachsene)
 15:37-15:56 Gespräche + Autos (vereinzelte Störgeräusche)
 15:57 Autos
 15:58 Auto
 15:59 Auto
 16:02 Auto
 16:03 Gespräch
 16:03^{*:5} Trecker ✓
 16:12 Call
 16:16 Gespräch
 16:56-17:11 Gespräch
 17:04 Auto
 17:12 Auto
 17:13 Auto
 17:40 Auto
 17:45 Auto
 17:52 Auto
 17:56 Gespräch
 18:00 Ende

B.3 Protokoll Messort 2

16467/7

- 75:07 : Start der Messung
- 75:02 : Auto Vorbeifahrt
- 75:04 : Auto Vorbeifahrt
- 75:05 : Auto Vorbeifahrt
- 75:05 : Gespräch von zwei Damen (bis 75:12)
- 75:06 : Auto Vorbeifahrt
- 75:07 : Gartenarbeit
- 75:07 : Bauarbeiten (bis (Kontainerarbeiten, Ausladen eines Autos) * ~~bis~~ bis 75:10)
- 75:13 : Heimwerkerarbeiten
- 75:14 : Auto Vorbeifahrt (mit kurzzeitigem halten mit laufendem Motor, bis 75:16) X
- 75:17 : Holzarbeiten
- 75:18 : kurzes Gespräch mit einer Frau
- 75:19 : Auto vorbeifahrt
- 75:19 : verladen von ~~Baumaterial~~ Baumaterial
- 75:23 : Walki Talki Gespräch
- 75:24 : Schrott verladen in Container
- 75:27 : Auto Vorbeifahrt
- 75:31 : Gespräch mit Anwohner (war generell)
(bis 75:41)
- 75:44 : Auto Vorbeifahrt
- 75:45 : Auto Vorbeifahrt
- 75:47 : Auto Vorbeifahrt
- 75:48 : Autotür zugeknallt
- 75:49 : Anwohnergespräch (bis 75:50)
- 75:52 : Anwohnergespräch
- 75:54 : schließen einer Tür des Nachbarhauses

⑦

7646117

- 75:53 : Kontainerarbeit
- 75:54 : Autor vorbeifahrt
- 75:54 : spielendes Kind (mit Ball und Skateboard)
- 75:55 : Gespräch Fußgänger
- 76:00 : Autor vorbeifahrt
- 76:07 : zwei Autodurchfahrten
- 76:07 : Auto Vorbeifahrt
- 76:08 : Gartenarbeit
- ~~76:07~~ 76:10 : schreiendes Kind
- 76:11 : WalkiTalki
- 76:11 : schreiendes Kind (bis 76:12)
- 76:13 : Auto wird umgeparkt
- 76:15 : Auto wird umgeparkt (nochmal)
- 76:16 : Räumarbeiten Kontainer
- 76:17 : Autor vorbeifahrt
- 76:18 : Autor vorbeifahrt
- 76:19 : Autor vorbeifahrt
- 76:22 : Durchfahrt von ~~to~~ landwirtschaftlichem Fahrzeug
- 76:24 : Durchfahrt von landwirtschaftlichem Fahrzeug
- 76:25 : Auto vorbeifahrt
- 76:26 : Kontainerarbeit
- 76:26 : Aut Durchfahrt
- 76:27 Treckerarbeit auf dem Feld (~~bis~~ bis 76:30)
- 76:29 Durchfahrt Auto
- ~~76:28 Treckerarbeit~~
- 76:37 Trecker Durchfahrt
- 76:33 Durchfahrt Auto
- 76:34 Durchfahrt Auto

(2)

- 76:34 Gespräch Passant
 76:34 Durchfahrt Auto
 76:35 Durchfahrt Trecker
 76:38 Gespräch Anwohner
 76:39 Landwirtschaftliche Arbeiten
 76:40 Trecker Durchfahrt
 76:42 Auto Durchfahrt
 76:47 Auto Durchfahrt
 76:50 Auto Durchfahrt
 76:54 Auto Durchfahrt
 76:58 Junge mit Fußball und Skateboard
 76:59 Auto Durchfahrt
 17:00 Walki Talki Gespräch
 17:01 Durchfahrt Auto
 17:02 Durchfahrt Auto
 17:04 Durchfahrt Auto
 17:09 Passant mit Hund
 17:15 kurzes Fußgängergespräch
 17:17 Trecker Durchfahrt
 17:19 Auto Vorbeifahrt
 17:20 Durchfahrt Auto
 17:21 Trecker Durchfahrt
 17:23 Durchfahrt Auto
 17:37 Durchfahrt Auto
 17:37 Auto Durchfahrt
 17:38 Gespräch Passant
 17:46 Durchfahrt Auto
 17:47 Durchfahrt Auto
 17:53 Fußgänger grüßt
 17:54 Walki Talki

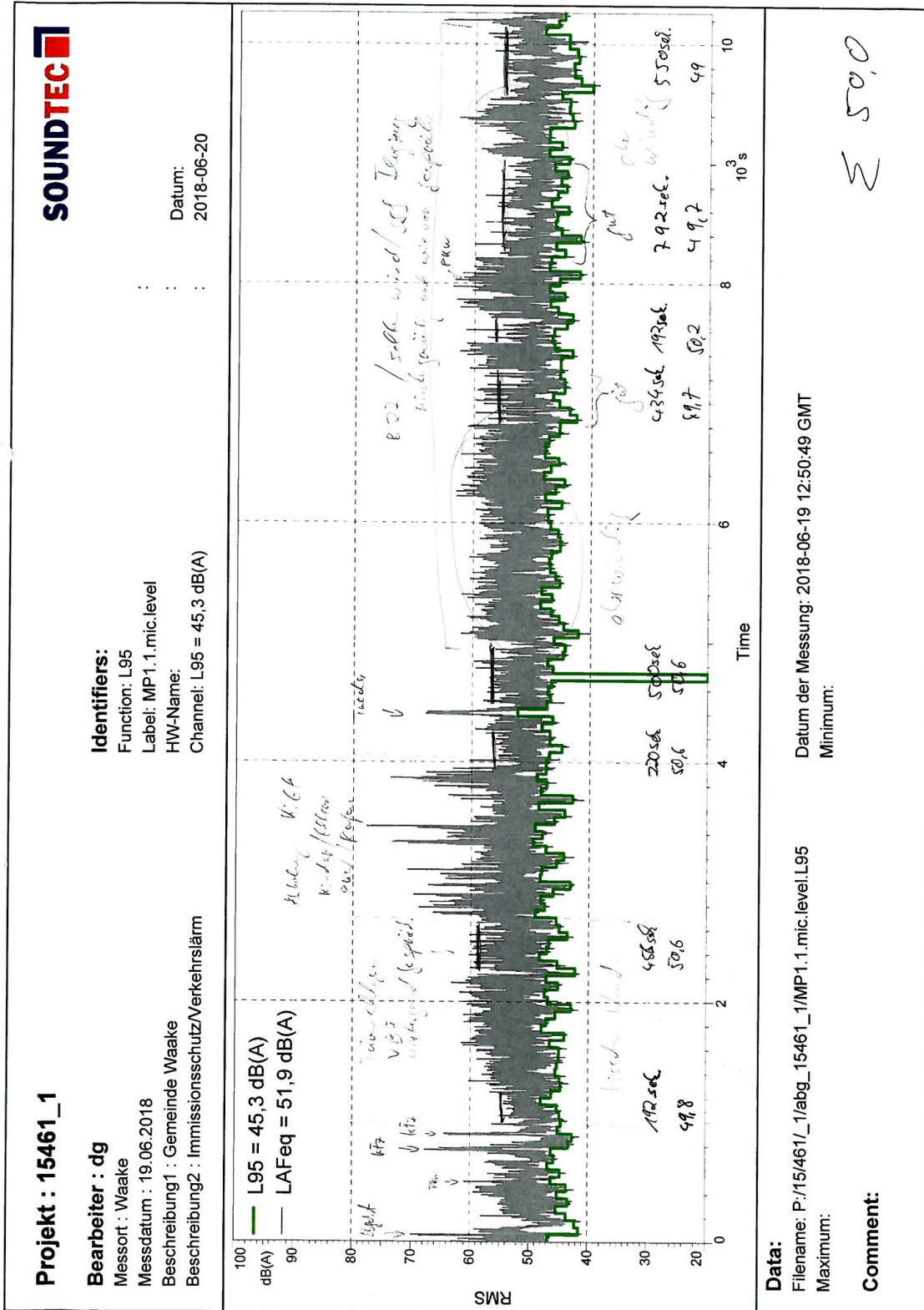
(3)

17:55 Gespräch aus d. Nachbarhaus (bis
17:56 Durchfahrt Auto

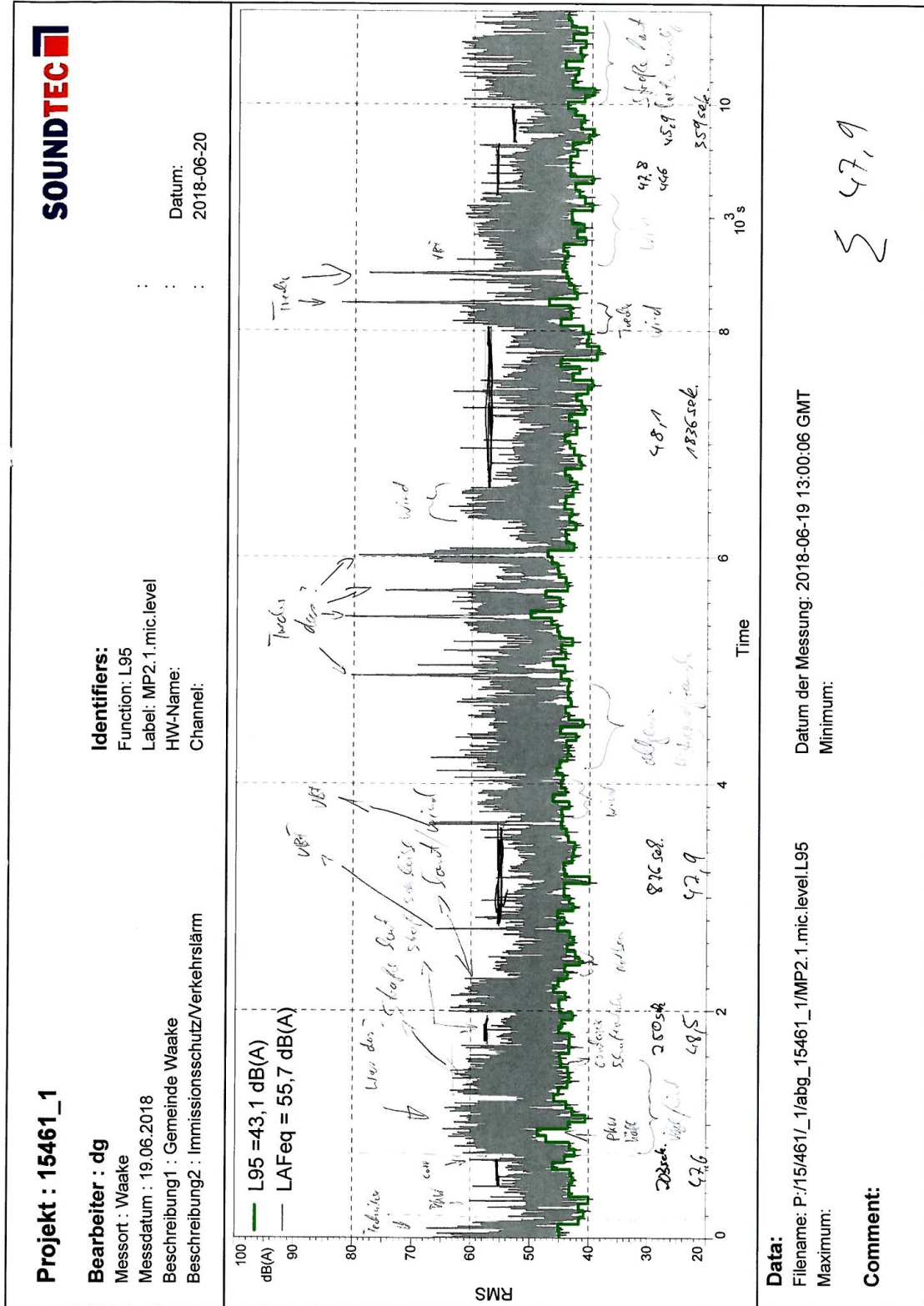
(4)

Anhang C Messergebnisse

C.1 Schalldruckpegelverlauf Messort 1, Bereich Kindergarten



C.2 Schalldruckpegelverlauf Messort 2, Bereich Markwinkel 5



Anhang D Tagesgang- und Wochenganglinientypen

A1: Jahresganglinien nach HEIDEMANN, WIMBER (1982), Tagesganglinientypen Di-Do und Wochenganglinientypen nach PINKOFSKY (2002)

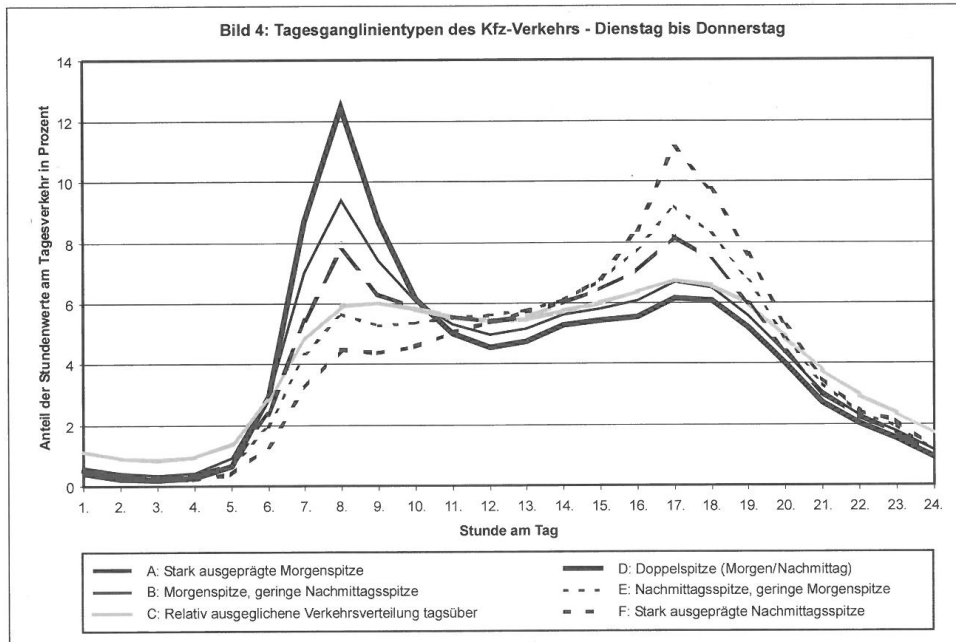


Bild A1: Tagesganglinientypen des Kfz-Verkehrs – Dienstag bis Donnerstag

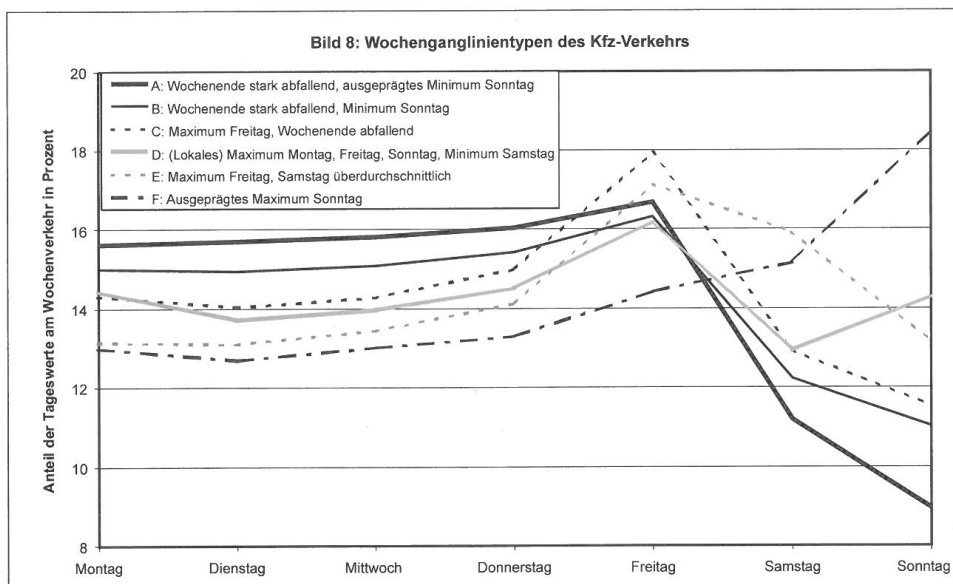


Bild A2: Wochenganglinientypen des Kfz-Verkehrs

Anhang E Straßenverkehrszählung 2015: B27 Zählstelle 4426 0484

Straßenverkehrszählung 2015 Bundesstraßen

Allgemeine Angaben				Verkehrsbelastung			GL-Faktor	Bemessungsverkehr	Lärmkennwerte				
Straße E-Str.	zust. Stelle	TK/Zst.-Nr. Richtung I Richtung II	Region	Zählart Reduk.	2015				fer	MSV _{Rli} b _{SV,Rli}	Tag 06-22 Uhr		
					DTV 2015 SV-Ant.	W U S	Di-Do _{NZB}	b _{So} b _{Fr}			MSV _{Rli} b _{SV,Rli}	M	p
					[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[%]		[Kfz/h]	[Kfz/h]	[%]	[dB(A)]	
B 27	62	4725 0504 Bad Sooden-Allendorf Abzweig L 3464	601	R3	9 600	10 300	15,3	0,91	600	551	11,3	67,6	
					13,0 %	9 400	12,4		5,3 %	94	33,5	62,8	
					7 500	7 400			0,54	600	616	11,5	68,1
					8 600	11 900	4,6		1,03	5,5 %	357	10,1	65,5
B 27	62	4625 0534 Abzweig L 3464 Abzweig B 80 (Witzenhausen)	601	TR	9 300	9 900	17,2	0,90	600	530	13,5	67,8	
					15,1 %	8 900	17,2		5,3 %	92	34,1	62,7	
					7 100	7 400			0,54	600	588	14,0	68,3
					6 800	11 500	4,6		1,03	5,5 %	356	11,1	65,6
B 27	62	4625 0500 Abzweig B 80 (Witzenhausen) Abzweig B 80 (Landesgrenze Thüringen)	601	TR	9 600	9 900	15,2	0,94	600	549	12,0	67,7	
					13,5 %	9 300	15,2		5,3 %	95	30,7	62,5	
					10 500	8 800			0,54	600	606	12,2	68,1
					12 200	11 500	4,6		1,03	5,5 %	379	10,6	65,8
B 27	62	4625 0501 Abzweig B 80 (LG TH) Anschl. K85	601	S	4 500	4 700	13,4	1,06	300	254	11,5	64,2	
					12,2 %	5 000	13,4		5,3 %	43	20,0	57,9	
					8 500	2 800			0,54	300	279	12,3	64,8
					7 600	5 500	4,6		1,03	5,5 %	178	8,0	62,0
B 27	14	4525 0419 LG B 27 Grz. HE-NI B 27, L 566	305	TM	3 200	3 400	3,2	0,98	250	188	2,9	61,0	
					3,0 %	3 300	3,5		8,8 %	18	5,1	51,4	
					3 400	2 400			0,74	250	206	3,3	61,5
					4 000	3 800	9,9		1,10	8,6 %	134	1,1	59,0
B 27	14	4525 0485 B 27, L 566 Friedland / Gr. Schnee B 27, L 568, K 30 Niedernjesa	305	TR	7 500	8 200	3,3	0,89	500	438	2,9	64,6	
					3,0 %	7 300	3,3		8,8 %	60	5,1	56,6	
					7 600	5 600			0,74	500	482	3,2	65,1
					8 800	9 000	9,9		1,10	8,6 %	306	1,3	62,6
B 27	14	4525 0417 B 27, L 568, K 30 Niedernjesa B 27, B 3	03 05	DZ	8 700	9 700	1,9	0,87	650	509	1,7	64,9	
					1,7 %	8 400	1,9		2,0 %	69	2,3	56,4	
						5 900			0,63	550	556	1,9	65,4
					10 700	10 200	2,3		1,03	1,1 %	368	0,6	63,2
B 27	14	4425 0999 AS Göttingen-Nord (72) AS B 27, K 36	03 05	A	26 000	29 700	7,2	0,86	1 600	1 494	6,6	70,9	
					6,8 %	25 400	8,2		5,5 %	254	9,3	63,8	
					23 600	13 200			0,45	2 000	1 643	7,4	71,5
					17 300	31 200	8,7		1,04	5,3 %	1 048	2,9	68,4
B 27	14	4425 0301 AS B 27, K 36 B 3, B 27	03 05	A	31 500	36 700	5,1	0,82	1 600	1 813	4,7	71,3	
					4,9 %	30 100	5,7		4,0 %	308	6,1	64,0	
					28 000	14 500			0,40	1 800	1 994	5,2	71,8
					30 400	38 500	6,7		1,04	4,0 %	1 272	2,4	69,1
B 27	14	4426 0484 Göttingen-Lutteranger B 27, B 446, L 523 Ebergötzen-West	305	TM	14 700	15 800	5,2	1,00	1 000	845	4,6	68,0	
					4,8 %	15 800 S	5,5		8,8 %	136	7,4	60,7	
					16 400	8 900			0,54	1 000	947	5,1	68,6
					16 800	17 100	5,7		0,92	8,6 %	540	2,0	65,3
B 27	12	4426 0483 B 27, B 446 B 247, B 27	305	TM	7 400	8 200	8,4	0,85	500	427	7,7	65,7	
					7,9 %	7 000	10,4		8,8 %	66	10,6	58,2	
					11 800	5 300			0,61	500	478	8,4	66,4
					8 200	8 700	10,9		0,80	8,6 %	273	4,0	62,9
B 27	12	4327 9130 B 247, B 27 OA Gieboldehausen B 247, B 27 OE Gieboldehausen	305	TR	10 000	10 500	10,3	1,04	700	578	8,7	67,3	
					9,2 %	10 900	10,3		8,8 %	85	15,7	60,2	
					16 800	7 100			0,74	700	648	9,6	67,9
					14 500	11 600	9,9		1,10	8,6 %	367	4,1	64,2
B 27	12	4327 0414 B 247, B 27 Gieboldehausen B 27, L 530 Herzberg	305	TM	7 900	8 500	10,3	0,88	550	451	8,4	66,1	
					8,8 %	7 500	8,9		8,8 %	74	13,7	59,3	
					8 000	6 000			0,74	550	508	9,3	66,8
					8 900	9 400	9,9		1,10	8,6 %	281	3,7	62,9

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 02/2019

16.01.2019			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss		<>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss	24.01.2019	<>	<X>
Gemeinderat	24.01.2019	<X>	<>

Jahresabschluss 2015 - Aufhebung des Ratsbeschlusses gemäß der Vorlage 06/2018 Nr. 3a der Ratssitzung am 26.04.2018 und Neufassung

In der Ratssitzung am 26.04.2018 hat der Rat der Gemeinde über die Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses des Jahres 2015 beschlossen und die Höhe der Überschussrücklage festgestellt. Die Beschlussfassung lautete wie folgt:

3. a) Die Summe aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis 2015 (Jahresüberschuss EUR 81.320,22) wird in das Jahr 2016 vorgetragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2015 weist die Überschussrücklage damit einen Bestand von EUR 183.813,15 auf.

In seinem Prüfbericht für das Jahr 2016 vom 20.12.2018 hat das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen nunmehr festgestellt, dass dieser Beschluss fehlerhaft ist. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (EUR 81.180,33) ist der Rücklage aus Überausschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses (EUR 139,89) ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt daher, zum nächstmöglichen Termin den Beschluss des Rates vom 26.04.2018 (zu Ziffer 3) aufzuheben und neu zu fassen.

Beschlussempfehlung

1. Der Rat der Gemeinde Waake beschließt, seinen Ergebnisverwendungsbeschluss 2015 vom 26.04.2018 in Bezug auf Punkt 3. a) der Beschlussvorlage 06/2018 aufzuheben.
2. Der Rat der Gemeinde beschließt über die Verwendung des Ergebnis‘ des Jahres 2015 erneut wie folgt:

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (EUR 81.180,33) ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Diese beträgt somit zum 31.12.2015 EUR 183.673,26. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses (EUR 139,89) ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Diese beträgt somit zum 31.12.2015 EUR 139,89.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 05/2019

16.01.2019			
	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Beratende Gremien		<>	<>
Bau- und Umweltausschuss		<>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss	24.01.2019	<>	<X>
Gemeinderat	24.01.2019	<X>	<>

Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Geschäftsjahr 2016

Die nachfolgenden Tabellen listen die außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016 auf.

Aufwendungen

Konto	Ergebnis	Ansatz	mehr/weniger (-)	davon nicht bewilligt
	EUR	EUR	EUR	EUR
401200 u.a. Personalaufwendungen	58.871,81	57.700,00	1.171,81	1.676,38
424101 Versicherungsbeiträge, Steuern u.ä	4.181,25	.000,00	181,25	180,53
427101 Ehrungen, Jubiläen, Kranzspende	1.254,17	600,00	654,47	654,47
427116 Strombezugskosten	12.446,01	11.500,00	946,01	946,01
459200 Verzinsung v. Steuernachzahlungen	217,00	200,00	17,00	17,00
431804 Zuschüsse an Vereine u. Verbände	1.054,56	900,00	154,56	218,97
437201/437210 Kreisumlage	381.995,00	347.700,00	34.295,00	34.295,00
437202/437220 Samtgemeindeumlage	232.453,00	228.300,00	4.153,00	4.153,00
443100 Geschäftsaufwendungen	2.884,18	1.400,00	1.484,18	1.784,18
443104 Post- und Fernmeldegebühren	2.520,78	1.400,00	1.120,78	1.120,78
443107 Prüfungsgebühren	3.366,00	3.200,00	166,00	166,00
443110 Gerichts- und ähnliche Kosten	147,56	100,00	47,56	47,56
Summe				45.259,88

Hierbei handelt es sich insbesondere um eine höhere als im Haushaltsplan avisierte Transferleistungen, die korrespondierende Erhöhungen an Kreis- und Samtgemeindeumlage nach sich gezogen haben. Die Buchungen dieser Posten (rd. 85% der hier in Rede stehenden Aufwendungen) wurden im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss gebucht und sind nicht im laufenden Verwaltungsbetrieb der Gemeinde zu erfassen gewesen. Deshalb erfolgt die Genehmigung erst jetzt, nach Vorlage des Prüfberichts.

Auszahlungen

Konto	Ergebnis	Ansatz	mehr/weniger (-)	davon nicht bewilligt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Diverse Posten bei Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (siehe oben zzgl weiteren Abgrenzungsbuchungen)				47.241,64
781200 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Gem./Gem. Verbänden	5.432,53	0,00	5.432,53	1.432,53
781800 Investitionszuschüsse übrige Bereiche	5.100,00	2.500,00	2.600,00	2.600,00
Summe				51.274,17

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen umfassen neben den o.g. Aufwendungen mit zusätzlichen Abgrenzungsbuchungen auch investive Zuschüsse an Vereine und die Samtgemeinde im Umfang der beiden aufgeführten Beträge.

Die entsprechenden organisatorischen Anpassungen zur Vermeidung der außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden nach Hinweisen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 in 2016 ab 2017 umgesetzt. Ab Bekanntgabe durch das Rechnungsprüfungsamt werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen regelmäßig dem Rat bzw. dem Verwaltungsausschuss vor rechtsverbindlichem Vollzug zur Entscheidung überlassen.

Beschlussempfehlung:

Die dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016 werden in der vorliegenden Form beschlossen und genehmigt.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
 - Der Bürgermeister -
 Sitzungsvorlage Nr. 03/2019

16.01.2019			
	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Beratende Gremien			
Bau- und Umweltausschuss		<>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss	24.01.2019	<>	<X>
Gemeinderat	24.01.2019	<X>	<>

Beschluss über den Jahresabschluss 2016 – Ergebnisverwendungsbeschluss und Entlastung des Bürgermeisters

Nach § 128 NKomVG hat die Gemeinde Waake für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Nach § 129 NKomVG stellt der Bürgermeister die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses fest und legt sie dem Rat mit dem jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung vor.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen hat in der Zeit vom 03.12.2018 bis 20.12.2018 die Prüfung der Jahresrechnung für 2016 vorgenommen, mit Datum vom 20.12.2018 liegt der Schlussbericht vor.

Das Jahresergebnis ist gem. § 123 NKomVG i.V.m. § 110 NKomVG im Falle eines Jahresüberschusses in die Überschussrücklagen einzustellen. Grundsätzlich sollen Jahresüberschüsse eines Haushaltsjahres in den folgenden Bilanzen nicht als Gewinn- bzw. Überschussvorträge ausgewiesen werden. Die Entscheidung über die Einstellung in die Überschussrücklage ist ausschließlich dem Gemeinderat durch Beschluss des Jahresabschlusses vorbehalten (sog. Ergebnisverwendungsbeschluss).

Für das Jahr 2016 beträgt das Gesamtergebnis EUR 1.263,67; davon beträgt das ordentliche Ergebnis EUR 1.263,67 und das außerordentliche Ergebnis EUR 0,00. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2016 (EUR 1.263,67) soll auf Vorschlag des Bürgermeisters in das Jahr 2017 vorgetragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden (s. Seite 32 des Prüfberichtes). Zum 31.12.2016 weist die Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses damit einen Bestand von EUR 184.936,93 auf.

Es bleibt außerdem festzuhalten, dass sich der Endbestand an Zahlungsmitteln von EUR 186.842,86 am 31.12.2015 auf EUR 242.234,50 am 31.12.2016 erhöht hat.

Im Ergebnis der Prüfung wird seitens des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2016 abschließend bestätigt, dass sich keine erheblichen Prüfungsfeststellungen ergeben haben. Im Ergebnis wurde folgendes festgestellt:

- a) Die Gemeinde hat den Jahresabschluss 2016 nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufgestellt (§ 128 NKomVG). Die Grundsätze der §§ 48 ff. GemHKVO für die Gliederung des Jahresabschlusses wurden beachtet. Sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sind enthalten und der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar.
- b) Das Jahresergebnis 2016 zeigt sich gegenüber den Planwerten um EUR 42.363,67 verbessert.
- c) Der Haushaltsausgleich im Sinne von § 110 Abs. 4 NKomVG wurde mit der Ergebnisrechnung des Berichtsjahres erreicht.
- d) Der Überschuss des Jahres 2016 ermöglicht es, weitere Mittel an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.
- e) Gegen die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für das Jahr 2016 bestehen keine Bedenken.

Als Anlage ist der vollständige Prüfungsbericht des Landkreises Göttingen beigelegt. Im Folgenden ist die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Jahresabschluss und zu den Prüfbemerkungen von Seite 5 des Prüfberichtes wiedergegeben:

zu 1. Neufassung des Ergebnisverwendungsbeschlusses 2015

Der Ergebnisverwendungsbeschluss 2015 wurde unter Tagesordnungspunkt 8 vom heutigen Tag aufgehoben und neugefasst.

zu 2. Aufbau eines Ziel- und Controllingsystems

Auf Ebene der Samtgemeinde wurde im Kreis der Bürgermeister mit dem Landkreis in Gesprächen über die Sinnhaftigkeit, die Verhältnismäßigkeit und den Nutzen solcher Systeme für kleine Mitgliedsgemeinden einer Samtgemeinde umfassend diskutiert. Dies Ausprägungen und Umfänge der Systeme sind nach wie vor zwischen den Beteiligten strittig. Es wird eine einheitliche Regelung auf Ebene der Samtgemeinde für alle Mitgliedsgemeinden angestrebt. Erste Schritte sind mit der Bildung von Kennzahlen getan worden, der Systemaufbau wurde im Jahr 2018 und 2019 fortgesetzt.

zu 3.1 Haushaltsrechtliche Mehraufwendungen ohne Genehmigung

Seite 15 des Prüfberichtes weist in der Ergebnisrechnung Mehraufwendungen in Höhe von EUR 45.259,88 auf, die keiner vorherigen Genehmigung durch den Rat unterlagen. Dieser organisatorische Mangel resultiert daraus, dass rd. 85% des Betrages auf die Kreis- und Samtgemeindeumlage zurückzuführen sind. Die Erhöhung beider Posten war infolge der unerwartete hohen erhaltenen Transferleistungen zu verzeichnen. Die Buchung erfolgte im Wesentlichen als Abgrenzungsbuchung im Rahmen des Jahresabschlusses, weshalb sie nicht im operativen Geschäft der Gemeindeverwaltung aufgefallen war.

Ab dem Jahr erfolgte eine entsprechende organisatorische Anpassung, auf die in der Prüfbemerkung entsprechend hingewiesen wurde. Darüber hinaus werden die bei den anderen Posten zu verzeichnenden Überschreitungen mit kleineren Beträgen durch die neu eingeführten Deckungsringe aufgefangen und so der administrative Aufwand in der Beschlussfassung über die Beträge vermindert.

zu 3.2 Haushaltsrechtliche Mehrauszahlungen ohne Genehmigung

Seite 20 des Prüfberichtes erhält einen Hinweis auf Mehrauszahlungen, die die Beträge unter 3. a) umfasst. Zusätzlich sind Investitionszuschüsse aufgenommen, die sich nicht im Ergebnishaushalt niedergeschlagen haben. Zu den zukünftigen organisatorischen Änderungen zur Vermeidung dieses Sachverhalts wird auf die Ausführungen zu 3. a) verwiesen.

zu 4. Zuordnung der Personalkosten des Gemeindearbeiters

Die im Bericht vorgeschlagene Zuordnung der Arbeitszeit des Gemeindearbeiters anhand von Stundenaufzeichnungen zu den einzelnen Produktbereichen soll im Wege einer Schätzung bzw. mittels Stundenaufzeichnungen über einen repräsentativen Zeitraum überprüft werden.

Beschlussempfehlung

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 20.12.2018 sowie die eingearbeitete Stellungnahme zu den einzelnen Prüfbemerkungen werden zur Kenntnis genommen.
2.
 - a) Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Fassung nach § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
 - b) Dem Bürgermeister wird für das Jahr 2016 vorbehaltlose Entlastung erteilt.

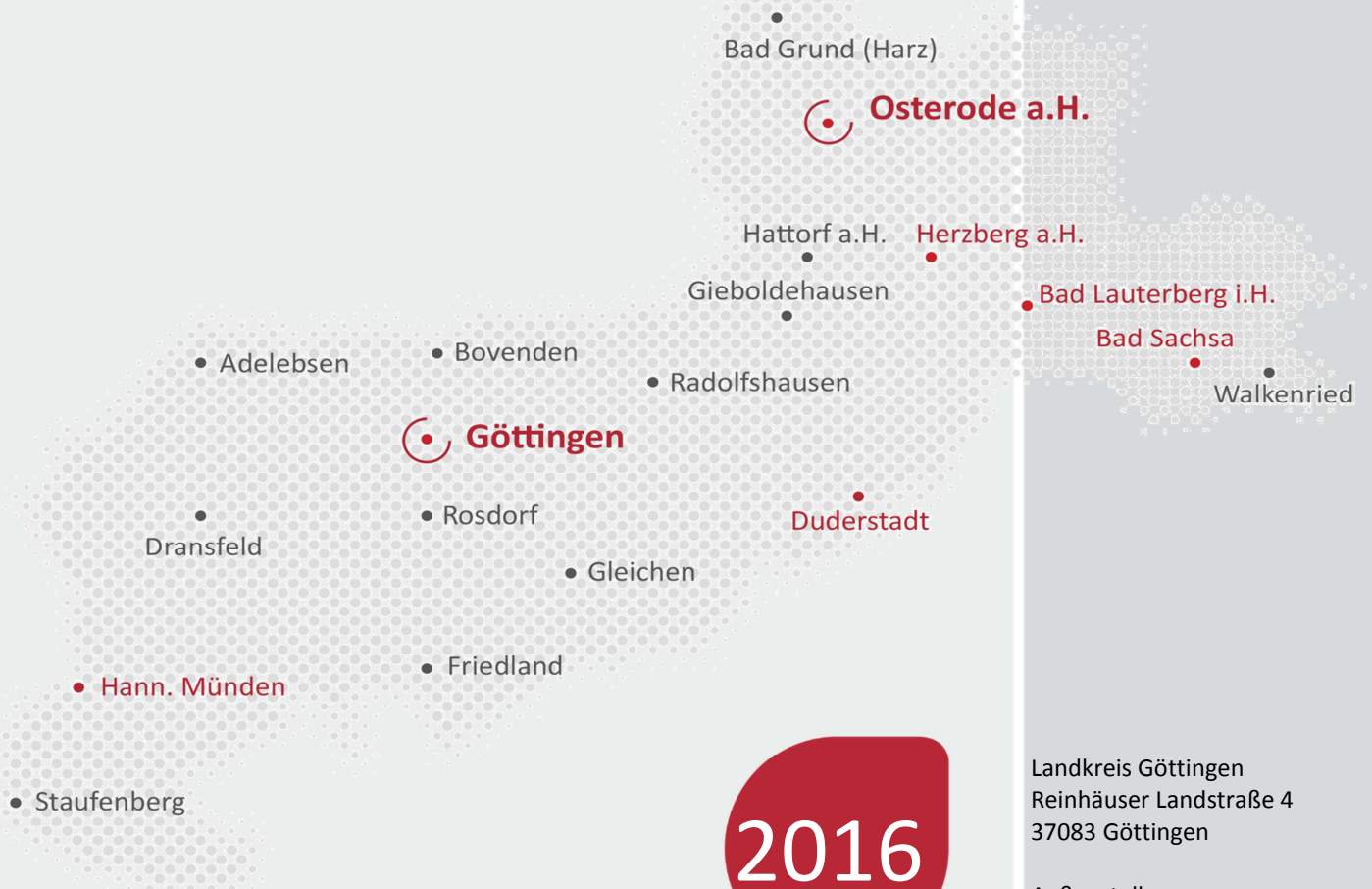
3. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2016 (EUR 1.263,67) wird in das Jahr 2017 vorgetragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2016 weist die Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses damit einen Bestand von EUR 184.936,93 auf.

Nach § 129 Abs. 2 NKomVG sind die Beschlüsse zu den Punkten 1 bis 3 der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss (ohne Forderungsübersicht) an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Waake

Prüfer:
Wittmeier



Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

Außenstelle
Bergstraße 10
37520 Osterode am Harz

www.landkreisgoettingen.de

Inhaltsverzeichnis	Seiten
1. Allgemeines	1
1.1 Prüfungsauftrag und Prüfungsaufgaben	1
1.2 Prüfungsdurchführung	1
1.3 Abwicklung des Vorjahres	1
2. Die Prüfung des Jahresabschlusses im Überblick.....	2
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und der Buchführung.....	2
2.2 Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz	2
2.3 Aussagen des Rechenschaftsberichts	4
2.4 Aufstellung der Prüfbemerkungen.....	5
2.5 Hinweise zur Erklärung nach § 156 Abs. 1 NKomVG und Entlastungsvorschlag.....	5
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan	5
3.1 Haushaltssatzung	5
3.2 Haushaltsplan.....	7
3.3 Haushaltssteuerung	7
3.4 Haushaltssicherungskonzept.....	8
4. Jahresabschluss	8
4.1 Ergebnisrechnung.....	8
4.1.1 Ordentliche Erträge	9
4.1.2 Ordentliche Aufwendungen	12
4.1.3 Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen.....	14
4.1.4 Haushaltsüberschreitungen	14
4.2 Finanzrechnung	15
4.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	16
4.2.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionsmaßnahmen	18
4.2.3 Ein- und Auszahlungen zur Finanzierung	19
4.2.4 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen	19
4.2.5 Haushaltsüberschreitungen	20
4.3 Teilhaushalte	20
4.3.1 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung.....	21
4.3.2 Abgebildete Produkte der Teilhaushalte.....	22
4.3.3 Gemeindliche Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen	23
4.4 Bilanz	25
4.4.1 Immaterielles Vermögen.....	26
4.4.2 Sachvermögen.....	27
4.4.3 Finanzvermögen.....	29

4.4.4	Liquide Mittel	30
4.4.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
4.4.6	Nettoposition	31
4.4.7	Sonderposten	32
4.4.8	Schulden	33
4.4.9	Rückstellungen	34
4.4.10	Passive Rechnungsabgrenzung	34
4.4.11	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	34
4.5	Anhang zum Jahresabschluss	35
4.5.1	Anhang	35
4.5.2	Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht	35
4.5.3	Übertragung von Haushaltsermächtigungen	36
4.5.4	Rechenschaftsbericht	37
5.	Weitere Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung	37
5.1	Systemprüfung / interne Kontrollsysteme	37
5.2	Vergabe von Aufträgen (nicht belegt)	38
5.3	Vorläufige Haushaltsführung	38
5.4	Umfang und Ergebnis der Belegprüfung (nicht belegt)	38
6.	Erklärung nach § 156 (1) NKomVG und Entlastungsvorschlag	39
Anlage 1: Ergebnisrechnung		40
Anlage 2: Finanzrechnung		41
Anlage 3: Bilanz		43
Anlage 4: Produktgliederung der Teilergebnisrechnungen		44
Anlage 5: Produktgliederung der Teilfinanzrechnungen		44

1. Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag und Prüfungsaufgaben

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach §§ 153 Abs. 3, 155, 156 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses, nachdem der Hauptverwaltungsbeamte dessen Vollständigkeit und Richtigkeit festgestellt hat. Dabei ist insbesondere festzustellen, ob der Haushaltsplan eingehalten und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet wurden. Zudem ist die Vollständigkeit und Richtigkeit der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung zu prüfen.

Abschließende Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung den Jahresabschluss zu bewerten und einen Vorschlag zur Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten abzugeben.

1.2 Prüfungsdurchführung

Das Kommunalverfassungsrecht (§ 129 Abs. 1 NKomVG) fordert eine Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten und eine Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Waake, verbunden mit einer Entscheidung über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten innerhalb von 12 Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres. Der Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 30.08.2018 vorgelegt. Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom 03.12.2018 bis 20.12.2018 mit Unterbrechungen. Die sich aus der Prüfung ergebenden Bemerkungen sind nach § 156 Abs. 3 NKomVG in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Die Prüfung wurde systemorientiert durchgeführt. Einige Bereiche wurden stichprobenartig einer Einzelfallprüfung unterzogen. Alle für die Prüfung erforderlichen Unterlagen wurden in geordneter Form vorgelegt. Erbetene Auskünfte wurden bereitwillig und unverzüglich erteilt.

1.3 Abwicklung des Vorjahres

Der Beschluss zum Jahresabschluss 2014 wurde, entsprechend des Hinweises im Prüfbericht zum Jahresabschluss, neu gefasst.

Über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 hat das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen den Bericht vom 14.02.2018 erstellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Waake hat in seiner Sitzung am 26.04.2018 über den Jahresabschluss 2015 beschlossen und dem Hauptverwaltungsbeamten Entlastung erteilt.

Es wurde folgender Ergebnisverwendungsbeschluss gefasst:

Die Summe aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis 2015 (Jahresüberschuss EUR 81.320,22) wird in das Jahr 2016 vorgetragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2015 weist die Überschussrücklage damit einen Bestand von EUR 183.813,15 auf.

Prüfbemerkung (1):

Der Beschluss zum Jahresabschluss 2015 wurde falsch gefasst. Der Überschuss der ordentlichen Ergebnisses (81.180,33 €) ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzu- führen und der Überschuss der außerordentlichen Ergebnisses (139,89 €) ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist zum nächstmöglichen Termin der Beschluss des Rates vom 26.04.2018 (zu Ziff. 3) aufzuheben und neu zu fassen.

2. Die Prüfung des Jahresabschlusses im Überblick

2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und der Buchführung

Die Gemeinde hat den Jahresabschluss 2016 nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufgestellt (§ 128 NKomVG). Die Grundsätze der §§ 48 ff. GemHKVO für die Gliederung des Jahresabschlusses wurden beachtet. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sind aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Der Hauptverwaltungsbeamte hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gem. § 129 NKomVG festgestellt.

2.2 Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz

Die Ergebnisrechnung weist im Jahresabschluss 2016 aus:

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Erträge	1.044.860,09	1.020.124,13	1.018.100,00	2.024,13
ordentliche Aufwendungen	963.679,76	1.018.860,46	1.059.200,00	-40.339,54
ordentliches Ergebnis	81.180,33	1.263,67	-41.100,00	42.363,67
außerordentliche Erträge	913,54	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	773,65	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	139,89	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-)	81.320,22	1.263,67	-41.100,00	42.363,67

Die Prüfung ergab:

- Das Jahresergebnis 2016 hat sich gegenüber den Planwerten um 42.363,67 € verbessert. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis deutlich verschlechtert.
- Der Haushaltsausgleich im Sinne von § 110 Abs. 4 NComVG wurde im Ergebnis erreicht.
- Es wurden ausweislich Spalte 6 der Ergebnisrechnung nicht bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 45.259,88 € geleistet.

Die Finanzrechnung weist im Jahresabschluss 2016 aus:

Finanzrechnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	1.008.638,82	986.031,99	990.900,00	-4.868,01
Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	917.083,53	931.594,76	987.700,00	-56.105,24
Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit	91.555,29	54.437,23	3.200,00	51.237,23
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.789,45	34.334,00	104.700,00	-70.366,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.255,98	23.395,58	139.700,00	-116.304,42
Saldo aus Investitionstätigkeit	36.533,47	10.938,42	-35.000,00	45.938,42
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.337,80	8.542,72	8.600,00	-57,28
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.337,80	-8.542,72	-8.600,00	57,28
Finanzmittelbestand (Zeile 37) (Änderg. d. haushaltswirksamen Ein- u. Auszahlungen)	119.750,96	56.832,93	-40.400,00	97.232,93
Saldo aus haushaltsunwirks.Vorgängen	1.353,01	-1.441,29	--	--
+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	65.738,89	186.842,86	--	--
Endbestand an Zahlungsmitteln (Zeile 42) (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	186.842,86	242.234,50	--	--

Die Prüfung ergab:

- Der Finanzmittelbestand (Zeile 37) hat sich gegenüber der Planung um 97.232,93 € verbessert. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Finanzmittelbestand jedoch verschlechtert.
- Der Zahlungsmittelbestand (Zeile 42) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 55.391,64 € verbessert.
- Aus laufender Verwaltungstätigkeit entstand ein Zahlungsüberschuss in Höhe von 54.437,23 €. Dieser reichte aus, um die Tilgungsleistungen für Kredite (8.542,72 €) zu erbringen. Der Restbetrag erhöhte unter Einbeziehung des positiven Saldos aus Investitionstätigkeit und des negativen Saldos aus haushaltsunwirksamen Zahlungen den Zahlungsmittelbestand.
- Investitionskredite wurden nicht aufgenommen.
- Zum 31.12.d.J. bestanden keine Liquiditätskredite.
- Es wurden nicht bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 51.274,17 € geleistet.

Die Bilanz weist im Jahresabschluss 2016 auf:

Bilanz der Gemeinde Waake zum 31.12.2016					
Aktiva	31.12.2015	31.12.2016	Passiva	31.12.2015	31.12.2016
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
Immat. Vermögen	29.982,06	39.496,44	Nettoposition, davon	2.045.784,69	2.049.744,66
Sachvermögen, davon	1.957.582,21	1.909.817,57	-Basis-Reinvermögen	1.368.766,41	1.368.766,41
-bebaute Grundstücke	1.203.327,07	1.196.558,88	-Rücklagen	102.492,93	183.813,15
-Infrastrukturvermögen	488.158,93	460.319,22	-Jahresergebnis	81.320,22	1.263,67
-sonstige Vermögen	266.096,21	252.939,47	-Sonderposten	493.205,13	495.901,43
Finanzvermögen	44.953,70	25.066,35	Schulden, davon	165.708,64	166.870,20
liquide Mittel	186.842,86	242.234,50	-Liquiditätskredite	0,00	0,00
aktive RAP	0,00	0,00	-Investitionskredite	155.186,23	146.643,51
Su. Aktiva	2.219.360,83	2.216.614,86	-Verbindlichkeiten	10.522,41	20.226,69
			Rückstellungen	7.867,50	0,00
			passive RAP	0,00	0,00
			Su. Passiva	2.219.360,83	2.216.614,86

Die Prüfung ergab:

- Die Grundsätze der Bilanzidentität, der Bilanzstetigkeit und das Verrechnungsverbot wurden eingehalten (Tz. 2.4).
- Der Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden sowie der übrigen Bilanzpositionen sind nach den Vorschriften der §§ 42 bis 47 GemHKVO erfolgt.
- Die Nettoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.959,97 € erhöht.

Entwicklung der Nettoposition	Stand	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung kumuliert	Index
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Eröffnungsbilanz 01.01.2007 ¹⁾	[1.154.946,92]			
Jahresabschluss 31.12.2007	1.791.973,40			100,0%
.....				
Jahresabschluss 31.12.2014	1.973.043,26	61.162,93	181.069,86	110,1%
Jahresabschluss 31.12.2015	2.045.784,69	72.741,43	253.811,29	114,2%
Jahresabschluss 31.12.2016	2.049.744,66	3.959,97	257.771,26	114,4%

1) Wegen Änderungen der ersten Eröffnungsbilanz bildet der 31.12.2007 den Vergleichswert

2.3 Aussagen des Rechenschaftsberichts

Der Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO) stellt den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage zutreffend dar. Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres oder mögliche finanzielle Risiken von besonderer Bedeutung waren nicht darzustellen. Der Rechenschaftsbericht 2016 steht im Einklang mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

2.4 Aufstellung der Prüfbemerkungen

Ifd. Nr.	Seite	<u>Stichwort</u> ggf. verkürzte Prüfbemerkungen
1	2	<p><u>Abwicklung des Vorjahres</u> Der Beschluss zum Jahresabschluss <u>2015</u> wurde falsch gefasst. Der Überschuss der ordentlichen Ergebnisses (81.180,33 €) ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und der Überschuss der außerordentlichen Ergebnisses (139,89 €) ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist <u>zum nächstmöglichen Termin</u> der Beschluss des Rates vom 26.04.2018 (zu Ziff. 3) aufzuheben und neu zu fassen.</p>
2	8	<p><u>Entwicklung von Steuerungselementen</u> Im Vergleich zu den Vorjahren ist aus dem vorgelegten Jahresabschluss 2016 keine weitere Verbesserung beim Aufbau einer Kostenrechnung und eines Controllings sowie beim Ausbau der Steuerung mit Ziele und Kennzahlen zu erkennen.</p>
3.1	15	<p><u>Nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen</u> Es wurden im Jahr 2016 - <u>ohne</u> haushaltsrechtliche Verfügbarkeit – Mehraufwendungen in Höhe von 45.259,88 € geleistet. Es wird auf die ausführlichen Hinweise im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2014 (vgl. Tz. 6.6 Seite 56 ff.) verwiesen. Darin wurden auch Handlungsempfehlungen gegeben, die aber offensichtlich noch nicht umgesetzt wurden. Gemäß <u>Stellungnahme zum Jahresabschluss 2014</u> erfolgt eine organisatorische Anpassung ab dem Jahr 2017.</p>
3.2	20	<p>Es wurden im Jahr 2016 - <u>ohne</u> haushaltsrechtliche Verfügbarkeit – Mehrauszahlungen in Höhe von 51.274,17 € geleistet. Die Ausführungen zu den Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt (vgl. Tz. 4.1.4) gelten für den Finanzhaushalt entsprechend.</p>
4	23	<p><u>Innere Leistungsverrechnung für Gemeindearbeiter</u> Die Leistungen der Gemeindearbeiter dienen diversen Produkten. Um die Vollständigkeit der Darstellung des Ressourceneinsatzes, Gemeinestraßen, Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Kindergarten etc.) zu verbessern, wird künftig eine interne Leistungsverrechnung (Personalkosten einschl. allgemeiner Sachkosten, ggf. Gemeinkosten) vorgeschlagen. Diese sollten auf Stundenaufzeichnungen basieren oder sich, wegen des geringen Umfangs, zumindest auf regelmäßig nachgeprüfte Erfahrungswerte beziehen</p>

2.5 Hinweise zur Erklärung nach § 156 Abs. 1 NKomVG und Entlastungsvorschlag

Es erfolgten keine Einschränkungen bei der Erklärung nach § 156 Abs. 1 NKomVG und zum Entlastungsvorschlag durch den Gemeinderat (vgl. Tz. 6).

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

3.1 Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2016 wurde vom Gemeinderat am 17.03.2016 beschlossen. Die Genehmigungen nach den §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2, 122 Abs. 2 NKomVG wurden, soweit

erforderlich, zum Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen, der Höhe Investitionskredite und des Höchstbetrages der Kassenkredite vom Landkreis Göttingen am 15.06.2016 erteilt.

Die in § 114 Abs. 1 NKomVG vorgeschriebene Frist zur Vorlage der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde (einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres) wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Waake ist mit folgenden Inhalten ordnungsgemäß im Amtsblatt des Landkreises Göttingen veröffentlicht worden:

	-Euro-	
1. Ergebnishaushalt		
1.1 ordentliche Erträge	1.018.100	
1.2 ordentliche Aufwendungen	1.059.200	
1.3 außerordentliche Erträge	0	
1.4 außerordentliche Aufwendungen	0	
2. Finanzhaushalt		
2.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	990.900	
2.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	987.700	
2.3 Einzahlungen für Investitionen	104.700	
2.4 Auszahlungen für Investitionen	139.700	
2.5 Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	
2.6 Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.600	
Kreditermächtigung	0	
Verpflichtungsermächtigungen	0	
Liquiditätskredite	150.000	
Hebesätze der Realsteuern		
Grundsteuer A	300	v.H.
Grundsteuer B	300	v.H.
Gewerbesteuer	300	v.H.

Die festgesetzten Beträge stimmen mit den im Jahresabschluss bei den Ansätzen des Haushaltsjahres ausgewiesenen Beträgen überein.

Gem. § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Im Ergebnishaushalt ist der Haushaltsausgleich nach § 110 Abs. 4 NKomVG unter Beachtung der Ergebnisspaltung erreicht, wenn

- die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen und die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen decken.

Darüber hinaus gilt die Fiktion des Haushaltsausgleichs, in den Fällen

- der Verrechnung mit Überschussrücklagen gem. § 110 Abs. 5 Ziff. 1 NKomVG oder
- des Haushaltsausgleichs im zweiten, dem Haushaltsjahr folgenden Jahr gem. § 105 Abs. 5 Ziff. 2 NKomVG.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge. Außerordentliche Aufwendungen sind im Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2016 nicht veranschlagt. Außerordentliche Erträge sind nicht veranschlagt. Damit hat die Gemeinde Waake den Haushaltsausgleich gem. § 110 Abs. 4 NKomVG in der Planung nicht erreicht. Da Rücklagen aus den Vorjahren bestanden, war der Haushalt gemäß der Fiktion des § 110 Abs. 5 Ziff. 1 NKomVG in der Planung ausgeglichen.

In der Zeit vom 01.01.2016 bis 12.07.2016 befand sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung (vgl. Tz. 5.3).

Hinweis: In der Haushaltssatzung wird im § 6 noch die kamerale Begrifflichkeit „Ausgabe“ verwandt. Diese ist auf „Aufwendungen/Auszahlungen“ zu ändern.

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wurde nach den Grundsätzen des § 113 NKomVG i. V. m. § 1 GemHKVO aufgestellt. Alle Bestandteile nach § 1 Abs. 1 GemHKVO sowie die Anlagen nach § 1 Abs. 2 GemHKVO sind grundsätzlich vorhanden.

Hinweis: Es fehlt eine Übersicht über die Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 11 GemHKVO. Diese sollte so aufgebaut werden, dass daraus auch die Produktzuordnung zu Teilhaushalten erkennbar ist.

3.3 Haushaltssteuerung

Die Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen ist erst erfolgt, wenn alle Elemente umgesetzt sind:

- der neue Rechnungsstil (Doppik: doppelte Buchung in Konten)
- der neue Rechnungsstoff (periodisierte Aufwendungen und Erträge)
- die neue Haushaltsdarstellung (Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Produkten) sowie
- die neue Haushaltssteuerung (mit Zielen und Kennzahlen, KLR und Berichtswesen)

Das Neue Kommunale Rechnungswesen erwartet eine Steuerung der wesentlichen Produkte mittels Zielen und Kennzahlen gem. § 4 Abs. 7 und § 21 Abs. 2 GemHKVO. Ziele sind gemäß § 59 GemHKVO Zustände und Wirkungen, die in einem bestimmten Zeitraum erreicht werden sollen und durch Größenvorgaben beschrieben werden. Kennzahlen sind steuerungsrelevante, in Vergleichszahlen ausgedrückte Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit eines Produktes und zur Abbildung des Grades der Zielerreichung.

Die Gemeinde Waake hat wesentliche Produkte benannt.

Prüfbemerkung (2):

Im Vergleich zu den Vorjahren ist aus dem vorgelegten Jahresabschluss 2016 keine weitere Verbesserung beim Aufbau einer Kostenrechnung und eines Controllings sowie beim Ausbau der Steuerung mit Ziele und Kennzahlen zu erkennen.

3.4 Haushaltssicherungskonzept

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 war gem. der Fiktion des § 110 Abs. 5 Ziff. 1 NKomVG ausgeglichen. Ein Haushaltssicherungskonzept war daher nicht erforderlich (vgl. Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht vom 15.06.2016).

4. Jahresabschluss

Gem. § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist wurde nicht eingehalten. Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 hat der Bürgermeister der Gemeinde Waake am 22.08.2018 festgestellt.

4.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist der wesentlichste Teil eines doppischen Jahresabschlusses, da es zu den vordringlichen Zielen der Reform gehört, die Ressourcenentstehung (Erträge) und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) einer Periode vollständig abzubilden. Sie stellt damit den wirtschaftlichen „Erfolg“ einer Kommune fest und ist Maßstab für den Haushaltsausgleich gem. § 110 Abs. 4 NKomVG.

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Erträge	1.044.860,09	1.020.124,13	1.018.100,00	2.024,13
ordentliche Aufwendungen	963.679,76	1.018.860,46	1.059.200,00	-40.339,54
ordentliches Ergebnis	81.180,33	1.263,67	-41.100,00	42.363,67
außerordentliche Erträge	913,54	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	773,65	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	139,89	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-)	81.320,22	1.263,67	-41.100,00	42.363,67

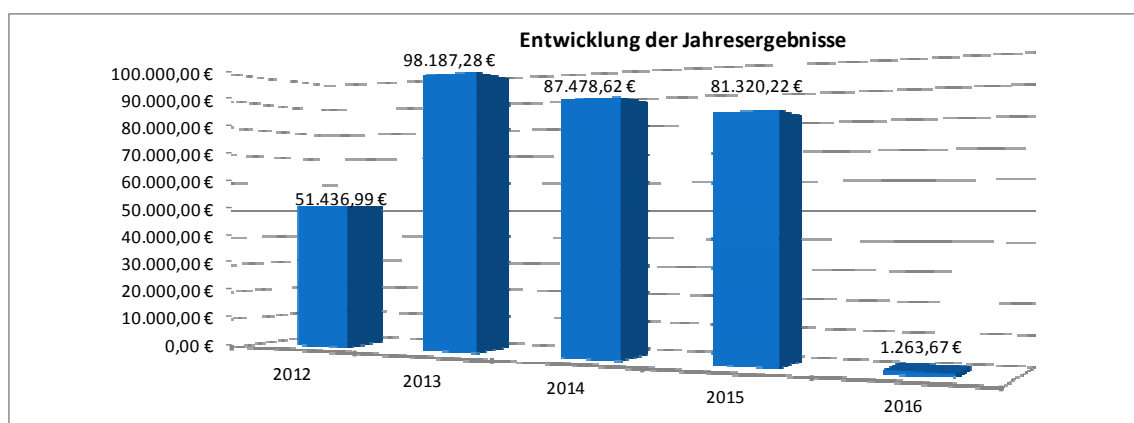
Die Salden der Ergebniskonten in der Summen- und Saldenliste (Hauptbuch) entsprechen dem Saldo der Ergebnisrechnung (1.263,67 €).

Die ordentlichen Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % vermindert und die ordentlichen Aufwendungen haben sich um 5,7 % erhöht. Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind nicht entstanden.

Die Gemeinde Waake hat im Jahresabschluss 2016 den Haushaltsausgleich gem. § 110 Abs. 4 NKomVG erreicht. Es bestand zum Jahresende ein Überschuss in Höhe von 1.263,67 €.

Die kumulierten Jahresergebnisse 2007 bis 2015 sind in der Bilanz 2016 als Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 183.673,26 € und als Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 139,89 € ausgewiesen.

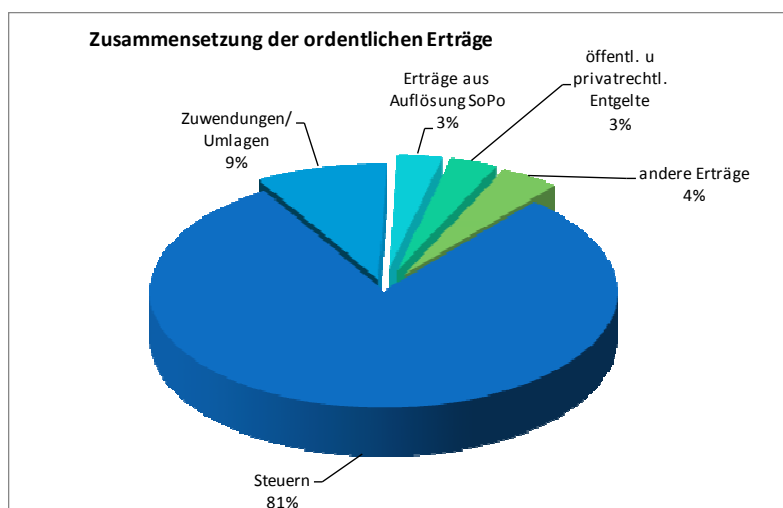
Aus der Summe des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt sich folgender Verlauf:



4.1.1 Ordentliche Erträge

Nach § 59 Ziffer 17 i.V.m. Ziffer 6 GemHKVO sind ordentliche Erträge die gewöhnlichen, in Geld bewerteten, Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen des Haushaltsjahres. Die Gemeinde Waake weist für das Jahr 2016 ordentliche Erträge in Höhe von 1.020.124,13 € aus. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr um 24.735,96 € (-2,4 %) vermindert.

ordentliche Erträge	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	832.674,87	819.841,41	805.200,00	14.641,41
2. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	106.903,14	92.862,04	107.700,00	-14.837,96
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28.267,29	31.637,70	27.200,00	4.437,70
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.807,80	5.031,40	3.200,00	1.831,40
6. privatrechtliche Entgelte	28.436,58	28.650,28	31.700,00	-3.049,72
7. Kostenerstattungen Kostenumlagen	12.506,46	2.034,00	2.200,00	-166,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	121,19	703,95	600,00	103,95
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Erträge	32.142,76	39.363,35	40.300,00	-936,65
12. Summe ordentliche Erträge	1.044.860,09	1.020.124,13	1.018.100,00	2.024,13



Die Gemeinde Waake erzielt ihre Erträge überwiegend (80,4%) aus Steuern und ähnlichen Abgaben, die sich wie folgt zusammensetzen:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
Produkt 611x allgem. Finanzwirtschaft	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Grundsteuer A	4.685,40	4.809,54	5.200,00	-390,46
Grundsteuer B	142.094,91	143.266,32	142.800,00	466,32
Gewerbsteuer	92.534,84	60.308,55	59.000,00	1.308,55
Anteil an der Einkommensteuer	581.416,00	599.087,00	585.700,00	13.387,00
Anteil an der Umsatzsteuer	5.442,00	5.612,00	5.700,00	-88,00
Vergnügungssteuer	0,00	0,00	200,00	-200,00
Hundesteuer	6.501,72	6.758,00	6.600,00	158,00
Summe Steuern	832.674,87	819.841,41	805.200,00	14.641,41

Die Erträge aus Steuern haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,5 % vermindert. Mehrerträge sind insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (17.671,00 €) zu verzeichnen. Demgegenüber hat sich die Gewerbesteuer verringert (-32.226,29 €).

Die Steuerquote (Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5,9 %-Punkte auf 80,5% vermindert (nach Haushaltsplanung 76,0 %). Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren und ihre Aufgaben aus eigener Kraft erfüllen kann.

Aus dem Steueraufkommen, den allgemeinen Zuweisungen und der Verzinsung von Steuernachforderungen ergeben sich, unter Berücksichtigung zu leistender Umlagen, folgende allgemeine Deckungsmittel:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
Produkte 611x allgem. Finanzwirtschaft	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Summe Steuern (siehe oben)	832.674,87	819.841,41	805.200,00	14.641,41
+ Schlüsselzuweisung von SG	105.333,00	91.697,00	105.300,00	-13.603,00
+ sonstige allgemeine Erträge	1.351,40	2.547,16	1.100,00	1.447,16
= Zw. Su. Erträge Produkt 611x	939.359,27	914.085,57	911.600,00	2.485,57
+ Gewinnanteile verbund. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Konzessionsabgaben	31.701,70	39.340,35	40.300,00	-959,65
= Erträge allgemeine Finanzen	971.060,97	953.425,92	951.900,00	1.525,92
./. Gewerbesteuerumlage	18.705,00	14.910,00	24.500,00	-9.590,00
./. Samtgemeindeumlage	228.253,00	232.453,00	228.300,00	4.153,00
./. Kreisumlage	342.607,00	381.995,00	347.700,00	34.295,00
./. sonstige allgem. Aufwendungen	287,00	20.064,00	12.800,00	7.264,00
= Zw. Su. Aufwendungen Produkt 611x	589.852,00	649.422,00	613.300,00	36.122,00
./. Zinsaufwendungen Produkt 612x	6.357,48	5.815,24	6.500,00	-684,76
= allgemeine Deckungsmittel	374.851,49	298.188,68	332.100,00	-33.911,32

Die allgemeinen Deckungsmittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 76.662,81 € verringert. Dies ist insbesondere auf die geringere Gewerbesteuer bei gleichzeitig höherer Samtgemeinde- und Kreisumlage zurückzuführen. Hinzu kamen Abschreibungen auf Forderungen aus der Niederschlagung von Gewerbesteuern.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen erbringen 92.862,04 € (Vorjahr 106.903,14 €), was einem Anteil von 9,1 % der ordentlichen Erträge entspricht. Sie ergaben sich insbesondere durch Schlüsselzuweisungen von der SG (91.697,00 €). Zusätzlich erfolgten noch investive Schlüsselzuweisungen von der SG in Höhe von 34.334,00 €.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten hat die Gemeinde Waake in Höhe von 31.637,70 € (Vorjahr 28.267,29 €) gebucht, davon 8.073,33 € für Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und 23.564,37 € aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

Die Erträge aus Sonderposten (31.637,70 €) entsprechen den Auflösungen in der Summenzeile des Anlagenverzeichnisses.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte ergaben im Berichtsjahr Erträge von 5.031,40 € (Vorjahr 3.807,80 €). Der Gesamtbetrag umfasst insbesondere Benutzungsgebühren, z.B. beim DGH.

Die privatrechtlichen Entgelte von insgesamt 28.650,28 € (Vorjahr 28.436,58 €) bestehen hauptsächlich aus Mieten und Pachten (26.830,29 €). Dabei handelt es sich hauptsächlich um Mieterträge und Nebenkosten für das Gebäude in der Hacktalstraße 1 sowie die Hausmeisterwohnung im Dorfgemeinschaftshaus.

Nach dem Ergebnis der stichprobenweisen Prüfungen erhebt die Gemeinde Waake entsprechend § 111 Abs. 5 NKomVG spezielle Entgelte im gesetzlichen Rahmen für die von ihr erbrachten Leistungen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Gemeinde Waake im Berichtsjahr insgesamt in Höhe von 2.034,00 € (Vorjahr 12.506,46 €) zugeflossen. Dabei handelt es sich um eine Verwaltungspauschale der SG.

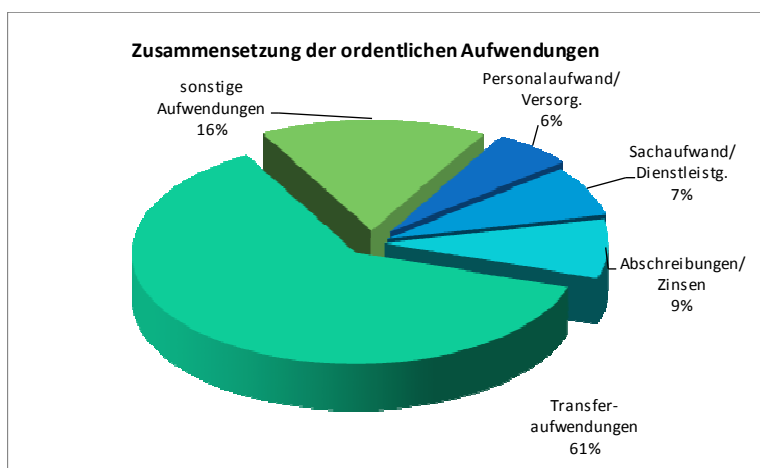
Zinsen und ähnliche Finanzerträge sind in Höhe von 703,95 € (Vorjahr 121,19 €) entstanden.

Sonstige ordentliche Erträge sind in Höhe von 39.363,35 € (Vorjahr 32.142,76 €) entstanden. Das Gesamtaufkommen setzt sich vorrangig aus Konzessionsabgaben der Versorgungsunternehmen (39.340,35 €) zusammen.

4.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen stellen den gewöhnlichen und der Periode zuzurechnenden, in Geld bewerteten, Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr dar. Für die Gemeinde Waake sind im Jahr 2016 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.018.860,46 € entstanden.

ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
13. Aufwendungen für aktives Personal	54.179,71	58.871,81	57.700,00	1.171,81
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	96.297,65	75.004,23	132.100,00	-57.095,77
16. Abschreibungen	58.958,53	81.492,84	71.500,00	9.992,84
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.552,48	6.032,24	6.700,00	-667,76
18. Transferaufwendungen	593.433,54	630.316,56	604.000,00	26.316,56
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154.257,85	167.142,78	187.200,00	-20.057,22
20. Summe ordentliche Aufwendungen	963.679,76	1.018.860,46	1.059.200,00	-40.339,54



Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr (54.179,71 €) auf 58.871,81 € gestiegen und betragen im Berichtsjahr 5,8 % der ordentlichen Aufwendungen.

Der Gesamtbetrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Positionen zusammen:

• Vergütung tariflich Beschäftigte	44.928,74 €
• Beiträge Sozialversicherung	4.654,31 €
• Vergütung sonstige Beschäftigte	9.092,10 €

Die Personalintensität (Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen) liegt mit 5,8 % über dem Vorjahreswert von 5,6 %. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel für das aktive Personal eingesetzt werden müssen und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Auf Sach- und Dienstleistungen entfallen 7,4 % der ordentlichen Aufwendungen. Der Gesamtbetrag von 75.004,23 € (Vorjahr 96.297,65 €) setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

• Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.613,08 €
• Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.529,36 €
• Strombezugskosten für Straßenbeleuchtung	12.446,01 €
• Erstattung Bewirtschaftungskosten Kindergruppe Krakis	9.450,34 €

Hinweise:

a) Die beim Konto 42410-422100 gebuchte Rechnung für den Grundschulspielplatz hätte beim Produkt 36610 Kinderspielplätze gebucht werden müssen.

b) Beim Konto 36510-424100 wurden mehrere Rechnungen gebucht, die keine Bewirtschaftungskosten, sondern Aufwendungen der Grundstücksunterhaltung (Konto 421100) darstellen.

Die richtige Kontierung ist künftig zu beachten.

Die Summe der Abschreibungen (81.492,84 €) hat sich gegenüber dem Vorjahr (58.958,53 €) um 38,2 % erhöht. Höhere Abschreibungen sind insbesondere bei den Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagung (19.775,00 €) angefallen.

Die Abschreibungsintensität (Abschreibung auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen) beträgt im Berichtsjahr 6,1 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (6,1 %) nicht verändert. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet ist.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr (6.552,48 €) auf 6.032,24 € verringert. Sie bestanden hauptsächlich aus Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

Die Zinslastquote (Anteil Zinsaufwendungen an ordentlichen Aufwendungen) beträgt 0,6 % (Vorjahr 0,7%).

Die Transferaufwendungen bilden mit 630.316,56 € den größten Anteil der ordentlichen Aufwendungen (61,9 %) und haben sich gegenüber dem Vorjahr (593.433,54 €) deutlich erhöht. Der Betrag setzt sich hauptsächlich zusammen aus:

- Kreisumlage 381.995,00 €
- Samtgemeindeumlage 232.453,00 €
- Gewerbesteuerumlage 14.910,00 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt 167.142,78 € (Vorjahr 154.257,85 €) entstanden. Darin enthalten ist insbesondere der Gemeindegusschuss an das Kirchenkreisamt Göttingen für den evangelischen Kindergarten.

4.1.3 Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Im außerordentlichen Ergebnis sind ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung, zu erfassen.

außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
22. außerordentliche Erträge	913,54	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	773,65	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	139,89	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind im Jahr 2016 nicht entstanden.

4.1.4 Haushaltsüberschreitungen

Nach § 117 Abs. 1 NKomVG sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Im Jahr 2016 wurden, ausweislich Spalte 6 der Ergebnisrechnung, nachfolgende nicht bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen geleistet.

Konto	Ergebnis	Ansatz	mehr weniger (-)	davon nicht bewilligt
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
401200 u.a. Personalaufwendungen	58.871,81	57.700,00	1.171,81	1.676,38
424101 Versicherungsbeiträge, Steuern u.ä	4.181,25	4.000,00	181,25	180,53
427101 Ehrungen, Jubiläen, Kranzspende	1.254,17	600,00	654,47	654,47
427116 Strombezugskosten	12.446,01	11.500,00	946,01	946,01
459200 Verzinsung v. Steuernachzahlungen	217,00	200,00	17,00	17,00
431804 Zuschüsse an Vereine u. Verbände	1.054,56	900,00	154,56	218,97
437201/437210 Kreisumlage	381.995,00	347.700,00	34.295,00	34.295,00
437202/437220 Samtgemeindeumlage	232.453,00	228.300,00	4.153,00	4.153,00
443100 Geschäftsaufwendungen	2.884,18	1.400,00	1.484,18	1.784,18
443104 Post- und Fernmeldegebühren	2.520,78	1.400,00	1.120,78	1.120,78
443107 Prüfungsgebühren	3.366,00	3.200,00	166,00	166,00
443110 Gerichts- und ähnliche Kosten	147,56	100,00	47,56	47,56
Summe				45.259,88

Prüfbemerkung (3.1):

Es wurden im Jahr 2016 - ohne haushaltsrechtliche Verfügbarkeit – Mehraufwendungen in Höhe von 45.259,88 € geleistet. Es wird auf die ausführlichen Hinweise im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2014 (vgl. Tz. 6.6 Seite 56 ff.) verwiesen. Darin wurden auch Handlungsempfehlungen gegeben, die aber noch nicht umgesetzt wurden. Gemäß Stellungnahme zum Jahresabschluss 2014 erfolgt eine organisatorische Anpassung ab dem Jahr 2017.

4.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die im Haushaltsjahr tatsächlich kassenwirksam gewordenen Vorgänge, unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Entstehung, dargestellt. Dabei wird jeweils zwischen Ein- und Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit, für Investitionen und zur Finanzierung unterschieden.

Finanzrechnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	1.008.638,82	986.031,99	990.900,00	-4.868,01
Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	917.083,53	931.594,76	987.700,00	-56.105,24
Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit	91.555,29	54.437,23	3.200,00	51.237,23
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.789,45	34.334,00	104.700,00	-70.366,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.255,98	23.395,58	139.700,00	-116.304,42
Saldo aus Investitionstätigkeit	36.533,47	10.938,42	-35.000,00	45.938,42
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.337,80	8.542,72	8.600,00	-57,28
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.337,80	-8.542,72	-8.600,00	57,28
Finanzmittelbestand (Zeile 37) (Änderg. d. haushaltswirksamen Ein- u. Auszahlungen)	119.750,96	56.832,93	-40.400,00	97.232,93
Saldo aus haushaltsunwirks.Vorgängen	1.353,01	-1.441,29	--	--
+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	65.738,89	186.842,86	--	--
Endbestand an Zahlungsmitteln (Zeile 42) (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	186.842,86	242.234,50	--	--

Der Finanzmittelbestand (Zeile 37) hat sich gegenüber dem Vorjahr von 119.750,96 € auf 56.832,93 € vermindert. Im Gegenzug hat sich der Zahlungsmittelbestand (Zeile 42) gegenüber dem Vorjahr von 186.842,86 € auf 242.234,50 € erhöht. Liquiditätskredite bestanden zum 31.12.2016 nicht. Damit hat sich die Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Der ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit dem Tagesabschluss und mit der Bilanzposition 4 „Liquide Mittel“ überein.

4.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	823.635,52	817.087,77	805.200,00	11.887,77
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	106.503,14	93.262,04	107.700,00	-14.437,96
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.879,20	4.953,60	3.200,00	1.753,60
5. privatrechtliche Entgelte	28.516,43	28.650,28	31.700,00	-3.049,72
6. Kostenerstattg. und Kostenumlagen	12.506,46	2.034,00	2.200,00	-166,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	66,10	703,95	600,00	103,95
8. Einzahlungen aus Veräußerungen geringwertiger Vermö.gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonst. haushaltswirksame Einzahlg.	33.531,97	39.340,35	40.300,00	-959,65
10. Su. Einzahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	1.008.638,82	986.031,99	990.900,00	-4.868,01
11. Auszahlungen für aktives Personal	54.179,71	58.871,81	57.700,00	1.171,81
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen und für geringwertige VG	88.912,96	74.978,43	132.100,00	-57.121,57
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.552,48	6.032,24	6.700,00	-667,76
15. Transferauszahlungen	604.374,74	624.726,86	604.000,00	20.726,86
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlg.	163.063,64	166.985,42	187.200,00	-20.214,58
17. Su. Auszahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	917.083,53	931.594,76	987.700,00	-56.105,24
18. Saldo aus laufender Verw.Tätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	91.555,29	54.437,23	3.200,00	51.237,23

Die höchsten Einzahlungsbeträge bei Steuern und ähnliche Abgaben sind für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (590.580,00 €), die Grundsteuer B (144.487,31 €) und die Gewerbesteuer (64.825,25 €) zu verzeichnen. Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die Schlüsselzuweisungen mit 91.697,00 € zu nennen. In den privatrechtlichen Entgelten sind vorrangig Mieten und Pachten (26.830,29 €) enthalten. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthalten Verwaltungskostenerstattungen (2.034,00 €). Die sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen bestehen hauptsächlich aus Konzessionsabgaben von den Versorgungsunternehmen (39.340,35 €).

Auf die Auszahlungen für aktives Personal entfallen insbesondere die Entgelte der Arbeitnehmer (44.928,74 €). Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen hauptsächlich Auszahlungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (21.391,40 €) sowie Auszahlungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (12.595,86 €). Die höchsten Auszahlungsbeträge sind bei den Transferauszahlungen für die Kreisumlage (385.160,00 €) sowie die Samtgemeindeumlage (232.453,00 €) zu verzeichnen. In den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen ist hauptsächlich der Gemeindezuschuss an das Kirchenkreisamt Göttingen für den evangelischen Kindergarten (151.450,84 €) enthalten.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentliche Tilgung

	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10.	Einzahlung aus lfd. Verw. Tätigkeit	1.008.638,82	986.031,99	990.900,00	-4.868,01
17.	abz. Auszahlg. aus lfd. Verw. Tätigkeit	917.083,53	931.594,76	987.700,00	-56.105,24
18.	Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit	91.555,29	54.437,23	3.200,00	51.237,23
	abz. Tilgungen	8.337,80	8.542,72	8.600,00	-57,28
=	Finanzmittelüberschuss	83.217,49	45.894,51	-5.400,00	51.294,51

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist positiv. Er reichte aus, um die Tilgungsleistungen für Kredite (8.542,72 €) zu erbringen. Der Restbetrag erhöhte unter Einbeziehung des positiven Saldos aus Investitionstätigkeit und den negativen Saldos der haushaltsunwirksamen Zahlungen den Zahlungsmittelbestand.

4.2.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
19. Zuwendg. a. Investitionstätigkeit	20.256,00	34.334,00	23.700,00	10.634,00
20. Beiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	81.000,00	-81.000,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	54.533,45	0,00	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Su. Einzahlg. aus Investitionstätigkeit	74.789,45	34.334,00	104.700,00	-70.366,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstck. u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	19.686,49	9.506,22	122.600,00	-113.093,78
27. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	18.569,49	3.356,83	14.600,00	-11.243,17
28. Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.532,53	2.500,00	8.032,53
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Su. Auszahlg. aus Investitionstätigkeit	38.255,98	23.395,58	139.700,00	-116.304,42
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)	36.533,47	10.938,42	-35.000,00	45.938,42

Die für Investitionen veranschlagten Einzahlungen (104.700,00 €) und Auszahlungen (139.700,00 €) sowie die Ein- und Auszahlungen der mittelfristigen Finanzplanung (2017 - 2019) werden in den Maßnahmen der Investitionsplanung abgebildet.

Im Jahresabschluss der Gemeinde Waake sind Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 34.334,00 € enthalten. Sie bestehen aus:

- Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden 34.334,00 €

Bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um investive Schlüsselzuweisungen von der Samtgemeinde.

Hinweis: Gem. § 44 Abs. 4 KomHKVO ist ab dem Jahr 2018 geregelt, dass bei Investitionszuschüssen eine mehrjährige Zweckbindung oder eine vereinbarte Gegenleistungsverpflichtung bestehen muss. Da der investive Anteil der Schlüsselzuweisung nicht zweckgebunden ist, wird er als allgemeiner Sonderposten erfasst und über 30 Jahre abgeschrieben. Dies ist ab 2018 nicht mehr zulässig. Aus diesem Grund sind die Schlüsselzuweisungen von der Samtgemeinde künftig mit einer Zweckbindung zu versehen oder über die laufende Verwaltungstätigkeit zu buchen.

Investive Auszahlungen leistete die Gemeinde Waake in Höhe von 23.395,58 €, davon für

- Baumaßnahmen 9.506,22 €
- Erwerb von beweglichem Sachvermögen 3.356,83 €
- Aktivierbare Zuwendungen 10.532,53 €

Im Bereich der Baumaßnahmen erfolgten Restzahlungen für die Errichtung eines Carports (Bauhof) und den Bau eines Einlaufgitters zum Hochwasserschutz im Oberdorf. Außerdem wurde für den Kindergarten eine Einbauküche (4.883,00 €) beschafft.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten > 150 €) erfolgten für die Beschallungsanlage DGH und für Geräte Bauhof.

Die Auszahlungen für investive Zuwendungen umfassen die Zuschüsse an den TSV Waake (2.500,00 € für Aufsitzmäher), an den Förderverein der Feuerwehr (2.600,00 € für Funkgeräte und Schutzausrüstung Ortswehr) sowie an die Samtgemeinde (5.432,52 € für den Grundschulspielplatz).

Die Anlagenübersicht 2016 weist in der Spalte Zugänge einen Betrag in Höhe von 23.395,58 € aus. Eine Differenz zwischen Finanzrechnung und Anlagenübersicht besteht nicht.

Die Reinvestitionsquote der Gemeinde Waake (Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen) beträgt im Berichtsjahr 38,0 % (Vorjahr 65,0 %). Diese Kennzahl gibt an, inwieweit der Wertverlust des Anlagevermögens durch investive Maßnahmen ausgeglichen wurde.

4.2.3 Ein- und Auszahlungen zur Finanzierung

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.337,80	8.542,72	8.600,00	-57,28
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-8.337,80	-8.542,72	-8.600,00	57,28

Die Gemeinde Waake hat im Berichtsjahr keine Darlehen aufgenommen. Planmäßige Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 8.542,72 € erbracht.

4.2.4 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Haushaltsunwirksame Einzahlungen wurden in Höhe von 38.144,45 € und haushaltsunwirksame Auszahlungen in Höhe von 39.585,74 € gebucht.

haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	47.037,37	38.144,45	--	--
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	45.684,36	39.585,74	--	--
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	1.353,01	-1.441,29	--	--

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen wurden gem. Abgleich ausschließlich über das Verwahrgeldkonto abgewickelt.

4.2.5 Haushaltsüberschreitungen

Nach § 117 Abs. 1 NKomVG sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Im Jahr 2016 wurden, ausweislich Spalte 6 der Finanzrechnung nachfolgende nicht bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen geleistet.

Konto	Ergebnis	Ansatz	mehr weniger (-)	davon nicht bewilligt
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Diverse Posten bei Auszahlungen aus fld. Verwaltungstätigkeit (FinRg. Zeile 37 abz. Zeile 32)				47.241,64
781200 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Gem./Gem.Verbänden	5.432,53	0,00	5.432,53	1.432,53
781800 Investitionszuschüsse übrige Bereiche	5.100,00	2.500,00	2.600,00	2.600,00
Summe				51.274,17

Prüfbemerkung (3.2):

Es wurden im Jahr 2016 - ohne haushaltsrechtliche Verfügbarkeit – Mehrauszahlungen in Höhe von 51.274,17 € geleistet. Die Ausführungen zu den Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt (vgl. Tz. 4.1.4) gelten für den Finanzhaushalt entsprechend.

4.3 Teilhaushalte

Nach § 4 Abs. 1 GemHKVO müssen die Teilhaushalte „der örtlichen Verwaltungsorganisation“ entsprechen. Die Vorgabe der Organisationsorientierung soll eine Übereinstimmung von Fach- und Ressourcenverantwortung ermöglichen.

Die Gemeinde Waake hatte im Jahr 2016 insgesamt 5 Teilhaushalte eingerichtet. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet.

Für die Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sollte, da es i.d.R. keine gegliederte Verwaltungsorganisation gibt, dann auch nur ein Teilhaushalt „Allgemeine Verwaltung“

abgebildet werden. Dieser könnte um einen Teilhaushalt „Allgemeine Finanzen“ (Produkte 611 und 612) ergänzt werden. Die Gemeinde wird eine diesbezügliche Prüfung vornehmen.

Mit der neuen KomHKVO ist ab 2017/2018 die Möglichkeit gerade für kleine Gemeinden eröffnet, die Teilhaushalte nach den örtlichen Bedürfnissen festzulegen. Dabei muss mds. ein Teilhaushalt vorhanden sein, um die Darstellung und Steuerung über Produkte zu ermöglichen.

4.3.1 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Das Gesamtergebnis verteilt sich, ggf. unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen, wie folgt auf die Teilhaushalte:

Teilergebnishaushalte	Saldo Ergebnis	Saldo Ansatz	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
lt. Zeile 29	-Euro-	-Euro-	-Euro-
THH 01 Zentrale Verwaltung	-61.016,02	-59.800,00	-1.216,02
THH 02 Kultur	-7.436,45	-7.800,00	363,55
THH 03 Soziales und Sport	-170.002,26	-186.300,00	16.297,74
THH 04 Bauverwaltung	-19.138,88	-79.100,00	59.961,12
THH 05 Zentrale Finanzleistungen	258.857,28	291.900,00	-33.042,72
Summe	1.263,67	-41.100,00	42.363,67

Die Teilergebnisrechnungen wurden anhand der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen, ggf. unter Einbeziehung der internen Leistungsverrechnung, ermittelt.

Bei Feststellung der Teilfinanzrechnungen sind die Ein- und Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit sowie für Investitionen und die Auszahlungen für Finanzierung (nur im Teilhaushalt 5) berücksichtigt. Auf die Teilfinanzhaushalte entfallen folgende Beträge:

Teilfinanzhaushalte	Saldo Ergebnis	Saldo Ansatz	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
lt. Zeilen 18 bzw. 32	-Euro-	-Euro-	-Euro-
THH 01 Zentrale Verwaltung			
lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.812,51	-53.100,00	287,49
Investitionstätigkeit	10.574,19	-2.500,00	13.074,19
THH 02 Kultur			
lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.486,23	-7.800,00	313,77
Investitionstätigkeit	-2.500,00	0,00	-2.500,00
THH 03 Soziales und Sport			
lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.683,27	-179.700,00	12.016,73
Investitionstätigkeit	-10.270,53	-22.500,00	12.229,47
THH 04 Bauverwaltung			
lfd. Verwaltungstätigkeit	2.221,76	-60.200,00	62.421,76
Investitionstätigkeit	-4.499,24	-30.200,00	25.700,76
THH 05 Zentrale Finanzleistungen			
lfd. Verwaltungstätigkeit	280.197,48	304.000,00	-23.802,52
Investitionstätigkeit	17.634,00	20.200,00	-2.566,00
Finanzierungstätigkeit	-8.542,72	-8.600,00	57,28
Summe	56.832,93	-40.400,00	97.232,93
lfd. Verwaltungstätigkeit	54.437,23	3.200,00	51.237,23
Investitionstätigkeit	10.938,42	-35.000,00	45.938,42
Finanzierungstätigkeit	-8.542,72	-8.600,00	57,28

4.3.2 Abgebildete Produkte der Teilhaushalte

Die Gemeinde Waake hat 18 Produkte definiert.

Die Summe der den Teilhaushalten zugeordneten Produkte stimmt mit der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung überein (Einzeldarstellung siehe Anlagen 4 und 5).

Der Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen wurde beachtet.

Hinweis: Die Gemeinde Waake weist die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung (Abschreibungen, Stromkosten, Unterhaltungskosten) nicht beim Produkt 545x, sondern im Produkt 54110 Gemeinestraßen aus.

Interne Leistungsbeziehungen

Nach § 15 Abs. 3 GemHKVO sollen angemessene Verrechnungen für interne Leistungen erfolgen. Interne Leistungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden bei der Gemeinde Waake nicht verrechnet. Prüfungsseitig wird empfohlen, den Begriff „angemessen“ danach auszulegen, ob

- Ertragspotentiale ausgeschöpft werden können
- Wirtschaftlichkeitspotentiale erschlossen werden können
- Mängel in der Darstellung des Ressourcenverbrauchs behoben werden können.

Um der Vorgabe der „angemessenen“ Verrechnung interner Leistungen nachzukommen, ist eine entsprechende Überprüfung notwendig.

Gemäß Stellungnahme der Gemeinde erfolgt eine Prüfung des erforderlichen Umfangs einer internen Leistungsverrechnung mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR).

Bauhofleistungen

Im Stellenplan wird in der Tabelle zur Produktzuordnung die tarifliche Stelle des Gemeindearbeiters im vollen Umfang beim Produkt 11113 Zentrale Verwaltung/Bauhof ausgewiesen. Demgegenüber werden von dieser Stelle pauschal (seit Jahren unverändert) 30% der Personalkosten auf das Produkt 57311 Dorfgemeinschaftshaus und 70% auf das Produkt Zentrale Dienste/Bauhof gebucht.

Prüfbemerkung (4):

Die Leistungen der Gemeindearbeiter dienen diversen Produkten. Um die Vollständigkeit der Darstellung des Ressourceneinsatzes für Gemeindestraßen, Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Kindergarten etc. zu verbessern, wird künftig eine interne Leistungsverrechnung (Personalkosten einschl. allgemeiner Sachkosten, ggf. Gemeinkosten) vorgeschlagen. Diese sollte auf Stundenaufzeichnungen basieren oder sich, wegen des geringen Umfangs, zumindest auf regelmäßig nachgeprüfte Erfahrungswerte beziehen.

Leistungen und Kennzahlen

Gem. § 50 Abs. 3 S. 2 GemHKVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um Ist-Zahlen zu den in den Teilplänen ausgewiesenen Leistungs- und Kennzahlen zu ergänzen. Die Ermittlung von Zielen und Kennzahlen ist Bestandteil der Haushaltssteuerung gem. § 21 GemHKVO. Mit einer diesbezüglichen Haushaltssteuerung mit Zielen und Kennzahlen wurde begonnen (vgl. Tz. 3.3).

Für die wesentlichen Produkte wurden erstmals Plan- und Istwerte aus dem Kennzahlensystem IKVS dem Jahresabschluss beigefügt. Diese Auswahl und die Darstellung der Zahlen bestätigen, dass die Kennzahlen i.d.R. nicht zur Messung der Zielerreichung geeignet sind (vgl. Tz. 3.3).

Beispiel Bereitstellung Kindergarten

Ziele und Maßnahmen	<p><u>Ziele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Förderung der Entwicklung der Kinder und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit 2. Ausbau und Erhalt der Gebäude zur Schaffung optimaler Rahmenbedingungen nach dem KitaG <p><u>Maßnahmen zur Zielerreichung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regelmäßiger Austausch mit anderen Gemeinden, Teilnahme an Kennzahlenvergleichen 2. Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Göttingen sowie dem Land Niedersachsen
Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand je Einwohner [EUR] • Ergebnis je Einwohner (eigene Einrichtungen u. andere Träger) [EUR]

4.3.3 Gemeindliche Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

Die Gebührenhaushalte weisen folgende Ergebnisse aus:

Ergebnisse lt. Jahresabschluss	Bücherei		DGA „Adolf-Weiland-Weg“		Gemeindehaus Hacketalstraße	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentl. Erträge	0,00	0,00	12.906,63	11.777,47	1.568,02	2.191,51
ordentl. Aufwendg.	<u>5.160,76</u>	<u>6.048,16</u>	<u>32.770,69</u>	<u>31.097,67</u>	<u>13.299,03</u>	<u>10.922,56</u>
Überschuss/(-) Fehlbetrag	-5.160,76	-6.048,16	-19.864,06	-19.320,20	-11.731,01	-8.731,05
Deckungsgrad	0,0 %	0,0 %	39,4 %	37,9 %	11,8 %	20,1 %

Für diese Einrichtungen werden keine gesonderten Kostenrechnungsergebnisse ermittelt, sodass nur die Beträge der Ergebnisrechnung dargestellt werden. Die letztmalige Anpassung der Benutzungsentgelte für das DGA Adolf-Weiland-Weg und das Gemeindehaus Hacketalstraße erfolgte im Jahr 2016.

Auf die Problematik der geringen Auslastung des Gemeindehauses ist die Gemeinde im Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 eingegangen.

Produkt 36510 Bereitstellung Kindergarten

Ergebnisse lt. Jahresabschluss	Kindergarten	
	2015	2016
	-Euro-	-Euro-
ordentl. Erträge - ev. Kirche 1)2)	164.365,55	143.043,79
ordentl. Erträge – Gem. Waake	11.861,02	1.384,55
ordentl. Aufwendungen - ev. Kirche 2)	297.625,39	291.214,99
ordentl. Aufwendungen – Gem. Waake 1)	35.084,19	19.623,07
Überschuss/(-)Fehlbetrag	-156.483,01	-166.409,72
Deckungsgrad	53,0%	46,5%

1) Abrechnung ohne Betriebskostenerstattung zwischen ev. Kirche und Gemeinde

2) ohne Überschuss-/Verlustvorträge

Beim Kindergarten der Gemeinde Waake handelt es sich um einen kirchlich geführten Kindergarten. Die Gemeinde Waake leistet gem. Vertrag eine Kostenerstattung an die evangelische Kirchengemeinde. Die Kostenerstattung berechnet sich aus den Aufwendungen für die Betriebskosten (Personal-, Sachkosten) abzüglich der Elternbeiträge und Zuschüsse Dritter (Land, Kirche). Die an den Kindergartenträger zu leistenden Zuschüsse werden mit der o.g. Darstellung des Fehlbetrages in Höhe von 166.409,72 € (Vorjahr 156.483,01 €) verdeutlicht. Dabei ist die Schlussrechnung 2016 (Rückerstattung) über die Periodenabgrenzung enthalten.

Hinweis: Die Abrechnungen mit dem kirchl. Träger beinhalten auch Erstattungen von investiven Ausstattungsgegenständen. Lt. Vereinbarungen mit den Trägern ist aber nur die Erstattung von Betriebskosten geregelt.

Vollständige Darstellung des Ressourcenverbrauchs

Für die gemeindlichen Einrichtungen werden keine Betriebsergebnisse auf Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung ermittelt (vgl. Tz. 3.3). Die Einrichtungen nehmen Leistungen interner Produkte (Verwaltung) in Anspruch, ohne dass diese im Wege der inneren Verrechnung als Betriebsaufwand dargestellt werden (vgl. Tz. 4.3). Durch die fehlende Kostenrechnung wird auch keine kalkulatorische Verzinsung für das gebundene Kapital ausgewiesen.

Der Hinweis, dass die Aufwendungen im Produkthaushalt nur unvollständig die Kosten- und Erlössituation der Einrichtungen darstellen, wurde von der Gemeinde laut Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich der Umstellung von ILV und KLR soll auf diese Problematik Bezug genommen werden.

4.4 Bilanz

Bilanz der Gemeinde Waake zum 31.12.2016					
Aktiva	31.12.2015	31.12.2016	Passiva	31.12.2015	31.12.2016
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
Immat. Vermögen	29.982,06	39.496,44	Nettoposition,	2.045.784,69	2.049.744,66
Sachvermögen,	1.957.582,21	1.909.817,57	davon		
davon			-Basis-Reinvermögen	1.368.766,41	1.368.766,41
-bebaute Grundstücke	1.203.327,07	1.196.558,88	-Rücklagen	102.492,93	183.813,15
-Infrastrukturvermögen	488.158,93	460.319,22	-Jahresergebnis	81.320,22	1.263,67
-sonstige Vermögen	266.096,21	252.939,47	-Sonderposten	493.205,13	495.901,43
Finanzvermögen	44.953,70	25.066,35	Schulden, davon	165.708,64	166.870,20
liquide Mittel	186.842,86	242.234,50	-Investitionskredite	155.186,23	146.643,51
aktive RAP	0,00	0,00	-Liquiditätskredite	0,00	0,00
Su. Aktiva	2.219.360,83	2.216.614,86	-Verbindlichkeiten	10.522,41	20.226,69
			Rückstellungen	7.867,50	0,00
			passive RAP	0,00	0,00
			Su. Passiva	2.219.360,83	2.216.614,86

Die Bilanzwerte zum 31.12.2015 wurden korrekt als Anfangsbestände in das Berichtsjahr übernommen (Bilanzidentität). Die Bilanzsummen zum 31.12.2016 sind über die Summen- und Saldenlisten nachzuvollziehen.

Für die Inventuren gelten die Regelungen der Inventur- und Bewertungsrichtlinie. Gemäß der Inventur- und Bewertungsrichtlinie Ziff. 1.6 letzter Absatz, ist bei permanenter Inventur (mittels Führen der Anlagennachweise) spätestens alle 5 Jahre eine körperliche Inaugenscheinnahme durchzuführen. Die letzte körperliche Inventur erfolgte im Jahr 2013. Die nächste Inventur wurde mit dem Jahresabschluss 2018 durchgeführt.

Für Bestandskonten, insbesondere des Sachvermögens, erfolgt die Nebenrechnung der Anlagenbuchhaltung. Aus diesem Grunde sind die Bilanzkonten dazu i.d.R. übersichtlich darzustellen.

Hinweis: Die stringente Struktur der Bestandskonten wurde durch mehrere Maßnahmen bezogene Bestandskonten durchbrochen. Künftig sollten diese, spätestens 3 Jahre nach Abschluss der Maßnahme, auf das Standard-Bestandskonto umgebucht werden. Die gem. Stellungnahme zum Prüfbericht 2014 zugesagte Überarbeitung im Jahresabschluss 2016 erfolgte nur zum Teil.

Aktiva

4.4.1 Immaterielles Vermögen

immaterielles Vermögen		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	1,00	1,00	0,00
1.3	ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.4	geleistete Inv.-zuweisungen	29.981,06	39.495,44	9.514,38
1.6	sonst. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Su. immaterielles Vermögen		29.982,06	39.496,44	9.514,38

Gem. Anlagenübersicht ergaben sich die Veränderungen aus Zugängen (10.532,53 €) und aus Abschreibungen (-1.018,15 €). Die Zugänge umfassten geleistete Investitionszuschüsse an Vereine (Geräte) sowie an die Samtgemeinde (Zuwendung für Spielplatz Grundschule).

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind zu aktivieren, wobei bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Goldbach (vgl. Haufe Finanz Office, Immaterielle Vermögensgegenstände HI1466712, Stand 09.11.2012) benennt dazu:

- „Zweck der Zuwendung muss die Förderung einer Investitionsmaßnahme sein.
- Die Investitionsmaßnahme muss im Zuwendungsbescheid an den Zuwendungsempfänger hinreichend konkret benannt und damit erkennbar sein.
- Bei nicht zweckentsprechender Verwendung oder bei nicht erfolgter Realisierung der Investitionsmaßnahmen durch den Zuwendungsempfänger hat die Kommune einen Herausgabeanspruch über die geleistete Zuwendung.“

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so handelt es sich um einen konsumtiven (verlorenen) Zuschuss, der nicht zu aktivieren ist.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse können auch aktiviert werden, wenn eine (investive) Gegenleistungspflicht besteht (z.B. bei Umlage nach Krankenhausfinanzierungsgesetz).

Hinweis: Bei den Zugängen des Jahres 2016 wurden die Bescheide zur Zweckbindungsfrist erst im Jahr 2018 im Nachgang erlassen. Die Abschreibungszeiträume sind zum Jahresabschluss 2017 an die in den Bescheiden genannten Zweckbindungsjahre anzupassen (VMGSNr. 3918-2920 auf 5 Jahre, VMGSNr. 3922 auf 8 Jahre). Künftig ist der Zuwendungsbescheid gleich vollständig mit Zweck, Zweckbindungsfrist und Rückforderungsklausel zu erlassen.

4.4.2 Sachvermögen

Sachvermögen		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.1	unbebaute Grundstücke ...	91.781,80	91.781,80	0,00
2.2	bebaute Grundstücke ...	1.203.327,07	1.196.558,88	-6.768,19
2.3	Infrastrukturvermögen	488.158,93	460.319,22	-27.839,71
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00
2.5	Kulturdenkmäler, Kunstgegenst.	0,00	0,00	0,00
2.6	Maschinen, techn. Anlg., Kfz	19.964,39	15.975,32	-3.989,07
2.7	Betriebs- Geschäftsausstattung	18.721,36	19.067,41	346,05
2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.9	Anzahlungen, Anlagen im Bau	135.628,66	126.114,94	-9.513,72
Su. Sachvermögen		1.957.582,21	1.909.817,57	-47.764,64

Das bilanzielle Sachvermögen ist im Jahr 2016 um 47.764,64 € auf 1.908.817,57 € gesunken. Es ergaben sich Veränderungen aus Zugängen (12.863,05 €) sowie aus Abschreibungen (-60.627,69 €).

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bei den unbebauten Grundstücken ergaben sich keine Veränderungen.

Hinweis: Beim Bestandskonto 013000 muss es sich gem. den Zuordnungsvorschriften des MI um Wirtschaftswald handeln. Gehölzflächen sind beim Bestandskonto 019x zu führen Die VMGSNrn. 1800, 1829, 1834 und 1853 sind auf das Bestandskonto 019x umzubuchen (vgl. Hinweis im Prüfbericht 2014).

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Wert bebauter Grundstücke hat sich im Berichtsjahr um 6.768,19 € auf 1.196.558,88 € verringert. Die Veränderungen ergaben sich aus Zugängen (15.103,65 €) und aus Abschreibungen (-21.871,84 €). Aktiviert wurde die Küche Kindergarten Waake (4.338,00 €) und die Umbuchung von AiB für das Carport Bauhof (10.265,65 €).

Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Grundstücke	Gebäude
• Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	78.792,98 €	256.521,49 €
• Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen	223.712,51 €	467.565,82 €
• Sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a. Betriebsgebäude	45.241,66 €	124.724,42 €

Hinweise:

- a) Die beim Bestandskonto 0242x aktivierte Garage für den Bauhof (VMGSNr. 3011) und das Carport Bauhof (VMGSNr. 3811) sind durch Umbuchung zum Jahresabschluss 2017 dem Bestandskonto 0292x zuzuordnen. Der Standort DGH ist nachrangig, weil es sich hierbei um gesonderte Bauten handelt.
- b) Zur VMGSNr. 21312 ist die Zuordnung zum Bestandskonto 0292x oder 0242x zu prüfen (vgl. Hinweis im Prüfbericht 2014).
- c) Bei der VMGSNr. 2968 handelt es sich um „Tiefbauarbeiten“. Diese sind als Aufbauten bei Spielplätzen zu bilanzieren. Die VMGSNr. ist vom Bestandskonto 024101 zum (Haupt-) Bestandskonto 024200 umzubuchen (vgl. Hinweis im Prüfbericht 2014).

Infrastrukturvermögen

Der Wert des Infrastrukturvermögens beträgt zum Bilanzstichtag 460.319,22 € (Vorjahr 488.158,93 €). Gem. Anlagenübersicht ergaben sich die Veränderungen aus Zugängen von Umbuchungen AiB (3.916,29 €) sowie aus Abschreibungen (-31.756,00 €).

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|--------------|
| • Grund und Boden des Infrastrukturvermögen | 131.219,53 € |
| • Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 63.258,22 € |
| • Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 265.841,84 € |

Hinweis: Bei der VMGSNr. 2840 Brücke der Straße „Im Hacketal“ ist zu prüfen, ob es sich um eine gesonderte Brücke handelt. Dann wäre die VMGSNr. auf das Bestandskonto 032x umzubuchen (vgl. Hinweis im Prüfbericht 2014).

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Die im Anlagevermögen nachgewiesenen Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge haben zum Ende des Haushaltsjahres 2016 einen Wert von 15.975,32 € (Vorjahr 19.964,39 €). Veränderungen aus Zu- und Abgängen erfolgten nicht, so dass die Abschreibungen (-3.989,07 €) den Bilanzwert minderten.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Der Bilanzwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung (19.067,41 €) verringert sich in Höhe von 346,05 €, bedingt durch Zugänge (3.356,83 €) und Abschreibungen (-3.010,78 €). Bei den

Zugängen handelt es sich um Anschaffungen im Sammelposten und um eine neue Beschallungsanlage (Produkt 57311 DGH).

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Das als Anlagen im Bau nachgewiesene Vermögen der Gemeinde Waake hat sich im Berichtsjahr um 9.513,72 € auf 126.114,94 € vermindert. Zu fertig gestellten Anlagen umgebucht wurden die Maßnahmen Carport am Bauhof (10.265,65 €) sowie der Einlaufgitter zum Hochwasserschutz im Oberdorf (3.916,29 €).

Folgende Maßnahmen werden als Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau geführt:

Maßnahme	in €	Bestand	davon Zugang 2016
Straße (Aufbau) Im Burgfeld		126.114,94	0,00

Hinweis: Diese Anlage im Bau bestand bereits zur Eröffnungsbilanz am 01.01.2007 in Höhe von rd. 114.000 €. D.h. diese Maßnahme ist nunmehr seit mehr als 9 Jahren „im Bau“. Sofern im Jahr 2018 der Endausbau nicht tatsächlich erfolgt, ist für den Jahresabschluss 2018 der Beginn der Abschreibung als Baustraße vorzusehen. Der Endausbau stellt dann nachträgliche Anschaffungskosten dar (ggf. mit Anpassung der Gesamtnutzungsdauer).

Es soll spätestens im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten geprüft werden, ob geleistete Anzahlungen/ Anlagen im Bau auf die Vermögensposten der fertiggestellten Anlagen umgebucht werden können.

4.4.3 Finanzvermögen

Finanzvermögen		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
3.1	Anteile an verbundenen Untern.	0,00	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderr.	0,00	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	200,00	200,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
3.6	öffentlich-rechtl. Forderungen	26.912,64	1.413,08	-25.499,56
3.7	Forderungen aus Transferlstg.	0,00	0,00	0,00
3.8	sonst. privatrechtl. Forderungen	17.841,06	23.453,27	5.612,21
3.9	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Su. Finanzvermögen		44.953,70	25.066,35	-19.887,35

Es besteht eine Ausleihung in Höhe von 200,00 €. Dabei handelt es sich um einen Geschäftsanteil an der Volksbank Mitte e.G.

Forderungen

Die Gemeinde Waake weist in der Schlussbilanz des Berichtsjahres und als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses übereinstimmend folgende Forderungsbestände aus:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Gesamtbestand der Forderungen	74.026,57	53.698,16	-20.328,41
abz. Einzel-/Pauschalwertberichtigungen	-29.272,87	-28.831,81	441,06
= bilanzierte Forderungen	44.753,70	24.866,35	-19.887,35
davon			
öffentl. Rechtl. Forderungen	26.912,64	1.413,08	-25.499,56
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
sonstige privatrechtl. Forderungen	17.841,06	23.453,27	5.612,21

In der Bilanz wird der Gesamtbestand der Forderungen um nicht werthaltige Forderungen bereinigt. Es bestehen Einzelwertberichtigungen in Höhe von -28.831,81 € (Vorjahr -29.272,87 €).

Die bilanzierten öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich aus übrigen Forderungen (29.638,49 €) sowie Forderungen aus Dienstleistungen (206,40 €). Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 28.431,81 € vorgenommen.

Die bilanzierten privatrechtlichen Forderungen betragen 23.453,27 €. Dabei handelt es sich um Forderungen aus Dienstleistungen (400,00 €) sowie um eine Umgliederung negativer Verbindlichkeiten für die periodengerechte Abgrenzung (23.453,27 €). Bei den privatrechtlichen Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 400,00 € vorgenommen.

4.4.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Waake hat zum Abschluss des Haushaltsjahres 2016 einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 242.234,50 € bilanziert und diesen wie folgt nachgewiesen:

- Sparkasse Göttingen 242.234,50 €

Neben den Geldbeständen auf den Konten weist der Tagesabschluss vom 31.12.2016 die Bargeldbestände in den Zahlstellen der Samtgemeindekasse und den eingerichteten Handvorschüssen aus. Die Kontenbestände wurden durch Auszüge belegt.

4.4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aufgabe der aktiven Rechnungsabgrenzung ist es, geleistete Zahlungen der Gemeinde für Vorgänge des jeweiligen Haushaltsjahres nachzuweisen, die aber wirtschaftlich dem Folgejahr zuzurechnen sind. Entsprechende Zahlungen sind für die Gemeinde Waake in der Schlussbilanz 2016 nicht ausgewiesen.

Passiva

4.4.6 Nettoposition

Die Nettoposition ist nur teilweise vergleichbar mit dem Eigenkapital nach dem HGB. Sie stellt sich für die Gemeinde Waake wie folgt dar:

Nettoposition		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-
1.1	Basisreinvertmögen	1.368.766,41	1.368.766,41	0,00
1.1.1	Reinvertmögen	1.368.766,41	1.368.766,41	0,00
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kam.Haushalt	0,00	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	102.492,93	183.813,15	81.320,22
1.3	Jahresergebnis	81.320,22	1.263,67	-80.056,55
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	81.320,22	1.263,67	-80.056,55
1.4	Sonderposten	493.205,13	495.901,43	2.696,30
Su. Nettoposition		2.045.784,69	2.049.744,66	3.959,97

Die Nettoposition hat sich um 3.959,97 € auf 2.049.744,66 € erhöht.

Die Nettoposition hat sich gegenüber dem Jahresüberschuss in Höhe von 1.263,67 € stärker erhöht, da in der Nettoposition auch die Erhöhung der Sonderposten (2.696,30 €) aus Zuweisungen bzw. Beiträgen Dritter enthalten ist.

Die Nettoposition hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Entwicklung der Nettoposition	Stand	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung kumuliert	Index
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Eröffnungsbilanz 01.01.2007 1)	[1.154.946,92]			
Jahresabschluss 31.12.2007	1.791.973,40			100,0%
.....				
Jahresabschluss 31.12.2014	1.973.043,26	61.162,93	181.069,86	110,1%
Jahresabschluss 31.12.2015	2.045.784,69	72.741,43	253.811,29	114,2%
Jahresabschluss 31.12.2016	2.049.744,66	3.959,97	257.771,26	114,4%

1) Wegen Änderungen der ersten Eröffnungsbilanz bildet der 31.12.2007 den Vergleichswert

Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz hat sich die Nettoposition positiv entwickelt.

Basisreinvertmögen

Das Reinvertmögen gem. Bestandskonto 20010 in Höhe von 1.368.766,41 € hat sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres nicht verändert.

Rücklagen

Die Ergebnismrücklagen haben sich auf folgenden Stand entwickelt:

Entwicklung Soll-Rücklagenbestand	Jahres- abschluss	Ergebnis mit Fehlbetragsausgleich o./a.o.	
		ordentlich	außer- ordentlich
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Rücklagenbestand bis 2013	-15.014,31	15.014,31	0
Überschuss 2014	87.478,62	95.713,70	-8.235,08
Fehlbetragsausgleich 2014		-8.235,08	8.235,08
Überschuss 2015	81.320,22	81.180,33	139,89
(kein Fehlbetragsausgl. o./a.o. 2015)		0	0
Soll Rücklagenbestand 2015	102.492,93	183.673,26	139,89
		183.813,15	

Hinweis: Die Bestandskonten der Rücklagen (201000 und 202000) sind bereits richtig bebucht, jedoch ist der Ergebnisverwendungsbeschluss zum Jahr 2015 noch zu korrigieren (vgl. Tz. 1.3).

Jahresergebnis

Der bei der Bilanzposition „Jahresüberschuss/-fehlbetrag“ ausgewiesene Überschuss stimmt mit dem Ergebnis der Ergebnisrechnung 2016 i.H.v. insgesamt 1.263,67 € überein.

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Jahresabschluss gem. § 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG hat der Gemeinderat eine Entscheidung zur „Ergebnisverwendung“ zu treffen. Die Ausführung erfolgt im folgenden Haushaltsjahr. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.263,67 Euro wäre der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

4.4.7 Sonderposten

Sonderposten		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-
1.4.1	Investitionszuweisg. u.-zuschüsse	164.760,70	191.021,37	26.260,67
1.4.2	Sonderposten aus Beiträgen u.a.	225.806,96	202.242,59	-23.564,37
1.4.3	Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Anzahlungen auf Sonderposten	102.637,47	102.637,47	0,00
1.4.6	sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Su. Sonderposten		493.205,13	495.901,43	2.696,30

Aus dem Anlagenverzeichnis ergaben sich Veränderungen aus Zugängen (34.334,00 €) sowie aus Auflösungen (-31.637,70 €).

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen im Jahr 2016 für erhaltene Zuweisungen und Beiträge in Höhe von 34.334,00 €. Auch das Anlagenverzeichnis 2016 weist bei den Sonderposten in der Spalte Zugänge diesen Betrag aus.

Die Zugänge bei den Sonderposten aus investiven Zuwendungen Dritter sind insbesondere entstanden für anteilige Schlüsselzuweisungen von der Samtgemeinde für Investitionen im Jahr 2016 (siehe T. z. 4.2.2).

Zum Jahresabschluss 2016 werden Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von 102.637,47 € bilanziert. Diese ergingen für Erschließungsbeiträge des B-Plan Nr. 10 Burgfeld. Die Umbuchung auf Zuschüsse/Beiträge erfolgt in Abhängigkeit von den Umbuchungen unter Anlagen im Bau bei Abschreibungsbeginn des Vermögensgegenstandes (vgl. Tz. 4.2.2).

4.4.8 Schulden

Als Schulden werden Geldschulden und Verbindlichkeiten dargestellt.

Schulden		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-
2.1	Geldschulden	155.186,23	146.643,51	-8.542,72
2.1.2	Investitionskredite	155.186,23	146.643,51	-8.542,72
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
2.2	Verbindl. aus kreditähnl. ReGesch.	0,00	0,00	0,00
2.3	Verbindlichk. aus Lieferg.u.Leistg.	0,00	0,00	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	10.522,41	20.226,69	9.704,28
Su. Schulden		165.708,64	166.870,20	1.161,56

Die Gemeinde Waake hat im Jahr 2016 keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Ordentliche Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 8.542,72 € erbracht.

Zum 31.12.2016 bestanden keine Liquiditätskredite.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug lt. Haushaltssatzung 150.000 €. Unterjährig wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, gem. Bestätigung der Samtgemeindekasse, nicht überschritten.

Sonstige Verbindlichkeiten sind in der Bilanz in Höhe von 20.226,69 € enthalten. Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten für periodengerechte Abgrenzung (20.226,69 €).

Der Verschuldungsgrad (Verhältnis der Schulden einschl. Rückstellungen zur Bilanzsumme) der Gemeinde Waake hat sich gegenüber dem Vorjahr von 7,8 % auf 7,5 % verringert. Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

4.4.9 Rückstellungen

Die Rückstellungen der Gemeinde Waake haben sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Rückstellungen		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
		-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Rückst. für Altersteilzeit u.a.	0,00	0,00	0,00
3.3	Rückst. f. unterlassene Instandh.	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückst. f. Rekultivierg./Nachsorge	0,00	0,00	0,00
3.5	Rückst. d. Sanierg. Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.6	R. des Finanzausgleich / Steuer	3.165,00	0,00	-3.165,00
3.7	R. für anh. Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
3.8	andere Rückstellungen	4.702,50	0,00	-4.702,50
Su. Rückstellungen		7.867,50	0,00	-7.867,50

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs waren nicht zu buchen. Eine Rückstellung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 konnte vermieden werden, da die Prüfungskosten noch in die Periode 2016 abgegrenzt wurden.

4.4.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Einzahlungen, die vor dem Abschlusstag eingegangen, aber ertragsmäßig dem Folgejahr zuzuordnen waren, sind als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Bei dieser Bilanzposition sind für die Gemeinde Waake in der Bilanz 2016 keine Werte ausgewiesen.

4.4.11 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz werden folgende Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre ausgewiesen:

- Haushaltsreste für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 0,00 €
- Haushaltsreste für Auszahlungen der Investitionstätigkeit 10.000,00 €
- Bürgschaften 0,00 €
- Gewährleistungsverträge 0,00 €
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
- Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge 0,00 €

Hinweis: Die Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 0,00 € sind künftig nicht unter Vorbelastungen aufzuführen, da diese in der Bilanz unter dem Jahresergebnis angegeben sind.

4.5 Anhang zum Jahresabschluss

Der Anhang ist gem. § 128 NKomVG Bestandteil des Jahresabschlusses. Die Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersichten sowie der Rechenschaftsbericht stellen Anlagen zum Anhang dar.

4.5.1 Anhang

In den Anhang des Jahresabschlusses hat die Gemeinde diejenigen Angaben aufgenommen, die nach § 55 Abs. 1 GemHKVO notwendig und vorgeschrieben sind. Die in § 55 Abs. 2 GemHKVO speziell geforderten Angaben und Erläuterungen wurden abgegeben.

4.5.2 Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht

Anlagenübersicht (verkürzte Fassung)

Vermögensveränderungen lt. Anlagenübersicht	Bilanzwert	Veränderungen aus		Bilanzwert
	31.12.2015	Abschreibung/ Zuschreibung	Zugänge/ Abgänge	31.12.2016
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1. immaterielles Vermögen	29.982,06	-1.018,15	10.532,53	39.496,44
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	1,00	0,00	0,00	1,00
1.3 ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 geleistete Inv.-zuweisungen	29.981,06	-1.018,15	10.532,53	39.495,44
1.6 sonst. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	1.957.582,21	-60.627,69	12.863,05	1.909.817,57
2.1 unbebaute Grundstücke ...	91.781,80	0,00	0,00	91.781,80
2.2 bebaute Grundstücke ...	1.203.327,07	-21.871,84	15.103,65	1.196.558,88
2.3 Infrastrukturvermögen	488.158,93	-31.756,00	3.916,29	460.319,22
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kulturdenkmäler, Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen, techn. Anlg., Kfz	19.964,39	-3.989,07	0,00	15.975,32
2.7 Betriebs- Geschäftsausstattung	18.721,36	-3.010,78	3.356,83	19.067,41
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	135.628,66	0,00	-9.513,72	126.114,94
3. Finanzvermögen	200,00	0,00	0,00	200,00
3.1 Anteile an verbundenen Untern.	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	200,00	0,00	0,00	200,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	1.987.764,27	-61.645,84	23.395,58	1.949.514,01

Die Werte der Anlagenübersicht stimmen bei den entsprechenden Bilanzpositionen mit den Werten der Schlussbilanz 2016 überein.

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht		Gesamt- betrag am 31.12. 2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2015	Mehr (+)/ weniger (-)
			bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.	öffentlich-rechtliche Forderungen	1.413,08	1.341,08	72,00	0,00	26.912,64	-25.499,56
2.	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige privatrechtliche Forderungen	23.453,27	23.453,27	0,00	0,00	17.841,06	5.612,21
Summe		24.866,35	24.794,35	72,00	0,00	44.753,70	-19.887,35

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den wertberichtigten Forderungen der Bilanz überein.

Es erfolgte keine Zuordnung der Forderungen nach den Restlaufzeiten gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO.

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht		Gesamt- betrag am 31.12. 2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2015	Mehr (+)/ weniger (-)
			bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.	Geldschulden	146.643,51	24.049,65	57.077,73	65.516,13	155.186,23	-8.542,72
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Investitionskredite	146.643,51	24.049,65	57.077,73	65.516,13	155.186,23	-8.542,72
1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	sonstige Verbindlichkeiten	20.226,68	20.226,68	0,00	0,00	10.522,41	9.704,27
Summe		166.870,19	44.276,33	57.077,73	65.516,13	165.708,64	1.161,55

Die Werte der Schuldenübersicht stimmen mit den Schulden der Bilanz überein. Es erfolgte eine Zuordnung der Verbindlichkeiten nach den Restlaufzeiten gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO.

4.5.3 Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Eine Übersicht der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Die Gemeinde Waake überträgt Ermächtigungen für:

- Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt) 0,00 €
- Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Finanzhaushalt) 0,00 €
- Auszahlungen der Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt) 10.000,00 €
 - Infotafel Wildbrücke 4.000,00 €
 - Neugestaltung Dorfplatz 6.000,00 €
- Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten (Finanzhaushalt) 0,00 €

4.5.4 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage darzustellen. Dabei ist eine Bewertung

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung und
- der Bilanz

vorzunehmen. Ergänzend soll der Rechenschaftsbericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen.

Der Rechenschaftsbericht enthält die erforderlichen Angaben.

5. Weitere Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

5.1 Systemprüfung / interne Kontrollsysteme

Die Gemeinde Waake verwendet für die Buchführung der Doppik das offene kommunale Finanz-Informationen-System OK.fis NKFV der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). Hinweise zu Programmfreigaben erfolgen im Prüfbericht der Samtgemeinde.

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Erfordernissen der Verwaltung. Ihr liegt ein gegliederter, auf die Tätigkeit der Verwaltung abgestimmter Kontenplan auf Basis des niedersächsischen Kontenrahmens zugrunde.

Für die „Kassengeschäfte“ ist die Samtgemeinde zuständig (§ 98 Abs. 5 NKomVG). Die Anforderungen an die Sicherheit der Kasse hat demnach die Samtgemeinde in ihrem Zuständigkeitsbereich zu regeln.

Die Samtgemeinde erledigt für die Mitgliedsgemeinde die Aufgaben gem. § 98 NKomVG. Für die Haushaltsplanung und –bewirtschaftung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses liegt keine gesonderte Aufgabenübertragung an die Samtgemeinde vor. Die Samtgemeinde hat in ihrer „Dienstanweisung gem. § 41 Abs. 1 GemHKVO (Sicherheitsstandards) für die Samtgemeinde

Radolfshausen“ die Gültigkeit auch für die Mitgliedsgemeinden erklärt, die Aufgaben der Zahlungsanweisung, der Buchführung und der Zahlungsabwicklung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften wahrnehmen. Diese Dienstanweisung regelt z.B. im Abschnitt 2 „Anordnungswesen“ auch Vorgänge, die im Zuständigkeitsbereich der Mitgliedsgemeinden liegen. Sofern sich z.B. Haftungsrechtlichen Fragen für Beschäftigte der Mitgliedsgemeinden stellen, muss die Anwendung der Dienstanweisung rechtssicher gestaltet werden.

Hinweis: Die „Dienstanweisung gem. § 41 Abs. 1 GemHKVO (Sicherheitsstandards) für die Samtgemeinde Radolfshausen“ enthält auch Regelungen, die nicht eindeutig dem Kassengeschäft zuzuordnen sind. In Vorbereitung auf die Übernahme in das Kassengeschäft ist die einheitliche Regelung auch der anderen haushaltsmäßigen Aufgaben weiterhin erforderlich. Um eine Rechtswirkung für die Beschäftigten der Mitgliedsgemeinden sicherzustellen, sollten die Bürgermeister/die Bürgermeisterinnen der Mitgliedsgemeinden die Dienstanweisung auch für die Beschäftigten der Mitgliedsgemeinden als verbindlich erklären.

Hinweis: Gegenüber der Samtgemeinde ist eine Überarbeitung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie anzuregen. Ab den Jahren 2017/2018 sind die Vorschriften der GemHKVO durch die KomHKVO ersetzt. Zudem sind die Regelungen herauszunehmen, die sich ausschließlich auf die erste Eröffnungsbilanz beziehen. Dafür ist zu prüfen, welche andere Regelungen aufgrund von Erfahrungen bzw. wegen der Rechtsänderungen neu einzufügen sind.

5.2 Vergabe von Aufträgen (nicht belegt)

5.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Waake ist nach öffentlicher Auslegung in der Zeit vom 21.06.2016 bis 12.07.2016 in Kraft getreten. Für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 12.07.2016 waren damit die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung anzuwenden.

5.4 Umfang und Ergebnis der Belegprüfung (nicht belegt)

6. Erklärung nach § 156 (1) NKomVG und Entlastungsvorschlag

Die Gemeinde Waake legte den Jahresabschluss auf Basis des Neuen Kommunalen Rechnungswesens vor. Die Ergebnisrechnung 2016 hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Gegenüber den Planwerten konnte eine wesentliche Verbesserung erreicht werden. Der Haushaltsausgleich nach § 110 Abs.4 NKomVG wurde mit der Ergebnisrechnung des Berichtsjahres erreicht.

Erklärung nach § 156 (1) NKomVG

Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird bestätigt, dass - **soweit im Bericht keine Einschränkungen gemacht werden** -

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Ein- und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlung, Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Nach dem Ergebnis der Prüfung bestehen gegen die Erteilung der Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG **keine** Bedenken.

Osterode am Harz, 20.12.2018

gez. Kohlstruck

gez. Wittmeier

Kohlstruck

Wittmeier

-Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt-

-Prüfer-

Anlage 1: Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung der Gemeinde Waake für das Jahr 2016				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	832.674,87	819.841,41	805.200,00	14.641,41
2. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	106.903,14	92.862,04	107.700,00	-14.837,96
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28.267,29	31.637,70	27.200,00	4.437,70
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.807,80	5.031,40	3.200,00	1.831,40
6. privatrechtliche Entgelte	28.436,58	28.650,28	31.700,00	-3.049,72
7. Kostenerstattungen Kostenumlagen	12.506,46	2.034,00	2.200,00	-166,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	121,19	703,95	600,00	103,95
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Erträge	32.142,76	39.363,35	40.300,00	-936,65
12. Summe ordentliche Erträge	1.044.860,09	1.020.124,13	1.018.100,00	2.024,13
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	54.179,71	58.871,81	57.700,00	1.171,81
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	96.297,65	75.004,23	132.100,00	-57.095,77
16. Abschreibungen	58.958,53	81.492,84	71.500,00	9.992,84
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.552,48	6.032,24	6.700,00	-667,76
18. Transferaufwendungen	593.433,54	630.316,56	604.000,00	26.316,56
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154.257,85	167.142,78	187.200,00	-20.057,22
20. Summe ordentliche Aufwendungen	963.679,76	1.018.860,46	1.059.200,00	-40.339,54
21. ordentliches Ergebnis (Saldo ordentl. Erträge und Aufwendungen Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-))	81.180,33	1.263,67	-41.100,00	42.363,67
22. außerordentliche Erträge	913,54	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	773,65	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	139,89	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentl. Ergebnis) Überschuss /Fehlbetrag (-)	81.320,22	1.263,67	-41.100,00	42.363,67

Anlage 2: Finanzrechnung

Finanzrechnung der Gemeinde Waake für das Jahr 2016				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	823.635,52	817.087,77	805.200,00	11.887,77
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	106.503,14	93.262,04	107.700,00	-14.437,96
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.879,20	4.953,60	3.200,00	1.753,60
5. privatrechtliche Entgelte	28.516,43	28.650,28	31.700,00	-3.049,72
6. Kostenerstattg. und Kostenumlagen	12.506,46	2.034,00	2.200,00	-166,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	66,10	703,95	600,00	103,95
8. Einzahlungen aus Veräußerungen geringwertiger Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonst. haushaltswirksame Einzahlg.	33.531,97	39.340,35	40.300,00	-959,65
10. Su. Einzahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	1.008.638,82	986.031,99	990.900,00	-4.868,01
Auszahlungen für lfd. Verw.Tätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	54.179,71	58.871,81	57.700,00	1.171,81
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen und für geringwertige VG	88.912,96	74.978,43	132.100,00	-57.121,57
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.552,48	6.032,24	6.700,00	-667,76
15. Transferauszahlungen	604.374,74	624.726,86	604.000,00	20.726,86
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlg.	163.063,64	166.985,42	187.200,00	-20.214,58
17. Su. Auszahlg. aus lfd. Verw.Tätigkeit	917.083,53	931.594,76	987.700,00	-56.105,24
18. Saldo aus laufender Verw.Tätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	91.555,29	54.437,23	3.200,00	51.237,23
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendg. a. Investitionstätigkeit	20.256,00	34.334,00	23.700,00	10.634,00
20. Beiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	81.000,00	-81.000,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	54.533,45	0,00	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Su. Einzahlg. aus Investitionstätigkeit	74.789,45	34.334,00	104.700,00	-70.366,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstck. u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	19.686,49	9.506,22	122.600,00	-113.093,78
27. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	18.569,49	3.356,83	14.600,00	-11.243,17
28. Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. aktivierbare Zuwendungen	0,00	10.532,53	2.500,00	8.032,53
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Su. Auszahlungen aus Invest.tätigkeit	38.255,98	23.395,58	139.700,00	-116.304,42
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)	36.533,47	10.938,42	-35.000,00	45.938,42
33. Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	128.088,76	65.375,65	-31.800,00	97.175,65

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planansatz 2016	Abweichungen Ergebnis/Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ein-, Auszahlg. aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.337,80	8.542,72	8.600,00	-57,28
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-8.337,80	-8.542,72	-8.600,00	57,28
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	119.750,96	56.832,93	-40.400,00	97.232,93
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	47.037,37	38.144,45	--	--
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	45.684,36	39.585,74	--	--
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	1.353,01	-1.441,29	--	--
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	65.738,89	186.842,86	--	--
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37,40 und 41)	186.842,86	242.234,50	--	--

Anlage 3: Bilanz

Bilanz der Gemeinde Waake zum 31.12.2016							
Aktiva		31.12.2015	31.12.2016	Passiva		31.12.2015	31.12.2016
		-in Euro-	-in Euro-			-in Euro-	-in Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	29.982,06	39.496,44	1.	Nettoposition	2.045.784,69	2.049.744,66
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	1.1	Basisreinvermögen	1.368.766,41	1.368.766,41
1.2	Lizenzen	1,00	1,00	1.1.1	Reinvermögen	1.368.766,41	1.368.766,41
1.3	ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kam.Abchluss	0,00	0,00
1.4	geleistete Inv.-zuweisungen	29.981,06	39.495,44	1.2	Rücklagen	102.492,93	183.813,15
1.5	aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1	Rückkl. a. Überschüsse o.Ergebnis	102.492,93	183.673,26
1.6	sonst. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2	Rückkl. a. Überschüsse a.o.Ergebnis	0,00	139,89
				1.2.3	zweckgebunden Rücklagen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	1.957.582,21	1.909.817,57	1.3	Jahresergebnis	81.320,22	1.263,67
2.1	unbebaute Grundstücke ...	91.781,80	91.781,80	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.2	bebaute Grundstücke ...	1.203.327,07	1.196.558,88	1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	81.320,22	1.263,67
2.3	Infrastrukturvermögen	488.158,93	460.319,22	1.4	Sonderposten	493.205,13	495.901,43
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.4.1	Investitionszuweisg. u.-zuschüsse	164.760,70	191.021,37
2.5	Kulturdenkmäler, Kunstgegenst.	0,00	0,00	1.4.2	Beiträgen und ähnl. Entgelte	225.806,96	202.242,59
2.6	Maschinen, techn. Anlg., Kfz	19.964,39	15.975,32	1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.7	Betriebs- Geschäftsausstattung	18.721,36	19.067,41	1.4.5	Anzahlungen auf Sonderposten	102.637,47	102.637,47
2.8	Vorräte	0,00	0,00	1.4.6	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.9	Anzahlungen, Anlagen im Bau	135.628,66	126.114,94	2.	Schulden	165.708,64	166.870,20
3.	Finanzvermögen	44.953,70	25.066,35	2.1	Geldschulden	155.186,23	146.643,51
3.1	Anteile an verbundenen Untern.	0,00	0,00	2.1.2	Verbindl. a. Kredite f. Investitionen	155.186,23	146.643,51
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderr.	0,00	0,00	2.2	Verbindl. aus kreditähnl. ReGesch.	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	200,00	200,00	2.3	Verbindlichk. aus Lieferg.u.Leistg.	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
3.6	öffentlich-rechtl. Forderungen	26.912,64	1.413,08	2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	10.522,41	20.226,69
3.7	Forderungen aus Transferlsg.	0,00	0,00	3.	Rückstellungen	7.867,50	0,00
3.8	sonst. privatrechtl. Forderungen	17.841,06	23.453,27	3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
3.9	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	3.2	Rückst. für Altersteilzeit u.a.	0,00	0,00
				3.3	Rückst. f. unterlassene Instandh.	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	186.842,86	242.234,50	3.4	Rückst. f. Reaktivierg./Nachsorge	0,00	0,00
				3.5	Rückst. d. Sanierg. Altlasten	0,00	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	3.6	R. des Finanzausgleich / Steuer	3.165,00	0,00
				3.7	R. für anh. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
				3.8	andere Rückstellungen	4.702,50	0,00
				4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Summe Aktiva	2.219.360,83	2.216.614,86		Summe Passiva	2.219.360,83	2.216.614,86

Anlage 4: Produktgliederung der Teilergebnisrechnungen

Produkte/Teilprodukte	ordentliches	außerordentl.	Saldo innere	Ergebnis Summe
	Ergebnis	Ergebnis	Verrechng.	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
TeilHH 01 Zentrale Verwaltung	-61.016,02	0,00	0,00	-61.016,02
11111 Gemeindeorgane, politische Gremien	-10.675,47	0,00	0,00	-10.675,47
11113 Zentrale Dienstleistungen	-53.900,02	0,00	0,00	-53.900,02
11116 Grundstücks- und Gebäudemanagement	3.559,47	0,00	0,00	3.559,47
TeilHH 02 Kultur	-7.436,45	0,00	0,00	-7.436,45
27210 Bücherei	-6.048,16	0,00	0,00	-6.048,16
28110 Heimatpflege	-1.388,29	0,00	0,00	-1.388,29
TeilHH 03 Soziales und Sport	-170.002,26	0,00	0,00	-170.002,26
35170 Seniorenbetreuung	0,00	0,00	0,00	0,00
36250 Jugendarbeit	-460,00	0,00	0,00	-460,00
36510 Kindergarten	-166.560,74	0,00	0,00	-166.560,74
36610 Kinderspielplätze	-1.488,73	0,00	0,00	-1.488,73
42410 Sportplätze/ -hallen	-1.492,79	0,00	0,00	-1.492,79
TeilHH 04 Bauverwaltung	-19.138,88	0,00	0,00	-19.138,88
51110 Ortsplanung	-20,04	0,00	0,00	-20,04
53110 Elektrizitätsversorgung	27.598,94	0,00	0,00	27.598,94
53310 Wasserversorgung	11.741,41	0,00	0,00	11.741,41
54110 Gemeindestraßen	-30.407,94	0,00	0,00	-30.407,94
57311 DGH "Adolf-Weiland-Weg"	-19.320,20	0,00	0,00	-19.320,20
57312 Gemeindehaus "Hacketalstraße"	-8.731,05	0,00	0,00	-8.731,05
TeilHH 05 Zentrale Finanzleistungen	258.857,28	0,00	0,00	258.857,28
61110 Realsteuern, Schlüsselzuweisungen, Kreis	264.663,57	0,00	0,00	264.663,57
61210 Kreditabwicklung, Zinsen	-5.806,29	0,00	0,00	-5.806,29
Summen Ergebnisrechnung	1.263,67	0,00	0,00	1.263,67

Anlage 5: Produktgliederung der Teilfinanzrechnungen

Produkte/Teilprodukte	Saldo	Saldo	Saldo	Ergebnis Summe
	lfd.Verw. tätigkeit	Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- tätigkeit	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
TeilHH 01 Zentrale Verwaltung	-52.812,51	10.574,19	--	-42.238,32
11111 Gemeindeorgane, politische Gremien	-10.755,47	0,00	--	-10.755,47
11113 Zentrale Dienstleistungen	-48.721,81	10.574,19	--	-38.147,62
11116 Grundstücks- und Gebäudemanagement	6.664,77	0,00	--	6.664,77
TeilHH 02 Kultur	-7.486,23	-2.500,00	--	-9.986,23
27210 Bücherei	-6.048,16	0,00	--	-6.048,16
28110 Heimatpflege	-1.438,07	-2.500,00	--	-3.938,07
TeilHH 03 Soziales und Sport	-167.683,27	-10.270,53	--	-177.953,80
35170 Seniorenbetreuung	0,00	0,00	--	0,00
36250 Jugendarbeit	-460,00	0,00	--	-460,00
36510 Kindergarten	-166.967,93	-4.838,00	--	-171.805,93
36610 Kinderspielplätze	-573,71	-5.432,53	--	-6.006,24
42410 Sportplätze/ -hallen	318,37	0,00	--	318,37
TeilHH 04 Bauverwaltung	2.221,76	-4.499,24	--	-2.277,48
51110 Ortsplanung	0,00	0,00	--	0,00
53110 Elektrizitätsversorgung	27.598,94	0,00	--	27.598,94
53310 Wasserversorgung	11.741,41	0,00	--	11.741,41
54110 Gemeindestraßen	-19.724,82	-444,19	--	-20.169,01
57311 DGH "Adolf-Weiland-Weg"	-12.282,41	-4.055,05	--	-16.337,46
57312 Gemeindehaus "Hacketalstraße"	-5.111,36	0,00	--	-5.111,36
TeilHH 05 Zentrale Finanzleistungen	280.197,48	17.634,00	--	297.831,48
61110 Realsteuern, Schlüsselzuweisungen, Kreis	286.003,77	17.634,00	--	303.637,77
61210 Kreditabwicklung, Zinsen	-5.806,29	0,00	-8.542,72	-5.806,29
Summe Finanzrechnung	54.437,23	10.938,42	-8.542,72	56.832,93

Gemeinde Waake

- Der Bürgermeister -

Sitzungsvorlage Nr. 04/2019

16.01.2019			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss		<>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss	24.01.2019	<>	<X>
Gemeinderat	24.01.2019	<X>	<>

Haushalt 2019

Aus den folgenden Übersichten sind neben den laufenden Aufwendungen die laufenden Maßnahmen und geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2019 aufgeführt. Sie wurden danach gegliedert, ob Sie dem laufenden Aufwand oder einem Anlagenzugang zuzuordnen sind. Darüber hinaus werden Angaben gemacht, ob bereits ein Ansatz im Haushaltsjahr 2018 zu verzeichnen war und die Aufwendungen/Auszahlungen noch nicht getätigt wurden.

Alle weiteren Kernaussagen zum Haushalt können dem ebenfalls beigefügten Vorbericht entnommen werden.

A. Übertrag aus dem Haushalt 2018

I. Zugänge Anlagevermögen			
1.	Grünbrücken-Informationstafel	4.000	
2.	Platzgestaltung Sparkasse	8.000	Erhöhung um 2.000 Planungskosten, Ausschreibung erfolgt #54110.035009
3.	Gemeinde-Bulli (Neuanschaffung)	25.000	Fahrzeugauslieferung ggf. noch in 12/2018
4.	Bänke im Ortsbereich	4.000	Erhöhung um 1.000 #54110.035010
5.	Einrichtung öffentlicher W-LAN-Accesspoints	6.000	Fördermittel Wlan4u unwahrscheinlich, Erhöhung um 3.000 incl. Beratungsleistung und 40 dezentrale Accesspoints #11113.443119
6.	Drucker Gemeindeverwaltung	4.000	
7.	Erschließungskosten Im Burgfeld	17.000	Netto-Ansatz, nur Anteil Gemeinde, Gesamtkosten rd. 170.000, umlagefähig rd. 153.000, 21.000 unter #54110.035002 und 19.000 unter #54110.212001
8.	neue Straßenschilder incl. Pfosten	10.000	Verminderung des Ansatzes um 2.000 #54110.421200,

II. laufender Aufwand			
1.	Lärmgutachten Ortsumgebung	2.500	Gutachten fertiggestellt, schriftliche Auswertung ist bis Jahresende zugesagt #54110.443109.
2.	Wegaufbereitung Hexentreppe, Sanierung Kampenweg, Aufschotterung Abzweig Im Kleinen Felde (um Haus Fam. Bertram)	10.000	Auftrag vergeben, Arbeiten werden ab 01/2019 durchgeführt, Instandsetzung Pflasterung In der Schleene aufgrund von geschätzten Kosten von über EUR 35.000 zurückgestellt #54110.421100.
3.	Fenster Dachgeschoss Hacketalstraße 1	3.000	#11116.421100.
4.	Planungskosten Bebauungsplan „Neuer Steckelshof“	10.000	#51110.443109.
5.	Planungskosten für zwei Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB	6.000	Weitere 6.000 werden von den Grundstückeigentümern getragen #51110.443109.
6.	Beratungskosten Dachfarben- und -formensatzung	6.000	#51110.443109.
7.	Sanierung Ehrenmal Bösinghausen	18.000	Unter Berücksichtigung einer Förderquote von 40%, Gesamtkosten 25.000 sowie 3.000 für die Schaffung weiterer Gedenkmöglichkeiten #28110.421100 (28.000) und Zuschuss unter #28110.314800 (10.000).
8.	Ersatz Heizung Hacketalstraße 1	11.000	#11116.421100.
9.	Straßenbauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Waake und Bösinghausen	5.000	#54110.035000

B. Neue Posten im Haushalt 2019

I.	Zugänge Anlagevermögen			
	1.	(Wasser-) Spielgeräte Kindergarten	10.000	#36510.072002.
	2.	Anteilige Kosten für einen Krippenbau	50.000	geplante Gesamtkosten von 300.000 bei einer Förderung von 180.000 #36510.022200 (Bau) und #36510.211100 (Zuschuss).
	3.	Planung und erste Ausbaurkosten DGH	50.000	#57310.024208.
	4.	Investiver Zuschuss zum Umzug, zur Erweiterung des Landwirtschaftsmuseums	50.000	#28110.004012

II.	laufender Aufwand			
	1.	Umzug Domain und Internet-Seite	2.000	#11113.443121.
	2.	Projekte aus der „Dorfversammlung“	5.000	Treffpunkt, Wildblumenwiesen, eCar-Sharing #11113.443120.
	3.	Festschrift „700 Jahre Bösinghausen“	2.000	#28110.443100.
	4.	Baumschnitte Thie Waake und Bösinghausen, Bösinghäuser Weg, Hünstollenstraße	10.000	#54110.421200.
	5.	Zuschuss Umzug Landwirtschaftsmuseum	50.000	Der Zuschuss steht unter dem Beschlussvorbehalt des Rates zu einem tragfähigen, nachhaltigen Museumskonzept #28110.431810.
	6.	Fahrbahnverengung, Rückbau der befestigten Sperrfläche der Ortsdurchfahrt östlich der innerörtlichen Hauptkreuzung	20.000	Die Maßnahmen steht im Zusammenhang mit einem noch ausstehenden Rückbau der alten Ortsdurchfahrt durch die Bundesstraßenbauverwaltung am östlichen Ortseingang #54110.421100.
	7.	Sanierungsarbeiten Dach, Fassade, Fenster und Außengelände Kindergarten	10.000	#36510.421100.

Beschlussempfehlung

1. Dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt/mit den empfohlenen Änderungen zugestimmt.
2. Dem vorliegenden Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt/mit den empfohlenen Änderungen zugestimmt.
3. Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit der integrierten Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 wird als Satzung erlassen/mit den empfohlenen Änderungen als Satzung erlassen.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister



Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Waake für das Haushaltsjahr 2019

A. Allgemeines

Gemäß § 1 Abs. 2 der Kommunalen Haushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18.04.2017 ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Der Vorbericht soll gemäß § 6 KomHKVO einen Überblick für die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft geben und eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten.

Insbesondere sollen dargestellt werden

1. die Entwicklung
 - der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben,
 - der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
 - der Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen,
 - der weiteren wichtigen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen,
 - des Vermögens sowie der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln sowie
 - des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr und in den drei folgenden Jahren,
2. die Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die folgenden Jahre,
3. die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres,
4. im Falle der Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes die Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan und
5. der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung.

Der Vorbericht enthält die notwendigen Angaben und Informationen in konzentrierter Form. Zum besseren Überblick wird von der Möglichkeit tabellarischer und graphischer Darstellungen Gebrauch gemacht.

B. Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, Ziele und Kennzahlen

Nach § 21 KomHKVO setzt die Gemeinde zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und nach den örtlichen Bedürfnissen insbesondere die Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling mit einem unterjährigem Berichtswesen ein. Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden. Der Hersteller der Finanzsoftware hat zwischenzeitlich ein leistungsfähiges Modul zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zur Verfügung gestellt. Mit der Bereitstellung der Software für alle Anwender wurde für die Samtgemeindeverwaltung mit dem Aufbau der KLR in Teilbereichen begonnen, anschließend kann eine Einbeziehung der Mitgliedsgemeinden erfolgen. Dazu ist aber einschränkend anzumerken, dass dies nach den örtlichen Bedürfnissen erfolgen soll; dabei wird insbesondere untersucht, inwieweit und in welchen Teilbereichen eine Umsetzung auf der Ebene der

Mitgliedsgemeinde sinnvoll erscheint. Ab dem Jahr 2019 ist geplant, die KLR im Bereich des Bauhofs der Gemeinde einzuführen.

Parallel hierzu soll im Bereich der Ziele und Kennzahlen eine Fortschreibung erfolgen. Wichtige und wesentliche Grundlage für den Einsatz von Steuerungselementen bleibt, dass bei der Formulierung von Zielen und Kennzahlen die Notwendigkeit für die praktische Arbeit im Gemeinderat nicht außer Acht bleiben darf. Bei der Größe der Gemeinde hat der Gemeinderat bereits im vorhandenen System alle Möglichkeiten der Steuerung des Haushalts. Umfangreicher Zielformulierungen bedarf es hierfür nicht; wenig hilfreich ist hier die Schaffung umfangreicher „Datenfriedhöfe“.

Bedauerlicherweise hat der Gesetzgeber bei der Formulierung dieser Regelungen einen Bezug zu der Relevanz für die Gemeinden unterschiedlicher Größe völlig außer Acht gelassen; vielmehr sind die Vorgaben doch sehr theoretisch und nur in Teilen praxisorientiert. Hinzu kommt, dass sich der Aufgabenkatalog der Gemeinde in vielen Bereichen auf Pflichtaufgaben beschränkt, für deren Vorgaben Bund oder Land zuständig sind. Eigene Gestaltungsmöglichkeiten bestehen hierbei kaum. Insoweit soll auch in Zukunft ein sehr praxisbezogener Ansatz für die Zielformulierungen gewählt werden, der dem Gemeinderat auch einen pragmatischen Umgang ermöglicht.

Gegenüber der bisherigen Verfahrensweise werden ab 2019 (auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes) die Teilhaushalte von bisher 5 auf 2 reduziert; dies ermöglicht eine noch bessere Übersichtlichkeit.

Hinsichtlich der Kennzahlen wird darüber hinaus auf die in den Daten zur Haushaltswirtschaft enthaltenen Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit verwiesen (Rd.Erl. Nds. MI v. 13.12.17), diese sind als Anlage diesem Vorbericht beigefügt.

C. Rückblick auf die Entwicklung der Finanzwirtschaft der doppischen Haushaltsjahre 2007 bis 2018

1. Ergebnishaushalt 2007 bis 2018

Die bisherigen Ergebnisse der Jahre 2007 bis 2016 lauten wie folgt:

Jahr	Jahresabschluss Gesamtergebnis	davon Ergebnis		kameraler Sollfehlbetrag
		ordentlich	außerordentlich	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
				220.627,13
2007	0,00	43.165,06	9.385,56	52.550,62
2008	0,00	134.250,02	-1,00	134.249,02
2009	-57.654,72	-68.254,40	10.599,68	0,00
Summe 2007 bis 2009	-57.654,72	109.160,68	19.984,24	33.827,49
2010	-56.183,24	-61.385,37	5.202,13	0,00
Summe 2007 bis 2010	-113.837,96	47.775,31	25.186,37	33.827,49
2011	0,00	-38.608,23	57.914,46	19.306,23
Summe 2007 bis 2011	-113.837,96	9.167,08	83.100,83	14.521,26
2012	30.664,99	45.186,25	0,00	14.521,26
2013	98.187,28	98.538,78	351,50-	0,00
Summe 2007 bis 2013	15.014,31	152.892,11	82.749,33	0,00
2014	87.478,62	95.713,70	-8.235,08	0,00
2015	81.320,22	81.180,33	139,89	0,00
Summe 2007 bis 2015	183.813,15	329.786,14	74.654,14	0,00
2016	1.263,67	1.263,67	0,00	0,00
Summe 2007 bis 2016	185.076,82	331.049,81	74.654,14	0,00

Die Jahresabschlüsse bis einschl. des Jahres 2016 sind vom Landkreis Göttingen geprüft und testiert worden.

In der Summe bis einschließlich des Jahres 2016 besteht somit ein Überschuss von EUR 185.076,82, der zur Abdeckung eventueller Fehlbeträge in den Folgejahren verwendet werden kann. Das Jahr 2017 schließt nach den vorläufigen Abschlusszahlen nahezu mit einem Haushaltsausgleich ab (EUR - 203). Da die abschließende Prüfung des Jahres 2016 erst Ende Dezember durch das Rechnungsprüfungsamt abgeschlossen wurde (Vorlage durch die Gemeinde erfolgte am 28.08.16), konnten die Jahresabschlussarbeiten für 2017 noch nicht vollständig abgeschlossen werden.

Das Jahr 2018 schließt in der Planung mit einem Defizit von EUR 105.100 ab; aufgrund der deutlich verbesserten Entwicklung bei den Steuererträgen wird sich auch hier das Ergebnis wesentlich verbessern.

2. Finanzhaushalt 2007 bis 2018

Die Ergebnisse der Finanzhaushalte der Jahre 2007 - 2016 Jahre stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Abschluss 2007-2012	Abschluss 2013	Abschluss 2014	Abschluss 2015	Abschluss 2016	Vorl. Ab- schluss 2017	Ansatz 2018
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.500	127.814	143.836	91.555	54.437	63.370	-62.400
Saldo aus Investitions- tätigkeit	60.002	-49.092	-2.834	36.533	10.938	1.768	-52.400
<i>Finanzierungsmittel Überschuss (+), Fehl- betrag (-)</i>	<i>235.502</i>	<i>78.722</i>	<i>141.002</i>	<i>55.022</i>	<i>65.375</i>	<i>65.139</i>	<i>-114.800</i>
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	38.604	-7.951	-8.141	-8.338	-8.543	-24.050	-23.800
<i>Summe der Salden</i>	<i>274.106</i>	<i>70.771</i>	<i>132.861</i>	<i>119.751</i>	<i>56.833</i>	<i>41.089</i>	<i>-138.600</i>
Liquiditätsbestand am 31.12. des Jahres	-137.466	-63.937	65.739	186.843	242.235	284.214	347.468

Die Übersicht der Finanzhaushalte der Jahre 2007 bis 2018 zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen bei der Gemeinde auf. Für die Summe der Jahre 2007 bis 2012 sowie die Jahre 2013 bis 2017 weisen die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis auf. Im Jahr 2018 ergibt sich in der Planung ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit. Ein Überschuss bei den Finanzierungsmitteln ergibt sich für alle dargestellten Zeiträume bis einschl. des Jahres 2017, 2018 ist dieser nach der Planung negativ.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit weist in allen Jahren mit Ausnahme der Summe 2007 bis 2012 negative Beträge aus; hier werden nur die vorgenommenen Kredittilgungen dargestellt, Kredite wurden in diesen Jahren nicht aufgenommen. Der positive Saldo der Summe 2007 bis 2011 ergibt sich aus der Kreditaufnahme im Jahr 2011.

Die Summe der Salden ist in den Jahren 2007 bis 2017 durchweg positiv, das Jahr 2018 weist in der Planung ein negatives Saldo auf. Anhand der Entwicklung des Liquiditätsbestands lässt sich aber erkennen, dass sich auch hier ein positiver Saldo ergeben hat.

Die Kassenbestände bis einschl. des Jahres 2013 negative Bestände auf, ab dem Jahr 2014 werden positive Kassenbestände mit deutlicher Steigerung erzielt.

D. Entwicklung im Haushaltsjahr 2019

1. Ergebnishaushalt 2019

Der Ergebnishaushalt schließt mit ordentlichen Erträgen von EUR 1.258.800 ab, dem gegenüber stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 1.325.000; das ordentliche Jahresergebnis beträgt EUR - 66.200. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden nicht erwartet.

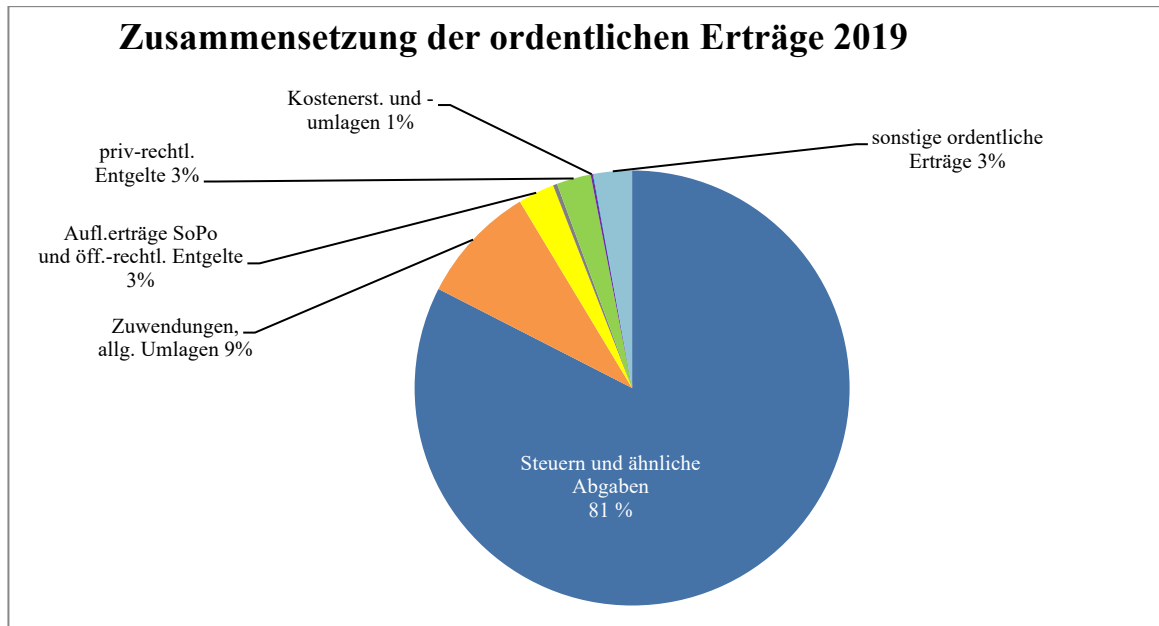
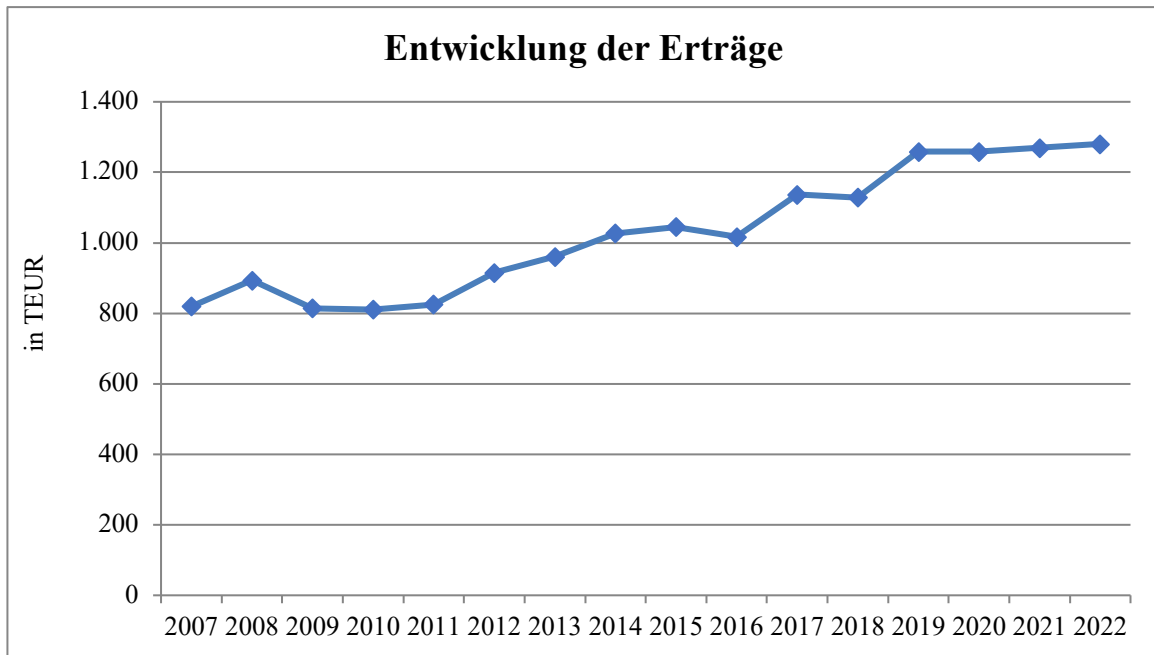
Geprägt wird das Jahr 2019 im Wesentlichen durch weiterhin auf hohem Niveau erfolgte Zuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs des Landes für die Samtgemeinde und damit auch ein konstanter innersamtgemeindlicher Finanzausgleich; hier werden seitens der Samtgemeinde wiederum insgesamt EUR 620.000 als Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden weiter gegeben. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass die Samtgemeindeumlage mit EUR 232.900 niedriger ausfällt (EUR - 2.300), während sich die laufenden Schlüsselzuweisungen der Samtgemeinde auf EUR 99.000 belaufen (EUR + 6.700). Aufgrund des Anstiegs bei der Steuerentwicklung im Vorjahr steigt zusätzlich die Kreisumlagezahlung auf EUR 450.400 (EUR+ 25.400).

Der Ergebnishaushalt weist folgende Positionen auf:

a) Erträge

Die Erträge teilen sich wie folgt auf:

		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	699.113	772.853	832.675	819.841	896.042	867.000	1.038.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.620	150.808	106.903	92.862	100.900	156.900	111.400
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.425	27.592	28.267	28.125	35.784	28.500	34.200
4	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.682	2.705	3.808	5.031	3.542	3.800	3.800
6	privatrechtliche Entgelte	31.860	31.096	28.437	28.650	30.026	33.700	32.100
7	Kostenerstattungen und -umlagen	2.138	4.280	12.506	2.034	7.317	2.200	2.200
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.059	214	121	704	111	500	700
9	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	38.642	37.565	32.143	39.363	63.382	35.600	35.600
	Summe ordentliche Erträge:	960.539	1.027.114	1.044.860	1.016.610	1.137.104	1.128.200	1.258.800



Zu den wesentlichen Positionen bei den Erträgen ist Folgendes anzumerken:

Realsteuern

Die Erträge bei den Grundsteuern A und B bewegen sich weitestgehend auf Vorjahresniveau mit tendenziell leichten Steigerungen. Die Gewerbesteuererträge liegen mit dem Ansatz 2019 in Höhe von EUR 190.000 deutlich über dem Planansatz des Vorjahres (EUR + 96.200) aufgrund der sehr positiven Entwicklung in 2018 (vorl. Ergebnis 2018: EUR 177.841). Dieser Haushaltsansatz ist zwar wie in allen Vorjahren auch mit einigen Unsicherheiten versehen. Je nach Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung im Laufe des Jahres 2019 können sich hier noch Änderungen sowohl in positiver als auch negativer Richtung ergeben; tendenziell wird aber von weiteren Steigerungen ausgegangen.

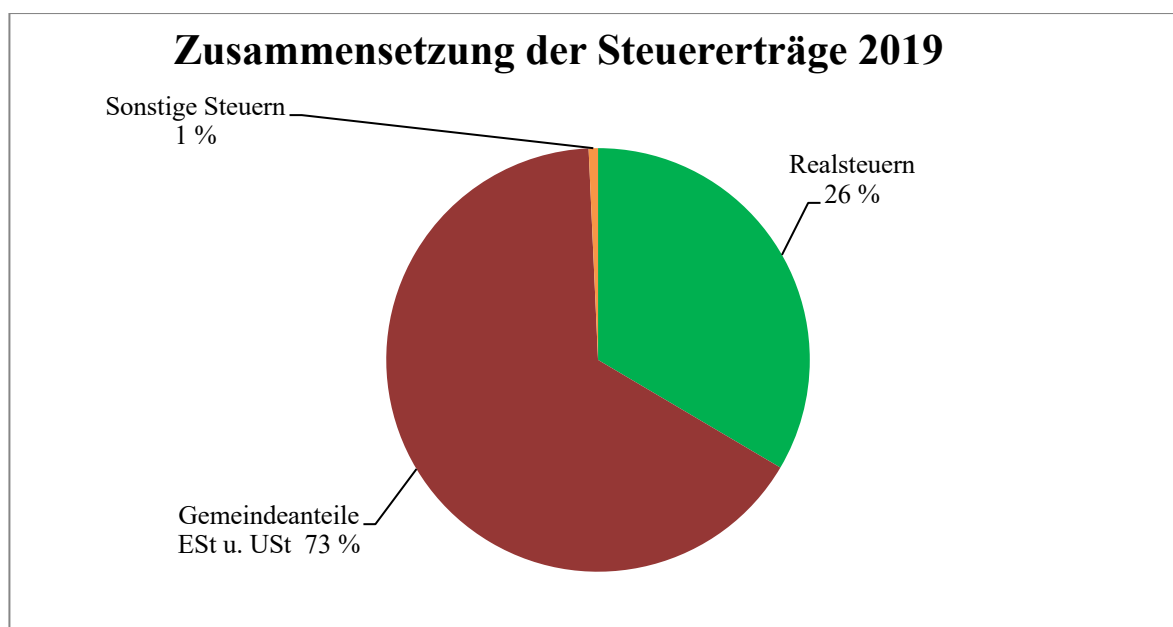
Gemeindeanteile Einkommen- und Umsatzsteuer, sonstige Steuern

Im Jahr 2019 wird bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der Planung ein Ansatz auf dem Niveau des vorläufigen Ergebnisses 2018 (EUR 624.000) mit noch deutlich steigender Tendenz gebildet. Es wird hier mit Erträgen von EUR 675.000 gerechnet. Die positive Tendenz wird sich nach den

Orientierungsdaten des Landes in den Folgejahren weiter fortsetzen. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie die Erträge aus der Vergnügungs- und Hundesteuer bleiben auf Vorjahresniveau bzw. mit leicht steigender Tendenz.

Die Entwicklung der Steuererträge im Überblick:

Bezeichnung	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Vorl. Ist	2018 Planung	2019 Planung
Grundsteuer A	5.137	5.156	4.685	4.810	4.765	5.200	8.600
Grundsteuer B	138.817	144.191	142.095	143.266	144.639	144.200	149.300
Gewerbsteuer	41.187	75.856	92.535	60.309	93.809	93.800	190.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	502.425	539.730	583.737	599.087	638.810	610.000	675.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.528	5.644	5.442	5.612	6.980	6.600	8.500
Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0	200	200
Hundesteuer	6.019	6.589	6.502	6.758	7.039	7.000	7.200
Summe:	699.113	777.166	834.996	819.842	896.042	867.000	1.038.800



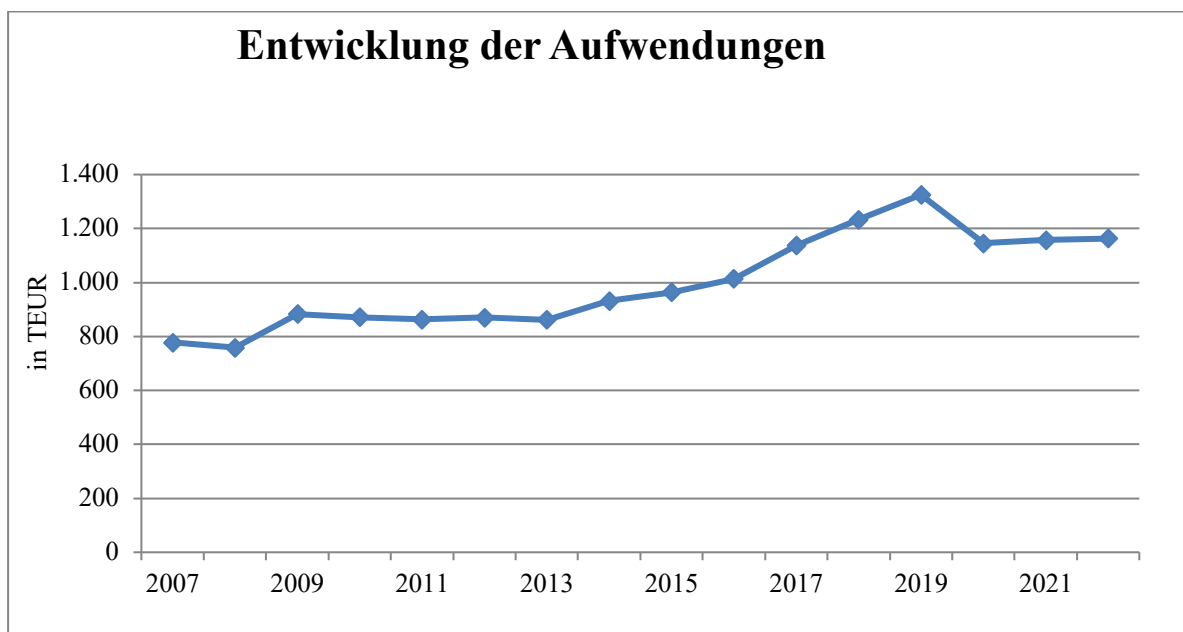
Die weiteren Positionen des Ergebnishaushalts (Auflösungserträge aus Sonderposten, öffentlich-rechtliche und privatrechtlichen Entgelte sowie die sonstigen ordentlichen Erträge) orientieren sich an den Ergebnissen der Vorjahre.

Außerordentliche Erträge werden für 2019 nicht erwartet.

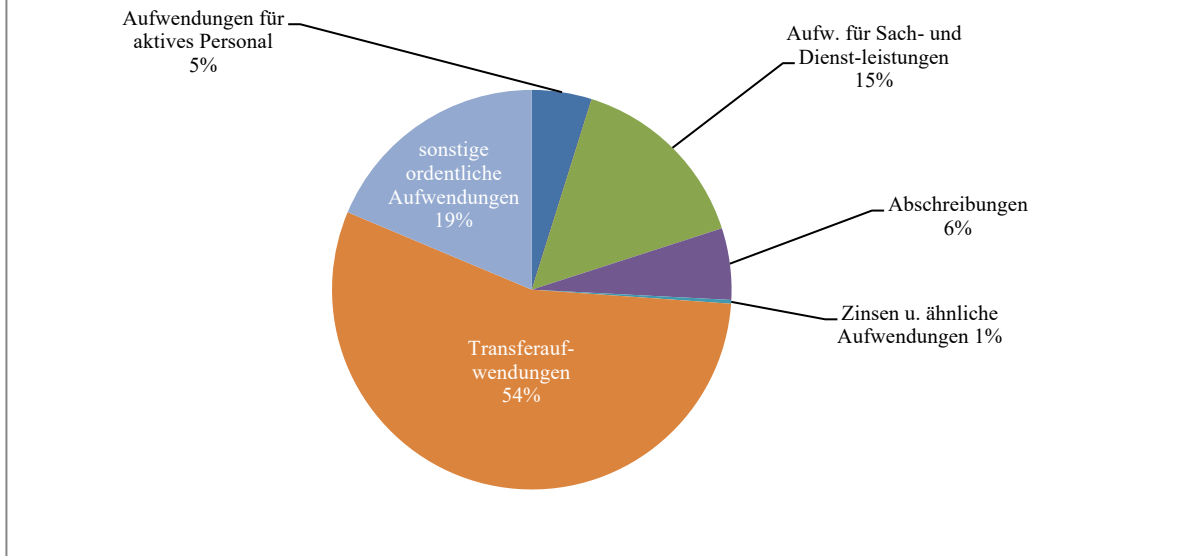
b) Aufwendungen

Die Aufwendungen teilen sich wie folgt auf:

		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Vorl. Ergeb- nis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
13	Aufwendungen für aktives Personal	50.049	48.698	54.180	58.872	63.245	63.400	64.100
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.558	67.841	96.298	71.842	112.370	156.400	201.300
16	Abschreibungen	63.478	77.674	58.959	79.943	97.839	71.200	76.700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.048	6.685	6.552	6.032	5.229	6.200	4.000
18	Transferaufwendungen	545.811	577.774	593.434	630.317	682.264	684.700	731.600
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	128.057	152.728	154.258	167.143	176.384	251.400	247.300
	Summe ordentliche Aufwendungen:	862.001	931.401	963.680	1.014.149	1.137.331	1.233.300	1.325.000



Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen 2019



Zu den wesentlichen Positionen bei den Aufwendungen ist Folgendes anzumerken:

Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen wurde die tatsächliche Stellenbesetzung mit der tariflichen Steigerung berücksichtigt, neue Stellen sind nicht eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen in 2019 mit EUR 201.300 gegenüber dem Vorjahr deutlich an (EUR + 44.900 gegenüber 2018: EUR 156.400). Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten sind hier insbesondere die Sanierung (Heizungserneuerung) des Gebäudes Hacketalstraße 1 mit EUR 11.000, die Sanierung des Ehrenmals in Bösinghausen (EUR 28.000), Sanierungsarbeiten im Kindergarten (Dach, Fassade, Fenster, Außengelände) mit EUR 10.000, Straßenunterhaltungsarbeiten mit zusätzlich EUR 50.000 (Baumschnitte EUR 10.000, Fahrbahnverengung-/Rückbau Ortsdurchfahrt EUR 20.000, neue Straßenbeschilderung EUR 10.000, Wegaufbereitung Hexentreppe, Kampenweg usw. EUR 10.000) und Unterhaltungsmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshäusern sowie im Gemeindehaus. Durch die geplante Aufgabe des Gemeindehauses in 2020 werden für die Folgejahre keine Ansätze mehr eingeplant.

Abschreibungen

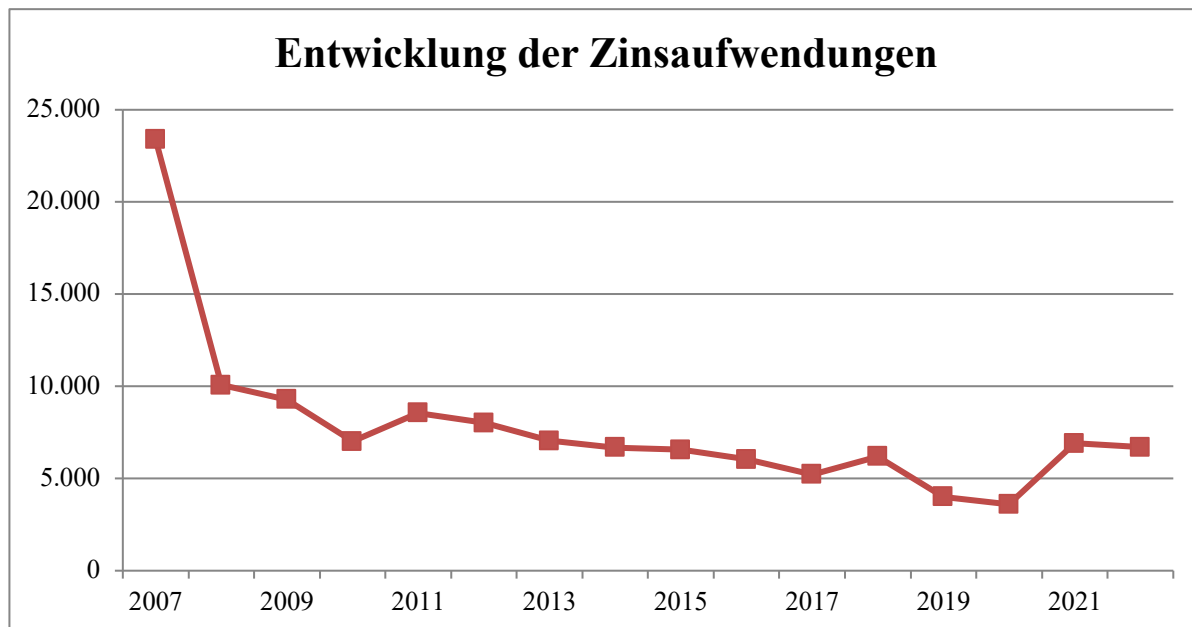
Die Höhe der Abschreibungen ergibt sich aus den Absetzungen für den Werteverbrauch bei dem bereits bewerteten und in der Bilanz ausgewiesenem Vermögen und den jeweils neu durchgeführten Investitionen. Ihre Höhe wurde nach den vorgesehenen Investitionen hochgerechnet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch die Entschuldung in den Jahren bis 2010 waren auch die Aufwendungen für die Zinsen gesunken. Die ursprünglich im Jahr 2010 geplante Kreditaufnahme wurde im Jahr 2011 in Höhe von EUR 60.000 realisiert, dadurch stiegen auch die Zinsaufwendungen ab dem Jahr 2011. Aufgrund der derzeitigen guten Finanzlage ist auch für das Jahr 2019 keine weitere Kreditaufnahme geplant. Mittelfristig werden voraussichtlich in 2020 aufgrund der geplanten erheblichen Investitionen im Bereich Kindertagesstätte mit Erweiterung einer Krippengruppe sowie der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Kreditaufnahmen erforderlich.

Zur Verdeutlichung ist folgende Aufstellung beigefügt:

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zinsaufwendungen	7.048	6.685	6.552	6.032	5.228	6.200	4.000	3.600	6.900	6.700

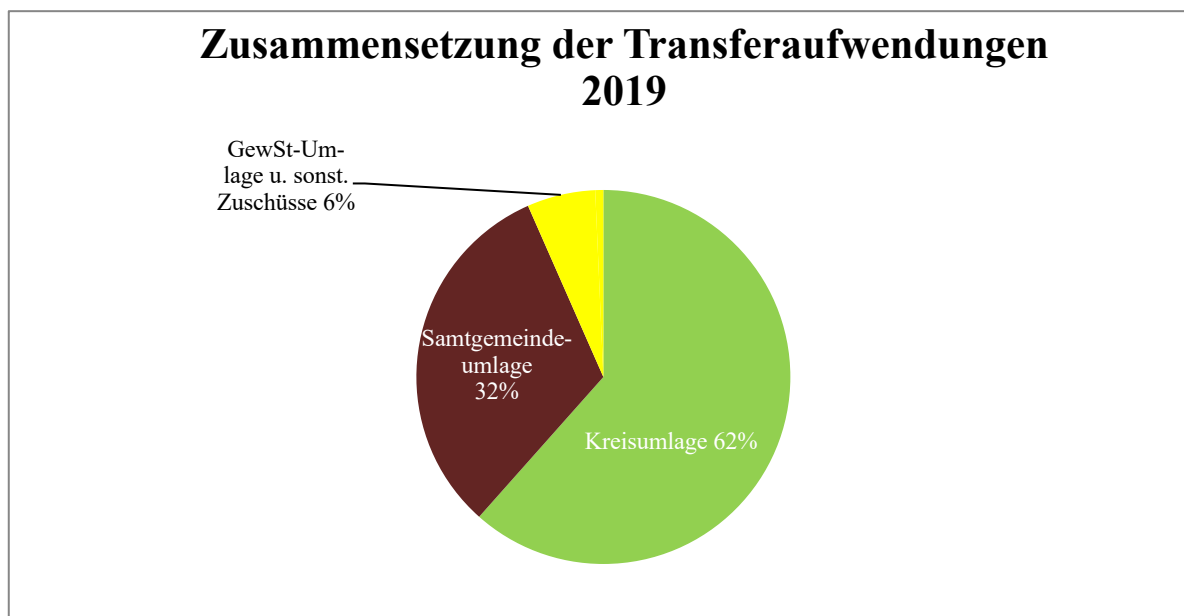


Transferaufwendungen

Die Steuerkraft der Gemeinde ist im zu Grunde legenden Zeitraum 01.10.2017 bis 30.09.2018 deutlich angestiegen, die Umlagekraftmesszahl erhöht sich auf EUR 900.681 (Vorjahr: EUR 850.035; EUR + 50.646, dies entspricht einer Erhöhung von 5,95 %). Die gestiegene Steuerkraft hat somit Auswirkungen auf die zu zahlenden Umlagen. Die wesentlichen Posten hierbei sind die Kreisumlage (EUR 450.400) bei einem Kreisumlagehebesatz in Höhe von 50 %, dies bedeutet Mehraufwendungen von EUR 25.400 gegenüber 2018. Von der Samtgemeindeumlage (gesamt EUR 1.290.000) entfällt auf die Gemeinde ein Anteil von EUR 232.900, dies bedeutet Minderaufwendungen von EUR 2.300 gegenüber 2018. Einen weiteren Posten stellt die Gewerbesteuerumlage dar. Aufgrund der erheblich gestiegenen Gewerbesteuererträge liegen diese mit EUR 43.200 deutlich über dem Planansatz 2018 (EUR + 23.800).

Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Bezeichnung	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Vorl. Ist	2018 Planung	2019 Planung	2020 Planung	2021 Planung	2022 Planung
Zuschüsse an Vereine und Verbände	36	36	36	36	500	500	500	500	500
Zuschüsse an Kriegsgräberfürsorge	150	150	150	150	200	200	200	200	200
Zuschüsse an Vereine und Verbände	460	3.509	1.019	826	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zuschuss an Jugendgruppen	270	300	330	240	400	400	400	400	400
Zuschuss zur Jugendarbeit	411	400	0	632	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuschuss Projekt "PaC" Prävention als Chance	1	41	-576	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gewerbsteuerumlage	12.739	24.507	14.910	20.199	19.400	43.200	18.500	18.800	19.000
Kreisumlage	327.815	342.607	381.995	425.016	425.000	450.400	454.900	464.100	468.700
Samtgemeindeumlage	229.483	228.253	232.453	235.165	235.200	232.900	232.900	232.900	232.900
Zwischensumme:									
Kreisumlage	327.815	342.607	381.995	425.016	425.000	450.400	454.900	464.100	468.700
Samtgemeindeumlage	229.483	228.253	232.453	235.165	235.200	232.900	232.900	232.900	232.900
Gewerbsteuerumlage	12.739	24.507	14.910	20.199	19.400	43.200	18.500	18.800	19.000
Sonstige Zuschüsse bzw. Zuweisungen	1.327	4.436	959	1.884	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Gesamtsumme:	571.364	599.803	630.317	682.264	684.700	731.600	711.400	720.900	725.700



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen neben den Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen, alle Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Steuern und Versicherungen. Die hier veranschlagten Ansätze gehen gegenüber dem Vorjahr um EUR 4.100 auf EUR 247.300 zurück (2018: EUR 251.400). Die wesentliche Position bleibt die Betriebskostenerstattung für die Kindertagesstätte mit EUR 174.000.

Einrichtung von Deckungs- und Zweckbindungsringen

Zur flexiblen Handhabung der Haushaltsansätze werden verschiedene Deckungs- ringe eingerichtet, von der Einrichtung von Budgets wird noch abgesehen. Im Einzelnen werden folgende Deckungsringe nach § 19 Abs. 2 KomHKVO eingerichtet:

DR 1 Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen u.ä.
DR 2 Auszahlungen für Aufwandsentschädigungen u.ä.
DR 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und Unterhaltung Liegenschaften
DR 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Liegenschaften
DR 5 Aufwendungen für Personal
DR 6 Auszahlungen für Personal
DR 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen
DR 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen
DR 9 Aufwendungen für Kreisumlage, Samtgemeindeumlage
DR 10 Auszahlungen für Kreisumlage, Samtgemeindeumlage
DR 11 Aufwendungen für Zinsen
DR 12 Auszahlungen für Zinsen
DR 13 Aufwendungen für Abschreibungen

2. Finanzhaushalt 2019

Im Finanzhaushalt wird von Gesamt-Einzahlungen in Höhe von EUR 1.381.300 und Gesamt-Auszahlungen in Höhe von EUR 1.721.000 ausgegangen. Somit ergibt sich ein negativer Saldo in Höhe von EUR 339.700, der sich wie folgt zusammensetzt:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	EUR	- 23.700
Saldo für Investitionstätigkeit:	EUR	- 290.500
Saldo für Finanzierungstätigkeit:	EUR	- 25.500
Summe der Salden:	EUR	- 339.700

Neben den Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit sowie den Ausgaben für die Finanzierungstätigkeit (Tilgung der Kredite) stellen die Investitionen einen wesentlichen Bestandteil des Finanzhaushalts dar.

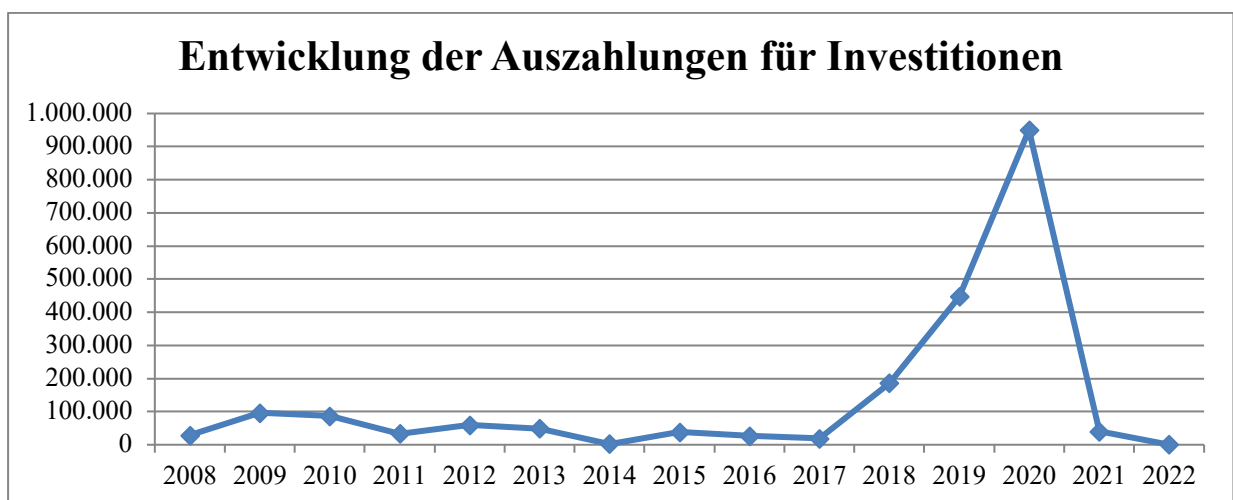
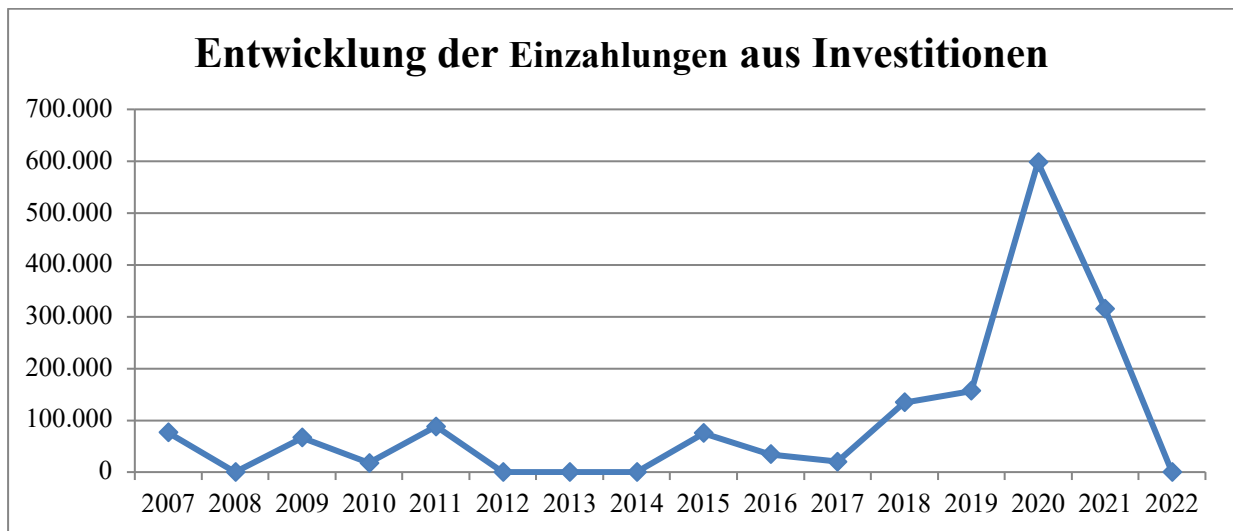
Für das Jahr 2019 sind als bedeutende Investitionen vorgesehen:

- der Grundstücksankauf im neuen Baugebiet „Neuer Steckelshof“ mit EUR 248.000,
- ein Investitionszuschuss von EUR 50.000 für das neue Landwirtschaftsmuseum,
- die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Kindergarten mit EUR 10.000,
- Planungs- und erste Ausbaurkosten für die neue Krippengruppe mit EUR 50.000,
- der Endausbau der Straße „Im Burgfeld“ mit EUR 21.000 (restliche Mittel aus 2018 in Höhe von EUR 149.000 übertragen),
- Vorbereitung der Planung und Erschließung des Baugebiets „Neuer Steckelshof“ mit EUR 10.000 sowie
- Planungs- und erste Ausbaurkosten für das Dorfgemeinschaftshaus mit EUR 50.000

Die Reinvestitionsquote (2011: 61,54 %, 2012: 93,24 %, 2013: 77,34 %, 2014: 4,86%, 2015: 66,10 %, 2016: 37,95%, 2017: 26,60%, 2018: 262,17 %; 2019: 583,81 %) zeigt auf, dass in den letzten Jahren deutlich weniger als der Vermögensverzehr investiert wurde. Ab dem Jahr 2018 hingegen steigt die

Höhe der Investitionen wieder sehr deutlich an. Insbesondere auch für das Folgejahr 2020 sind weitere erhebliche Investitionen geplant.

Jahr	2007-2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen Investitionen	248.223	0	74.789	34.334	20.182	134.000	156.700	597.700	315.000	0
Auszahlungen Investitionen	373.741	2.835	38.256	26.558	18.414	186.400	447.200	950.200	40.200	200



3. Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden für das Jahr 2019 nicht festgesetzt.

4. Haushaltssicherungskonzept

Nach § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept u.a. dann entbehrlich, wenn der Fehlbetrag spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr ausgeglichen werden kann bzw. mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Wie oben bereits dargestellt, liegen die Abschlüsse der Jahre 2007 bis 2016 testiert vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen vor. In der Summe bis einschließlich des Jahres 2016 besteht somit ein Überschuss von EUR 185.076,82, der zur Abdeckung eventueller Fehlbeträge in den Folgejahren verwendet werden kann. Die Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2017 ist nahezu abgeschlossen; es ist bereits zu erkennen, dass dieses Haushaltsjahr mit einem fast ausgeglichenen Ergebnis (EUR - 203) abschließt.

Der in dem Jahr 2018 geplante Fehlbetrag (EUR - 105.100) wird sich aufgrund der sehr positiven Entwicklung noch deutlich verringern, ein ggfs. Noch verbleibender Fehlbetrag könnte mit den bestehenden Überschussrücklagen gedeckt werden.

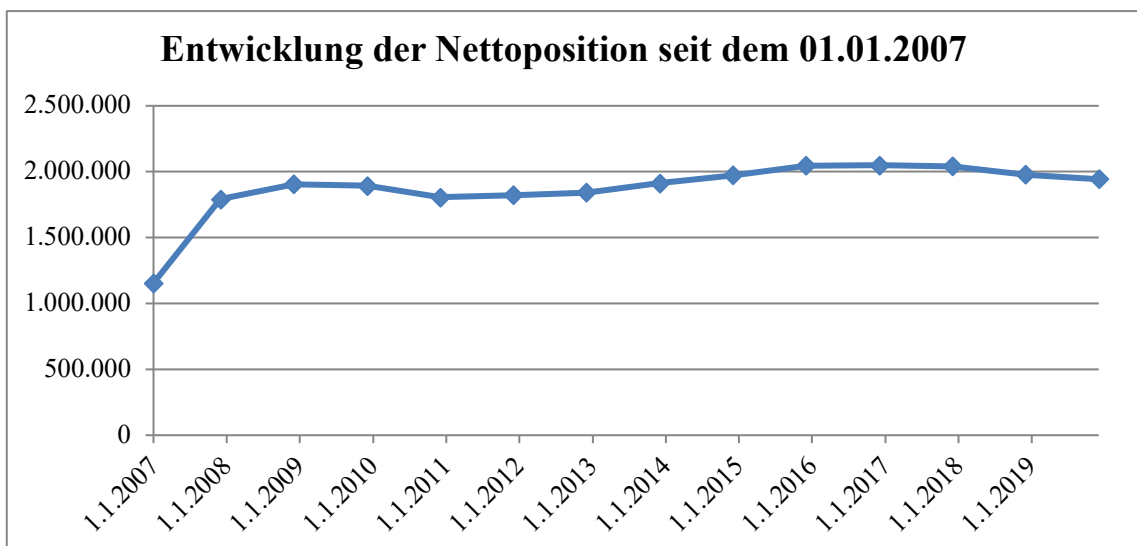
Für 2019 wird mit einem Fehlbetrag von EUR 66.200 geplant. Ungeachtet der aus Vorjahren bestehenden Überschussrücklagen kann dieser Fehlbetrag zusätzlich mit den Überschüssen der Jahre 2020 (EUR 10.500) und 2021 (EUR 111.700) abgedeckt werden.

Im Ergebnis ist ein Haushaltssicherungskonzept daher nicht erforderlich.

5. Entwicklung der Nettoposition

Die Nettoposition hat sich seit Einführung der Doppik zum 01.01.2007 wie folgt entwickelt:

Jahr	Höhe der Nettoposition zum 31.12. des Jahres (Schlussbilanz) in EUR
01.01.2007	1.154.946,92
31.12.2007	1.791.973,40
31.12.2008	1.906.293,48
31.12.2009	1.892.569,19
31.12.2010	1.804.906,59
31.12.2011	1.823.098,20
31.12.2012	1.841.117,76
31.12.2013	1.911.880,33
31.12.2014	1.973.043,26
31.12.2015	2.045.784,69
31.12.2016	2.049.744,66
31.12.2017	2.041.078,33
31.12.2018	1.978.331,23
31.12.2019	1.945.269,49



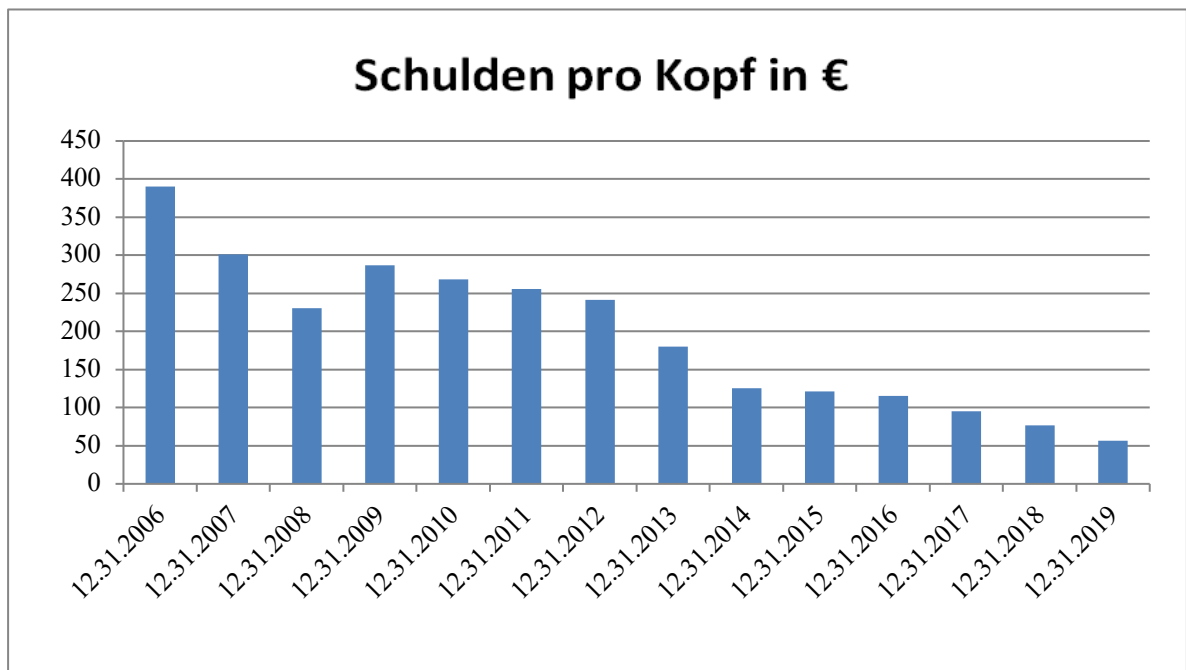
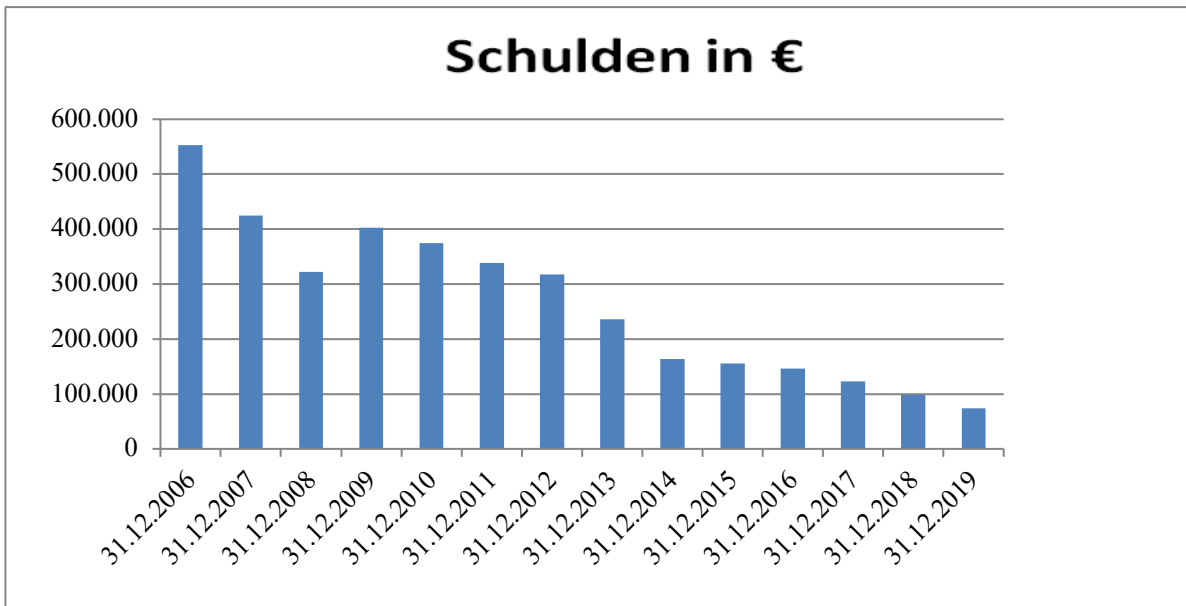
6. Entwicklung der Schulden

Wie aus den nachstehenden Übersichten erkennbar wird, wurde in den letzten Jahren eine sukzessive Entschuldung der Gemeinde vorgenommen. Aus der im Jahr 2010 genehmigten Kreditermächtigung (EUR 86.700) wurden zuletzt im Jahr 2011 EUR 60.000 aufgenommen. Auch für das Jahr 2019 ist keine weitere Kreditfinanzierung vorgesehen. Ende des Jahres 2019 wird die Höhe der Kredite bei 73.400 € liegen. Bedingt durch den Bevölkerungsrückgang, nicht zuletzt aufgrund der Neufestsetzung im Rahmen des Zensus 2011, sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung etwas langsamer. Insgesamt liegt diese aber noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt von Gemeinden vergleichbarer Größenordnung (siehe auch beigefügte Kennzahlenübersicht).

Für 2020 sind aufgrund der geplanten erheblichen Investitionen neue Kreditaufnahmen eingeplant.

Jahr	Geldschulden in EUR	Schuldenstand pro Einwohner in EUR	Bevölkerungszahl
31.12.2006	553.000	390	1.418
31.12.2007	425.000	301	1.411
31.12.2008	322.000	231	1.395
31.12.2009	403.000	287	1.406
31.12.2010	375.000	268	1.398
31.12.2011	338.000	255	1.323
31.12.2012	317.000	241	1.313
31.12.2013	236.000	180	1.313
31.12.2014	164.000	126	1.303
31.12.2015	155.200	121	1.282
31.12.2016	146.700	115	1.271
31.12.2017	122.700	96	1.284
31.12.2018	98.900	77	1.287
31.12.2019	73.400	57	1.290

geschätzt
geschätzt



7. Liquiditätskredite

Der Kassenbestand (liquide Mittel) der Gemeinde Waake wies zum 31.12.2018 einen positiven Bestand von EUR 347.468,36 auf. Die Zahlungsbereitschaft der Gemeindekasse war im Jahr 2018 jederzeit gegeben, Liquiditätskredite im Rahmen des satzungsgemäß festgelegten Höchstbetrags mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Die Höhe der Liquiditätskredite für das Jahr 2019 wird auf EUR 200.000 festgesetzt und liegt damit wie in den Vorjahren im genehmigungsfreien Bereich.

8. Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts (Berichtspflichten nach § 151 NKomVG)

Die Gemeinde ist an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nicht beteiligt, die entsprechende Berichtspflicht entfällt somit.

9. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der demographischen Entwicklung nach § & Abs. 3 Nr. 5 KomHKVO

Als gemeindliche Einrichtungen bestehen neben dem Kindergarten noch das Dorfgemeinschaftshaus und das Gemeindehaus mit dem angegliederten Jugendraum sowie der Gemeindeverwaltung. Diese Einrichtungen stellen einen wesentlichen Faktor für den Erhalt und die Entwicklung der Gemeinde als Wohnstandort dar.

Die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde ist hat sich stabil auf einen Stand von rd. 1.300 Einwohner eingependelt. Durch die Ausweisung von Bauflächen wird sich zukünftig die Entwicklung noch positiv verstetigen.

Bisherige Bevölkerungsentwicklung und Prognose

2005	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2020
1.389	1.329	1.303	1.287	1.297	1.307	1.317	1.325

Mit dem Ausbau des Kindergartens und der geplanten Erweiterung einer Krippengruppe kommt die Gemeinde ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen. Durch neu geschaffene Kinderkrippe wird die Einrichtung weiter an Attraktivität gewinnen, sie weitestgehend ausgelastet. Zu beobachten bleibt weiter der jährliche Zuschussbedarf für die von der Gemeinde zu leistenden Betriebskosten.

Kindertagesstätte

	2017	2018	2019	2020	2021	2017
genehmigte Plätze Kita	45	45	50	50	50	50
- davon belegte Plätze	38	37	50	50	50	50
genehmigte Plätze Krippe	0	0	0	15	15	15
- davon belegte Plätze				15	15	15
Zuschussbedarf in EUR	169.084	173.000	198.000	188.500	188.500	188.500

Mit dem Dorfgemeinschaftshaus sowie dem Gemeindehaus unterhält die Gemeinde zwei Einrichtungen als Treff- und Veranstaltungsort für alle Altersgruppen der Gemeinde. Im Dorfgemeinschaftshaus finden über die Vereine und andere Einrichtungen zahlreiche Veranstaltungen statt, es ist gut durch die Vereine, gemeindliche Veranstaltungen usw. ausgelastet.

Dorfgemeinschaftseinrichtungen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Veranstaltungen	169	170	170	170	170	170
- davon gebührenpflichtig	137	140	140	140	140	140
- davon gebührenfrei	32	30	30	30	30	30
Zuschussbedarf in EUR	21.483	28.500	31.200	31.300	31.500	31.500

Die Mehrzweckhalle des Gemeindehauses in der Hacketalstraße 5a hingegen ist weniger ausgelastet. Daher ist aufgrund des Ergebnisses einer Bürgerbefragung, die im Jahr 2017 durchgeführte wurde, geplant, das Gemeindehaus im Jahr 2020 zu veräußern. Das Dorfgemeinschaftshaus soll durch einen

Anbau erweitert und damit in den Nutzungsmöglichkeiten attraktiver gestaltet werden. Gleichzeitig sollen die bisher im Gemeindehaus untergebrachte Gemeindeverwaltung sowie der Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus integriert werden.

Jugendraum

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Jugendlichen	12	17	20	20	20	20
Anzahl der Veranstaltungen	10	12	12	12	12	12
Zuschussbedarf in EUR	901	600	600	600	600	600

E. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltsjahre 2020 bis 2022

1. Ergebnishaushalt 2020 bis 2022

Im Ergebnishaushalt 2020 stehen den ordentlichen Erträgen in Höhe von EUR 1.258.300 ordentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 1.145.200 gegenüber, das ordentliche Ergebnis beträgt EUR 113.100. Außerordentlicher Aufwand in Höhe von EUR 102.000 ist für die Veräußerung des Gemeindehauses eingeplant. Für die weiteren Jahre wird mit einer weiter mit einer positiven Entwicklung und somit einer Verstetigung der gemeindlichen Steuereinnahmen gerechnet, es ergeben sich weitere Überschüsse. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind in den Jahren 2021 bis 2022 nicht geplant.

Voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2022

Ordentliche Erträge 2019 bis 2022 (in EUR)

	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.038.800	1.049.000	1.059.200	1.069.400
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.400	102.400	103.400	104.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	34.200	33.500	33.500	33.500
4 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.800	2.900	2.900	2.900
6 privatrechtliche Entgelte	32.100	32.100	32.100	32.100
7 Kostenerstattungen und -umlagen	2.200	2.100	2.100	2.100
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	700	700	700	700
9 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
10 Bestandsvermögen	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	35.600	35.600	35.600	35.600
Summe ordentliche Erträge:	1.258.800	1.258.300	1.269.500	1.280.700

Ordentliche Aufwendungen 2019 bis 2022 (in EUR)

		Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13	Aufwendungen für aktives Personal	64.100	64.000	64.700	65.400
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.300	86.400	86.200	86.200
16	Abschreibungen	76.700	71.500	70.800	70.800
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	3.600	6.900	6.700
18	Transferaufwendungen	731.600	711.400	720.900	725.700
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	247.300	208.300	208.300	208.300
	Summe ordentliche Aufwendungen:	1.325.000	1.145.200	1.157.800	1.163.100

2. Finanzhaushalt 2020 bis 2022

Im Finanzhaushalt 2020 bis 2022 spiegelt sich eine ähnliche Entwicklung wie im Ergebnishaushalt wieder. In den Folgejahren ab 2020 ergeben sich durchweg positive Salden, im Jahr 2020 bedingt durch die geplante Kreditaufnahme bei erheblichen Investitionen.

Zu den unterschiedlichen Salden zwischen Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt (lfd. Verwaltungstätigkeit) ist anzumerken, dass diese Differenzen den so genannten Ressourcenverbrauch darstellen. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals) sind als zahlungsunwirksame Vorgänge im Finanzhaushalt nicht zu veranschlagen.

F. Schlussbemerkungen

Der Ergebnishaushalt im Jahr 2019 schließt mit einem Jahresergebnis von EUR - 66.200 ab (Vorjahr: EUR - 105.100).

Im Finanzhaushalt beläuft sich der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen auf EUR - 39.700 (Vorjahr: EUR - 138.600). Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in § 4 der Haushaltssatzung wird auf EUR 200.000 festgesetzt und liegt damit in dem genehmigungsfreien Anteil (bis zu 1/6 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts).

Auszahlungen für Investitionen sind im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von EUR 447.200 geplant, dem stehen Einzahlungen in Höhe von EUR 156.700 gegenüber. Die Aufnahme von Krediten ist im Jahr 2019 nicht vorgesehen, bestehende Kredite werden in Höhe von EUR 25.500 getilgt (ordentliche Tilgung EUR 10.500 und außerordentliche Tilgung EUR 15.000).

Nach dem sehr positiven Verlauf der Vorjahre ergibt sich für 2019 ein Fehlbetrag, in den Folgejahren entstehen wieder Überschüsse. Mit einer weiteren positiven Wirtschaftsentwicklung kann davon ausgegangen werden, dass sich die Steuererträge der Gemeinde noch weiter verstetigen und sich somit noch positiv auf das Ergebnis 2019 auswirken wird. Insgesamt hat sich die Finanzsituation der Gemeinde in den letzten Jahren sehr gebessert und kann als insgesamt als befriedigend bezeichnet werden. Auch in den nächsten Jahren muss weiterhin ein großes Augenmerk auf die Fortführung der konsequenten Haushaltskonsolidierung gelegt werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde für die Zukunft weiter zu sichern.

Waake, 15.01.2019

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Ergebnishaushalt 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 1	Ansatz 2018 2	Ansatz 2019 3	Ansatz 2020 4	Ansatz 2021 5	Ansatz 2022 6
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	896.042	867.000	1.038.800	1.049.000	1.059.200	1.069.400
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.900	156.900	111.400	102.400	103.400	104.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	35.784	28.500	34.200	33.500	33.500	33.500
4 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	3.542	3.800	3.800	2.900	2.900	2.900
6 privatrechtliche Entgelte	30.026	33.700	32.100	32.100	32.100	32.100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.317	2.200	2.200	2.100	2.100	2.100
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	112	500	700	700	700	700
9 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	63.382	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
12 = Summe ordentliche Erträge	1.137.104	1.128.200	1.258.800	1.258.300	1.269.500	1.280.700
Ordentliche Aufwendungen						
13 Personalaufwendungen	63.245	63.400	64.100	64.000	64.700	65.400
14 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.370	156.400	201.300	86.400	86.200	86.200
16 Abschreibungen	97.839	71.200	76.700	71.500	70.800	70.800
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.228	6.200	4.000	3.600	6.900	6.700
18 Transferaufwendungen	682.264	684.700	731.600	711.400	720.900	725.700
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	176.384	251.400	247.300	208.300	208.300	208.300
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	1.137.331	1.233.300	1.325.000	1.145.200	1.157.800	1.163.100
21 = ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-227	-105.100	-66.200	113.100	111.700	117.600
22 außerordentliche Erträge	24	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	102.600	0	0
24 = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	24	0	0	-102.600	0	0
25 = Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-203	-105.100	-66.200	10.500	111.700	117.600
26 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt 2019

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 1	Ansatz 2018 2	Ansatz 2019 3	Verpfl. Erm. 4	Ansatz 2020 5	Ansatz 2021 6	Ansatz 2022 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	893.969	867.000	1.038.800	0	1.049.000	1.059.200	1.069.400
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.900	156.900	111.400	0	102.400	103.400	104.400
3 sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	3.504	3.800	3.800	0	2.900	2.900	2.900
5 privatrechtliche Entgelte	30.026	33.700	32.100	0	32.100	32.100	32.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.317	2.200	2.200	0	2.100	2.100	2.100
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	112	500	700	0	700	700	700
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.973	35.600	35.600	0	35.600	35.600	35.600
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.070.801	1.099.700	1.224.600	0	1.224.800	1.236.000	1.247.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	63.245	63.400	64.100	0	64.000	64.700	65.400
12 Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	117.676	156.400	201.300	0	86.400	86.200	86.200
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.228	6.200	4.000	0	3.600	6.900	6.700
15 Transferauszahlungen	637.778	684.700	731.600	0	711.400	720.900	725.700
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	183.504	251.400	247.300	0	208.300	208.300	208.300
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.007.431	1.162.100	1.248.300	0	1.073.700	1.087.000	1.092.300
18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	63.370	-62.400	-23.700	0	151.100	149.000	154.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.157	0	0	0	180.000	315.000	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	134.000	19.000	0	280.000	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	25	0	137.700	0	137.700	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	20.182	134.000	156.700	0	597.700	315.000	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	248.000	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	6.171	164.000	139.000	0	950.000	40.000	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.243	22.400	10.200	0	200	200	200
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0	0	50.000	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.414	186.400	447.200	0	950.200	40.200	200
32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	1.768	-52.400	-290.500	0	-352.500	274.800	-200
33 = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	65.139	-114.800	-314.200	0	-201.400	423.800	154.700

Finanzhaushalt 2019

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 1	Ansatz 2018 2	Ansatz 2019 3	Verpfl. Erm. 4	Ansatz 2020 5	Ansatz 2021 6	Ansatz 2022 7
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	305.000	0	0
35 Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	24.050	23.800	25.500	0	10.800	15.500	16.000
36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-24.050	-23.800	-25.500	0	294.200	-15.500	-16.000
37 = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	41.089	-138.600	-339.700	0	92.800	408.300	138.700

**Übersicht der Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen
NKR für das Haushaltsjahr 2019**

Allgemeine Angaben:

Kommune: Waake

Einwohnerzahl (30.06.2018): 1.290

Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Hhjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Gesamterträge*:	1.137.128	1.128.200	1.258.800	1.258.300	1.269.500	1.280.700
Gesamtaufwendungen*:	1.137.331	1.233.300	1.325.000	1.247.800	1.157.800	117.600
Gesamtergebnis*:	-203	-105.100	-66.200	10.500	111.700	1.163.100

* ordentlich und außerordentlich

Entwicklung der Fehlbeträge:

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Hhjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Ordentliches Ergebnis¹⁾	-227	-105.100	-66.200	113.100	111.700	117.600
Deckung						
a) Überschuss außerordentl. Ergebnis ¹⁾	24	0	0	0	0	0
b) Überschussrücklagen	183.673	183.470	78.370	12.170	22.670	134.370
c) Vortrag in der Bilanz ²⁾	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis¹⁾	24	0	0	-102.600	0	0
Deckung						
a) Überschuss ordentl. Ergebnis ¹⁾	0	0	0	113.100	0	0
b) Überschussrücklagen	140	140	140	140	140	140
c) Vortrag in der Bilanz ²⁾	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Soweit noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für Vorjahre vorliegen, sind die vorläufigen Fehlbeträge und Überschüsse anzugeben.²⁾ Nicht durch die Positionen a und b zu deckender Anteil des Fehlbetrages, der in der Bilanz Passiva Zeile 1.3.1 als Fehlbetrag aus Vorjahren nachzuweisen ist □

(§ 24 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3 KomHKVO)

Schuldenlage und -entwicklung:

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Hhjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Liquiditätskreditstand* zum 31.12.:	0	0	0	0	0	0
investiver Kreditstand zum 31.12.:	122.700	98.900	73.400	62.600	47.100	31.100
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldun	0	0	0	0	0	0
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung):	24.050	23.800	25.500	10.800	15.500	16.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	-24.050	-23.800	-25.500	-10.800	-15.500	-16.000

* Laut Meldung für die vierteljährliche Kassenstatistik, viertes Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbericht

(§ 6 Satz 3 Nr. 1 Buchst. E KomHKVO).

Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2016 ¹⁾	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2014 ¹⁾	
Nettoposition gesamt ²⁾ :	2.049.744,66	2.045.784,69	
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ²⁾	0,00	0,00	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag ²⁾ :	1.263,67	81.320,22	1.263,67
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt	0,00	0,00	
Davon:			
Fehlbetrag ³⁾ des Jahres 20			

¹⁾ Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.²⁾ Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.2.³⁾ Fehlbeträge aus Vorjahren sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden**Ergänzende Informationen:**

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen*:	0	0	0

* Einzahlungen.

	Haushaltsjahr	Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A	300 v.H	357 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	300 v.H	348 v.H.
Hebesatz Gewerbesteuer	300 v.H	339 v.H.

	Durchschnittswert der letzten drei	Durchschnittswert der
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner*:	454,00 €	741,95 €
	zum 31.12.2018	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12.2011
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner*:	76,85 €	1.725,85 €

* Quelle: www.lskn.niedersachsen.de>Statistik>Veröffentlichungen>Statistische Berichte>L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik>1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12) bzw. A1 bis A3>Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen>Öffentlicher Sektor>Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis		Bemerkungen	Ermittlung
Steuerquote:	Haushaltsjahr:	78,40%	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	=Steuererträge und ähnliche Abgaben*100 / ordentliche Gesamtaufwendungen (=Zeile 1 *100 / Zeile 20 des Ergebnishaushalts bzw. Zeile 20 der Ergebnisrechnung)
	Haushaltsplan Vorjahr	70,30%		
	Jahresabschluss Vorvorjahr	70,49%		
Allgemeine Umlagequote:	Jahresabschluss bzw. Ergebnis Vorvorjahr	entfällt	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	=Umlagen*100 / ordentliche Gesamtaufwendungen (=Summe Kontenart 318*100 / Zeile 20 der Ergebnisrechnung)
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	Jahresabschluss bzw. Ergebnis Vorvorjahr	entfällt	Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.	=Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen*100 / ordentliche Aufwendungen (=Summe Konto 4315*100 / Zeile 21 der Ergebnisrechnung)
Personalintensität:	Haushaltsjahr:	4,83%	Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	=Personalaufwendungen*100 / ordentliche Aufwendungen (=Zeile 13*100 / Zeile 20 des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung)
	Haushaltsplan Vorjahr	5,14%		
	Jahresabschluss Vorvorjahr	5,16%		
Abschreibungsintensität:	Jahresabschluss bzw. Ergebnis Vorvorjahr (2016)	6,05%	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögens belastet wird.	=Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen*100 / ordentliche Aufwendungen (=Summe Kontenart 471*100 / Zeile 20 der Ergebnisrechnung)
Zinslastquote	Haushaltsjahr:	0,30%	Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	=Zinsaufwendungen*100 / ordentliche Aufwendungen (=Zeile 17*100/Zeile 20 des Ergebnishaushalts bzw. der Ergebnisrechnung)
	Haushaltsplan Vorjahr	0,50%		
	Jahresabschluss Vorvorjahr	0,54%		
Liquiditätskreditquote:	Haushaltsjahr:	0,00%	Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite und die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Kommune.	=Höhe der Liquiditätskredite*100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Liquiditätskreditstand*100 / Zeile 10 der Finanzrechnung)
	Haushaltsplan Vorjahr	0,00%		
	Jahresabschluss Vorvorjahr	0,00%		
Reinvestitionsquote:	Jahresabschluss bzw. Ergebnis Vorvorjahr (2016)	37,95%	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z.T. eine Quote von 100 % für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote von unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden und das Eigenkapital darf nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing zu berücksichtigen.	=Bruttoinvestitionen*100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen (=Zeile 31 der Finanzrechnung *100 / Summe Kontenart 471)
Fremdkapitalquote:	2007:	0,37	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.	=Schulden inklusive Rückstellungen * 100/Bilanzsumme (=Zeilen 2 + 3 Passiva * 100/ Bilanzsumme)
	2008:	0,35		
	2009:	0,38		
	2010:	0,41		
	2011:	0,44		
	2012:	0,15		
	2013:	0,11		
	2014:	0,08		
	2015:	0,08		
2016:	0,08			

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe	1-1-1	Verwaltungssteuerung -und service
Produkt	1-1-1-1	Verwaltungssteuerung -und service
Teilprodukt	1-1-1-1-1	Gemeindeorgane, politische Gremien

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
427101 Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden u.ä.	895	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 1 Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen						
442102 Aufwandsentschädigung Bürgermeister, Stellvertreter u.a.	9.790	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 1 Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen						
442103 Aufwandsentschädigung Beigeordnete u.a.	1.876	300	400	400	400	400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 1 Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen						
442104 Sitzungsgelder u.a.	1.730	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 1 Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen						
442905 Verfügungsmittel BGM	120	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	14.411	17.200	17.300	17.300	17.300	17.300
Abgleich Produkt 1-1-1-1-1	14.411-	17.200-	17.300-	17.300-	17.300-	17.300-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
727101 Auszahlungen f. Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden u.ä.	895	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 2 Auszahlungen für Aufwandsentschädigungen						
742102 Aufwandsentschädigung Bürgermeister, Stellv. u.a.	9.790	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 2 Auszahlungen für Aufwandsentschädigungen						
742103 Aufwandsentschädigung Beigeordnete u.a.	2.668	300	400	400	400	400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 2 Auszahlungen für Aufwandsentschädigungen						
742104 Sitzungsgelder u.a.	1.730	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 2 Auszahlungen für Aufwandsentschädigungen						
742905 Verfügungsmittel BGM	120	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.203	17.200	17.300	17.300	17.300	17.300
Abgleich Produkt 1-1-1-1-1	15.203-	17.200-	17.300-	17.300-	17.300-	17.300-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-3 **Zentrale Dienstleistungen**

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.024	0				
331100 Verwaltungsgebühren Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	277	500	500	500	500	500
332105 Gebühren für Abfallsäcke Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	725	800	800	800	800	800
342100 Erträge aus Verkauf Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
348203 Erst. Verwaltungspauschale v. SG Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	2.030	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Aufwendungen						
401200 Tariflich Beschäftigte Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen	35.824	36.800	37.200	37.600	38.000	38.500
403200 Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen	7.185	7.400	7.500	7.600	7.700	7.800
404101 Betriebsärztliche u. sicherheitstechnische Überwachung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen	143	200	300	300	300	300
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	75	200	200	200	200	200
423102 Miete für Wahltafeln Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	726	0	1.000	0	1.000	1.000
424101 Versicherungsbeiträge, Steuern u.ä. Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	4.095	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
427119 Kosten für Werbemaßnahmen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
431804 Zuschüsse an Vereine u. Verbände Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	36	500	500	500	500	500
431806 Zuschuss an Kriegsgräberfürsorge Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	150	200	200	200	200	200
443100 Geschäftsaufwendungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	2.800	14.800	4.000	4.000	4.000	4.000

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-3 **Zentrale Dienstleistungen**

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
443104 Post- u. Fernmeldegebühren	2.020	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen						
443107 Prüfungsgebühren	3.284	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen						
443110 Gerichts- und ähnliche Kosten	181	300	300	300	300	300
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen						
443112 EDV-Kosten	383	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen						
443119 Förderung öffentliches W-LAN	0	3.000	6.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
443120 Imagekampagne und Schwerpunktsetzung "Waake"	0	0	5.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
443121 Überarbeitung Internetauftritt	0	4.000	2.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
445204 Abführung Gebühren für Abfallsäcke an LK	0	800	900	900	900	900
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 7 Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen						
471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuweisungen	371	0				
471102 Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	0	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	2.663	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471160 Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.050	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	256	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471180 Auflösung Sammelposten	512	500	500	500	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-3 Zentrale Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Summe Erträge	5.056	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Summe Aufwendungen	61.754	86.800	83.700	70.200	71.200	71.800
Abgleich Produkt 1-1-1-1-3	56.698-	83.300-	80.200-	66.700-	67.700-	68.300-
Aktiva						
Vermögenszugänge						
062001 Aufsitzrasenmäher u. Zubehör Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	2.000	0	0	0	0
072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	1.999	5.200	0	0	0	0
075000 Sammelposten für bewegliche VMGS über 150,- bis 1.000,- Euro Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	399	0	0	0	0	0
Summe Vermögenszugänge	2.398	7.200	0	0	0	0
Summe Vermögensabgänge	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 1-1-1-1-3	2.398	7.200	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
783100 Ausz.für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb 1000 Euro Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	1.999	7.200	0	0	0	0
783120 Ausz.für den Erwerb von bewegl. VMGS über 150 bis 1000 Euro (Sammelposten) Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	399	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	2.398	7.200	0	0	0	0
Abgleich Produkt 1-1-1-1-3	2.398-	7.200-	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
631100 Verwaltungsgebühren Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	277	500	500	500	500	500
632105 Gebühren für Abfallsäcke Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	725	800	800	800	800	800
642100 Einzahlungen aus Verkauf Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
648203 Erst. Verwaltungskostenpauschale v. SG Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	2.030	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-3 **Zentrale Dienstleistungen**

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
701200 Arbeitnehmer	35.824	36.800	37.200	37.600	38.000	38.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen						
703200 Arbeitnehmer	7.185	7.400	7.500	7.600	7.700	7.800
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen						
704101 Betriebsärztliche u. sicherheitstechnische Überwachung	143	200	300	300	300	300
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen						
722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	75	200	200	200	200	200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
723102 Miete f. Wahltafeln	726	0	1.000	0	1.000	1.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
724101 Versicherungsbeiträge, Steuern u.ä.	4.095	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
727119 Ausz. f. Werbemaßnahmen	0	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
731804 Zuschüsse an Vereine u. Verbände	36	500	500	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
731806 Zuschuss an Kriegsgräberfürsorge	150	200	200	200	200	200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
743100 Geschäftsauszahlungen	2.640	14.800	4.000	4.000	4.000	4.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
743104 Post- und Fernmeldegebühren	2.020	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
743107 Auszahlung Prüfungsgebühren	4.702	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
743110 Auszahlungen f. Gerichts- u. ähnliche Kosten	181	300	300	300	300	300
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						
743112 Auszahlungen f. EDV-Kosten	383	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 8 Auszahlungen für Zentrale Dienstleistungen						

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-3 **Zentrale Dienstleistungen**

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
743119 Auszahlungen f.Förderung öffentliches W-LAN Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	3.000	6.000	0	0	0
743120 Auszahlungen f.Imagekampagne und Schwerpunktsetzung "Waake" Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	5.000	0	0	0
743121 Auszahlungen f.Überarbeitung Internetauftritt Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	4.000	2.000	0	0	0
745204 Abführung Gebühren für Abfallsäcke an LK Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	160	800	900	900	900	900
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.032	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.321	81.800	78.700	65.200	66.700	67.300
Abgleich Produkt 1-1-1-1-3	55.289-	78.300-	75.200-	61.700-	63.200-	63.800-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-6 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
341100 Mieten und Pachten	19.829	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
341107 Miete Litfassäule u.a.	197	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Aufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.991	20.800	18.500	4.500	4.500	4.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.102	2.000	2.500	2.500	2.000	2.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.536	5.800	6.000	6.000	5.800	5.800
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
471130 Abschreibungen auf Gebäude	3.118	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471180 Auflösung Sammelposten	215	200	200	200	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Erträge	20.026	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
Summe Aufwendungen	13.962	32.000	30.400	16.400	15.500	15.500
Abgleich Produkt 1-1-1-1-6	6.064	12.900-	11.300-	2.700	3.600	3.600
Aktiva						
Vermögenszugänge						
019001 Bauland	0	0	248.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Vermögensabgänge						
019002 Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	137.700	137.700	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Vermögenszugänge	0	0	248.000	0	0	0
Summe Vermögensabgänge	0	0	137.700	137.700	0	0
Abgleich Produkt 1-1-1-1-6	0	0	110.300	137.700-	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbewegl. VMGS	0	0	137.700	137.700	0	0

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Produkt 1-1-1-1 Verwaltungssteuerung -und service
 Teilprodukt 1-1-1-1-6 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	248.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	137.700	137.700	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	248.000	0	0	0
Abgleich Produkt 1-1-1-6	0	0	110.300-	137.700	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
641100 Mieten und Pachten	19.829	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
641107 Miete Litfassäule u.a.	197	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	956	20.800	18.500	4.500	4.500	4.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.102	2.000	2.500	2.500	2.000	2.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.536	5.800	6.000	6.000	5.800	5.800
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.026	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.594	28.600	27.000	13.000	12.300	12.300
Abgleich Produkt 1-1-1-6	10.432	9.500-	7.900-	6.100	6.800	6.800

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 2-7-2 Büchereien
 Produkt 2-7-2-1 Büchereien
 Teilprodukt 2-7-2-1-0 Bücherei

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
401900 Sonstige Beschäftigte	5.017	5.300	5.300	5.400	5.400	5.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	200	200	200	200	200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
427113 Anschaffung von Büchern	1.538	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
443100 Geschäftsaufwendungen	318	200	200	200	200	200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	6.873	7.300	7.300	7.400	7.400	7.500
Abgleich Produkt 2-7-2-1-0	6.873-	7.300-	7.300-	7.400-	7.400-	7.500-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
701900 Sonstige Beschäftigte	5.017	5.300	5.300	5.400	5.400	5.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	200	200	200	200	200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
727113 Auszahlungen f. Bücher	1.538	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
743100 Geschäftsauszahlungen	318	200	200	200	200	200
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.873	7.300	7.300	7.400	7.400	7.500
Abgleich Produkt 2-7-2-1-0	6.873-	7.300-	7.300-	7.400-	7.400-	7.500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 2-8-1 Heimatpflege
 Produkt 2-8-1-1 Heimatpflege
 Teilprodukt 2-8-1-1-0 Heimatpflege

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	10.000	0	0	0
Aufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	28.000	0	0	0
427117 Kosten f. Dorfverschönerung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	373	500	500	500	500	500
431804 Zuschüsse an Vereine u. Verbände Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	826	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
443100 Geschäftsaufwendungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	25	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuweisungen	357	0				
Summe Erträge	0	0	10.000	0	0	0
Summe Aufwendungen	1.581	5.500	35.500	5.500	5.500	5.500
Abgleich Produkt 2-8-1-1-0	1.581-	5.500-	25.500-	5.500-	5.500-	5.500-
Aktiva						
Vermögenszugänge						
004012 Investitionszuschuss an Heimatverein-Umzug Landwirtschaftsmuseum Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	50.000	0	0	0
Summe Vermögenszugänge	0	0	50.000	0	0	0
Summe Vermögensabgänge	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 2-8-1-1-0	0	0	50.000	0	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
781800 Investitionszuschüsse an übrigen Bereichen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	50.000	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	50.000	0	0	0
Abgleich Produkt 2-8-1-1-0	0	0	50.000-	0	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 2-8-1 Heimatpflege
 Produkt 2-8-1-1 Heimatpflege
 Teilprodukt 2-8-1-1-0 Heimatpflege

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	10.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	28.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
727117 Ausz. f. Dorfverschönerung	373	500	500	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
731804 Zuschüsse an Vereine u. Verbände	826	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
743100 Geschäftsauszahlungen	25	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	10.000	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.224	5.500	35.500	5.500	5.500	5.500
Abgleich Produkt 2-8-1-1-0	1.224-	5.500-	25.500-	5.500-	5.500-	5.500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-5-1 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt 3-5-1-7 sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Träger-
 Teilprodukt 3-5-1-7-0 **Seniorenbetreuung**

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
313200 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	662	700	700	700	700	700
Aufwendungen						
427100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	662	700	700	700	700	700
Summe Erträge	662	700	700	700	700	700
Summe Aufwendungen	662	700	700	700	700	700
Abgleich Produkt 3-5-1-7-0	0	0	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
613200 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	662	700	700	700	700	700
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	662	700	700	700	700	700
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	662	700	700	700	700	700
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	662	700	700	700	700	700
Abgleich Produkt 3-5-1-7-0	0	0	0	0	0	0

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-6-2 Jugendarbeit
 Produkt 3-6-2-5 Jugendarbeit
 Teilprodukt 3-6-2-5-0 Jugendarbeit

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
314801 Spenden Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Aufwendungen						
427100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	29	400	400	400	400	400
431808 Zuschuss an Jugendgruppen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	240	400	400	400	400	400
431809 Zuschuss zur Jugendarbeit Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	632	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Erträge	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Summe Aufwendungen	901	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Abgleich Produkt 3-6-2-5-0	901-	600-	600-	600-	600-	600-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
614801 Spenden Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	29	400	400	400	400	400
731808 Zuschuss an Jugendgruppen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	240	400	400	400	400	400
731809 Zuschuss zur Jugendarbeit Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	632	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	901	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Abgleich Produkt 3-6-2-5-0	901-	600-	600-	600-	600-	600-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-6-5 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 3-6-5-1 Bereitstellung Kindergarten
 Teilprodukt 3-6-5-1-0 Bereitstellung Kindergarten

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	25.500	0	0	0	0
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	1.385	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
341100 Mieten und Pachten Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Aufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	579	500	10.000	500	500	500
424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	1.581	500	500	500	500	500
424101 Versicherungsbeiträge, Steuern u.ä. Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	205	200	200	200	200	200
424108 Erstattung Bewirtschaftungskosten Kindergruppe Krakis Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	9.295	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
431201 Zuweisungen an Samtgemeinde für Projekt PaC "Prävention als Chance" Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
445800 Erstattungen an übrige Bereiche Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	153.164	184.000	174.000	174.000	174.000	174.000
471130 Abschreibungen auf Gebäude Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen	4.567	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen	1.078	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Summe Erträge	1.385	29.200	3.700	3.700	3.700	3.700
Summe Aufwendungen	170.469	202.200	201.700	192.200	192.200	192.200
Abgleich Produkt 3-6-5-1-0	169.084-	173.000-	198.000-	188.500-	188.500-	188.500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-6-5 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 3-6-5-1 Bereitstellung Kindergarten
 Teilprodukt 3-6-5-1-0 Bereitstellung Kindergarten

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Aktiva						
Vermögenszugänge						
022200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Soziale Einrichtungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	50.000	250.000	0	0
022201 Erwerb Spielgeräte Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	13.500	0	0	0	0
072002 Kauf Spielgeräte f. Kindergarten Waake Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	10.000	0	0	0
Summe Vermögenszugänge	0	13.500	60.000	250.000	0	0
Summe Vermögensabgänge	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 3-6-5-1-0	0	13.500	60.000	250.000	0	0
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
211100 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände (Land) Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	0	180.000	0	0
Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.	0	0	0	180.000	0	0
Summe Kreditteilungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 3-6-5-1-0	0	0	0	180.000	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
681100 Investitionszuweisungen vom Land Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	0	180.000	0	0
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
783102 Kinderspielplatzaufbauten Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	13.500	0	0	0	0
783105 Kauf Spielgeräte f. Kindergarten Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	10.000	0	0	0
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	50.000	250.000	0	0
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	180.000	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	13.500	60.000	250.000	0	0
Abgleich Produkt 3-6-5-1-0	0	13.500-	60.000-	70.000-	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	25.500	0	0	0	0

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-6-5 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 3-6-5-1 Bereitstellung Kindergarten
 Teilprodukt 3-6-5-1-0 Bereitstellung Kindergarten

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
641100 Mieten und Pachten Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	579	500	10.000	500	500	500
724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	1.581	500	500	500	500	500
724101 Versicherungsbeiträge, Steuern u.ä. Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	205	200	200	200	200	200
724108 Erstattungg Bewirtschaftungskosten Kindergruppe Krakis Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	9.295	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
731201 Zuweisungen an Samtgemeinden für Projekt PaC "Prävention als Chance" Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
745800 Erstattungszahlungen an übrige Bereiche Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	158.073	184.000	174.000	174.000	174.000	174.000
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	27.900	2.400	2.400	2.400	2.400
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	169.733	195.700	195.200	185.700	185.700	185.700
Abgleich Produkt 3-6-5-1-0	169.733-	167.800-	192.800-	183.300-	183.300-	183.300-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-6-6 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Produkt 3-6-6-1 Kinderspielplätze
 Teilprodukt 3-6-6-1-0 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.441	500	500	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuweisungen	418	0				
471130 Abschreibungen auf Gebäude	459	500	500	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	768	800	800	800	800	800
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
Summe Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	3.086	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Abgleich Produkt 3-6-6-1-0	3.086-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
Aktiva						
Vermögenszugänge						
024101 Kinderspielplatzaufbauten	0	1.500	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.339	0	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Vermögenszugänge	8.339	1.500	0	0	0	0
Summe Vermögensabgänge	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 3-6-6-1-0	8.339	1.500	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
783100 Ausz.für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb 1000 Euro	8.339	0	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
783102 Kinderspielplatzaufbauten	0	1.500	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	8.339	1.500	0	0	0	0
Abgleich Produkt 3-6-6-1-0	8.339-	1.500-	0	0	0	0

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 3-6-6 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Produkt 3-6-6-1 Kinderspielplätze
 Teilprodukt 3-6-6-1-0 **Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen**

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.025	500	500	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.025	500	500	500	500	500
Abgleich Produkt 3-6-6-1-0	1.025-	500-	500-	500-	500-	500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 4-2-4 Sportstätten und Bäder
 Produkt 4-2-4-1 Bereitstellung von Sportplätzen und -hallen
 Teilprodukt 4-2-4-1-0 Bereitstellung von Sportplätzen und -hallen

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
313200 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	500	500	500	500	500	500
Aufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	172	300	300	300	300	300
471130 Abschreibungen auf Gebäude Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen	1.811	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Summe Erträge	500	500	500	500	500	500
Summe Aufwendungen	1.983	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Abgleich Produkt 4-2-4-1-0	1.483-	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
613200 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	500	500	500	500	500	500
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	172	300	300	300	300	300
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	500	500	500	500	500	500
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	172	300	300	300	300	300
Abgleich Produkt 4-2-4-1-0	328	200	200	200	200	200

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-1-1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 5-1-1-1 Ortsplanung und Dorferneuerung
 Teilprodukt 5-1-1-1-0 Ortsplanung

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
443109 Planungskosten	0	16.000	22.000	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuweisungen	20	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
Summe Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	20	16.100	22.100	600	600	600
Abgleich Produkt 5-1-1-1-0	20-	16.100-	22.100-	600-	600-	600-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
743109 Auszahlungen f. Planungskosten	0	16.000	22.000	500	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	16.000	22.000	500	500	500
Abgleich Produkt 5-1-1-1-0	0	16.000-	22.000-	500-	500-	500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-3-1 Elektrizitätsversorgung
 Produkt 5-3-1-1 Elektrizitätsversorgung
 Teilprodukt 5-3-1-1-0 Elektrizitätsversorgung

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
351100 Konzessionsabgaben	24.676	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Erträge	24.676	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-3-1-1-0	24.676	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
651100 Konzessionsabgaben	24.676	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.676	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-3-1-1-0	24.676	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-3-3 Wasserversorgung
 Produkt 5-3-3-1 Wasserversorgung
 Teilprodukt 5-3-3-1-0 Wasserversorgung

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
351100 Konzessionsabgaben	10.274	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Erträge	10.274	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Summe Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-3-3-1-0	10.274	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
651100 Konzessionsabgaben	10.274	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.274	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-3-3-1-0	10.274	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-4-1 Gemeinestraßen
 Produkt 5-4-1-1 Gemeinestraßen
 Teilprodukt 5-4-1-1-0 Bereitstellung u. Betrieb von Gemeinestraßen

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	956	0	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	27.670	24.300	29.300	29.300	29.300	29.300
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Aufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.141	15.000	30.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
421200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	29.402	30.000	28.000	8.000	8.000	8.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
421202 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	20.414	9.500	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	536	500	1.000	1.000	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
425100 Haltung von Fahrzeugen	1.375	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
427116 Strombezugskosten	6.356	11.000	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	2.500	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
443109 Planungskosten	0	0	2.500	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuweisungen	470	400	400	400	400	400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471140 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	37.052	39.900	45.400	45.400	45.400	45.400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
Summe Erträge	28.626	24.300	29.300	29.300	29.300	29.300
Summe Aufwendungen	99.746	112.800	111.300	58.800	58.300	58.300
Abgleich Produkt 5-4-1-1-0	71.120-	88.500-	82.000-	29.500-	29.000-	29.000-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-4-1 Gemeinestraßen
 Produkt 5-4-1-1 Gemeinestraßen
 Teilprodukt 5-4-1-1-0 Bereitstellung u. Betrieb von Gemeinestraßen

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Aktiva						
Vermögenszugänge						
035000 Straßenbaumaßnahmen	0	5.000	5.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
035002 Erschließung B-Plan 010 Waake	0	149.000	21.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
035009 Neugestaltung Dorfplatz (vor Sparkasse)	0	0	2.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
035010 Sitzbänke im Ortsbereich	0	0	1.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
035011 Erschließung BBPlan "Steckelshof"	0	0	10.000	300.000	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Vermögenszugänge	0	154.000	39.000	300.000	0	0
Summe Vermögensabgänge	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-4-1-1-0	0	154.000	39.000	300.000	0	0
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
212001 Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	0	134.000	19.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
212004 Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen "Steckelshof"	0	0	0	280.000	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.	0	134.000	19.000	280.000	0	0
Summe Kreditteilungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-4-1-1-0	0	134.000	19.000	280.000	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
689101 Erschließungsbeiträge	0	134.000	19.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
689104 Erschließung BBPlan "Steckelshof"	0	0	0	280.000	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	3.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	5.000	5.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
787202 Ausz. für Erschließung B-Plan 010 Waake	0	149.000	21.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-4-1 Gemeinestraßen
 Produkt 5-4-1-1 Gemeinestraßen
 Teilprodukt 5-4-1-1-0 Bereitstellung u. Betrieb von Gemeinestraßen

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
787211 Auszahlung für Erschließungskosten BBPlan "Steckelshof"	0	0	10.000	300.000	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	134.000	19.000	280.000	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	154.000	39.000	300.000	0	0
Abgleich Produkt 5-4-1-1-0	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.141	15.000	30.000	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	29.402	30.000	28.000	8.000	8.000	8.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
721202 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	21.244	9.500	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	536	500	1.000	1.000	500	500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und						
725100 Haltung von Fahrzeugen	1.375	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
727116 Ausz. f. Strombezugskosten	12.622	11.000	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	2.500	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
743109 Auszahlungen f. Planungskosten	0	0	2.500	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.320	72.500	65.500	13.000	12.500	12.500
Abgleich Produkt 5-4-1-1-0	69.320-	72.500-	65.500-	13.000-	12.500-	12.500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-4-5 Straßenbeleuchtung
 Produkt 5-4-5-0 Straßenbeleuchtung
 Teilprodukt 5-4-5-0-0 Straßenbeleuchtung

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
421202 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	0	0	9.500	9.500	9.500	9.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
427116 Strombezugskosten	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
Summe Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	0	0	16.500	16.500	16.500	16.500
Abgleich Produkt 5-4-5-0-0	0	0	16.500-	16.500-	16.500-	16.500-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
721202 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	0	0	9.500	9.500	9.500	9.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
727116 Ausz. f. Strombezugskosten	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	16.500	16.500	16.500	16.500
Abgleich Produkt 5-4-5-0-0	0	0	16.500-	16.500-	16.500-	16.500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-1 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Teilprodukt 5-7-3-1-1 Dorfgemeinschaftsanlage "Adolf-Weiland-Weg"

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	587	400	400	400	400	400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.852	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
341100 Mieten und Pachten	6.812	9.600	8.000	8.000	8.000	8.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
341106 Mieteinnahmen Mobilfunk	3.188	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
346101 Erstattung privater Telefongebühren	0	100	100	100	100	100
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Aufwendungen						
401200 Tariflich Beschäftigte	10.333	10.700	10.800	10.900	11.000	11.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen						
403200 Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	2.102	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen						
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	467	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	815	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.879	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und						
443104 Post- u. Fernmeldegebühren	694	800	800	800	800	800
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
471101 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuweisungen	351	400	400	400	400	400
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471130 Abschreibungen auf Gebäude	7.450	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	154	0	0	0	0	0
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen						
471180 Auflösung Sammelposten	677	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-1 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Teilprodukt 5-7-3-1-1 Dorfgemeinschaftsanlage "Adolf-Weiland-Weg"

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Summe Erträge	12.439	14.100	12.500	12.500	12.500	12.500
Summe Aufwendungen	33.922	42.600	43.700	43.800	44.000	44.000
Abgleich Produkt 5-7-3-1-1	21.483-	28.500-	31.200-	31.300-	31.500-	31.500-
Aktiva						
Vermögenszugänge						
024200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	852	0	0	0	0	0
024206 Errichtung Carport und Umzäunung Bauhof Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	3.156	0	0	0	0	0
024208 Ausbau DGH (Adolf-Weiland-Weg) Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	10.000	50.000	400.000	40.000	0
072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	200	200	200	200
075000 Sammelposten für bewegliche VMGS über 150,- bis 1.000,- Euro Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	200	0	0	0	0
Summe Vermögenszugänge	4.008	10.200	50.200	400.200	40.200	200
Summe Vermögensabgänge	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-7-3-1-1	4.008	10.200	50.200	400.200	40.200	200
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
211126 Zuwendung Ausbau DGH (Adolf-Weiland-Weg) Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	0	0	315.000	0
Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.	0	0	0	0	315.000	0
Summe Kredittilgungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5-7-3-1-1	0	0	0	0	315.000	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	0	0	315.000	0
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
783100 Ausz.für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb 1000 Euro Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	200	200	200	200

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-1 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Teilprodukt 5-7-3-1-1 Dorfgemeinschaftsanlage "Adolf-Weiland-Weg"

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
783120 Ausz.für den Erwerb von bewegl. VMGS über 150 bis 1000 Euro (Sammelposten) Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	200	0	0	0	0
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	852	0	0	0	0	0
787103 Errichtung Carport und Umzäunung Bauhof Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	3.156	0	0	0	0	0
787108 Ausbau DGH (Adolf-Weiland-Weg) Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	10.000	50.000	400.000	40.000	0
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	0	315.000	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	4.008	10.200	50.200	400.200	40.200	200
Abgleich Produkt 5-7-3-1-1	4.008-	10.200-	50.200-	400.200-	274.800	200-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	1.814	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
641100 Mieten und Pachten Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	6.812	9.600	8.000	8.000	8.000	8.000
641106 Mieteinnahmen Mobilfunk Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	3.188	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
646101 Erstattung privater Telefongebühren Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
701200 Arbeitnehmer Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen	10.333	10.700	10.800	10.900	11.000	11.000
703200 Arbeitnehmer Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen	2.102	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	467	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	815	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	10.539	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-1 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Teilprodukt 5-7-3-1-1 Dorfgemeinschaftsanlage "Adolf-Weiland-Weg"

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
743104 Post- und Fernmeldegebühren	694	800	800	800	800	800
Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.814	13.700	12.100	12.100	12.100	12.100
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.950	35.200	36.300	36.400	36.600	36.600
Abgleich Produkt 5-7-3-1-1	13.136-	21.500-	24.200-	24.300-	24.500-	24.500-

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-1 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Teilprodukt 5-7-3-1-2 Gemeindehaus "Hacketalstraße"

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	653	700	700	0	0	0
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	688	900	900	0	0	0
348807 Erstattung Versicherungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	100	100	0	0	0
Aufwendungen						
401200 Tariflich Beschäftigte Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen	495	600	600	0	0	0
403200 Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 5 Personalaufwendungen	150	200	200	0	0	0
421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	0	5.000	5.000	0	0	0
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	0	500	500	0	0	0
424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 3 Aufwendungen für Bewirtschaftung und	5.690	6.900	6.900	0	0	0
471130 Abschreibungen auf Gebäude Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen	5.014	5.100	5.100	0	0	0
471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 13 Aufwendungen für Abschreibungen	59	100	100	0	0	0
532100 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	0	0	102.600	0	0
Summe Erträge	1.341	1.700	1.700	0	0	0
Summe Aufwendungen	11.408	18.400	18.400	102.600	0	0
Abgleich Produkt 5-7-3-1-2	10.067-	16.700-	16.700-	102.600-	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	688	900	900	0	0	0

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-1 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Teilprodukt 5-7-3-1-2 Gemeindehaus "Hacketalstraße"

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen						
648807 Erstattung Versicherungen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen	0	100	100	0	0	0
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
701200 Arbeitnehmer Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen	495	600	600	0	0	0
703200 Arbeitnehmer Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 6 Personalauszahlungen	150	200	200	0	0	0
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	0	5.000	5.000	0	0	0
722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	0	500	500	0	0	0
724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Organisation : 01 Allg. Verwaltung-Dienstleistungen Deck.Ring : 4 Auszahlungen für Bewirtschaftung und	5.690	6.900	6.900	0	0	0
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	688	1.000	1.000	0	0	0
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.335	13.200	13.200	0	0	0
Abgleich Produkt 5-7-3-1-2	5.647-	12.200-	12.200-	0	0	0

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe	6-1-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6-1-1-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Teilprodukt	6-1-1-1-0	Realsteuern, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage u.a.

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
301100 Grundsteuer A	4.765	5.200	8.600	8.600	8.600	8.600
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
301200 Grundsteuer B	144.639	144.200	149.300	149.300	149.300	149.300
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
301300 Gewerbesteuer	93.809	93.800	190.000	195.000	200.000	205.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	638.810	610.000	675.000	680.000	685.000	690.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.980	6.600	8.500	8.700	8.900	9.100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
303100 Vergnügungssteuer	0	200	200	200	200	200
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
303200 Hundesteuer	7.039	7.000	7.200	7.200	7.200	7.200
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
313201 Schlüsselzuweisungen von SG	99.738	129.000	99.000	100.000	101.000	102.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.469	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
356200 Säumniszuschläge	0	100	100	100	100	100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
358310 Ertr.aus der Aufl. o.Herabsetzg. von Wertberichtigungen auf Forderg. (Einzelwertb., Pauschalwertb.)	28.432	0	0	0	0	0
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
369100 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	101	500	500	500	500	500
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Aufwendungen						
434100 Gewerbesteuerumlage	20.199	19.400	43.200	18.500	18.800	19.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
437210 Kreisumlage	425.016	425.000	450.400	454.900	464.100	468.700
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 9 Aufwendungen für Kreisumlage,						
437220 Samtgemeindeumlage	235.165	235.200	232.900	232.900	232.900	232.900
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 9 Aufwendungen für Kreisumlage,						
459200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	35	100	100	100	100	100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 9 Aufwendungen für Kreisumlage,						
472110 Abschreibung Niederschlagung	202	100	100	100	100	100

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe	6-1-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6-1-1-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Teilprodukt	6-1-1-1-0	Realsteuern, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage u.a.

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
472120 Abschreibung Erlass	28.432	0				
Summe Erträge	1.026.782	998.400	1.140.900	1.152.100	1.163.300	1.174.500
Summe Aufwendungen	709.049	679.800	726.700	706.500	716.000	720.800
Abgleich Produkt 6-1-1-1-0	317.733	318.600	414.200	445.600	447.300	453.700
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
211120 Investiver Anteil Schlüsselzuweisung Samtgemeinde	19.180	0	0	0	0	0
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.	19.180	0	0	0	0	0
Summe Kredittilgungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 6-1-1-1-0	19.180	0	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	19.180	0	0	0	0	0
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	19.180	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 6-1-1-1-0	19.180	0	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
601100 Grundsteuer A	4.767	5.200	8.600	8.600	8.600	8.600
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
601200 Grundsteuer B	143.537	144.200	149.300	149.300	149.300	149.300
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
601300 Gewerbesteuer	88.463	93.800	190.000	195.000	200.000	205.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	643.380	610.000	675.000	680.000	685.000	690.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.980	6.600	8.500	8.700	8.900	9.100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
603100 Vergnügungssteuer	0	200	200	200	200	200
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe	6-1-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6-1-1-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Teilprodukt	6-1-1-1-0	Realsteuern, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage u.a.

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
603200 Hundesteuer	6.842	7.000	7.200	7.200	7.200	7.200
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
613201 Schlüsselzuweisungen von SG	99.738	129.000	99.000	100.000	101.000	102.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
656200 Säumniszuschläge	23	100	100	100	100	100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
669100 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	101	500	500	500	500	500
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
734100 Gewerbesteuerumlage	30.804	19.400	43.200	18.500	18.800	19.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
737210 Kreisumlage	376.984	425.000	450.400	454.900	464.100	468.700
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 10 Auszahlungen für Kreisumlage,						
737220 Samtgemeindeumlage	228.106	235.200	232.900	232.900	232.900	232.900
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 10 Auszahlungen für Kreisumlage,						
759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	35	100	100	100	100	100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 10 Auszahlungen für Kreisumlage,						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	993.831	996.600	1.138.400	1.149.600	1.160.800	1.172.000
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	635.929	679.700	726.600	706.400	715.900	720.700
Abgleich Produkt 6-1-1-1-0	357.902	316.900	411.800	443.200	444.900	451.300

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 6-1-2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6-1-2-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Teilprodukt 6-1-2-1-0 Kreditabwicklung, Zinserträge

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
361201 Kassenkreditzinsen von Mitgliedsgemeinden	3	0	100	100	100	100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
365102 Dividende	8	0	100	100	100	100
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Aufwendungen						
451200 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0	300	300	300	300	300
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 11 Aufwendungen für Zinsen						
451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.193	5.800	3.600	3.200	6.500	6.300
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 11 Aufwendungen für Zinsen						
Summe Erträge	11	0	200	200	200	200
Summe Aufwendungen	5.193	6.100	3.900	3.500	6.800	6.600
Abgleich Produkt 6-1-2-1-0	5.182-	6.100-	3.700-	3.300-	6.600-	6.400-
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
231730 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	305.000	0	0
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Kredittilgungen für Investitionen u.ä.						
231735 Ordentliche Tilgung von Krediten (Laufzeit über 5 Jahre)	9.050	8.800	10.500	10.800	15.500	16.000
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
231760 Außerordentliche Tilgung von Krediten	15.000	15.000	15.000	0	0	0
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.	0	0	0	305.000	0	0
Summe Kredittilgungen für Investitionen	24.050	23.800	25.500	10.800	15.500	16.000
Abgleich Produkt 6-1-2-1-0	24.050-	23.800-	25.500-	294.200	15.500-	16.000-
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
679010 Einzahlungen Vorschüsse	133	0				
679020 Einzahlungen Verwahr	25.950	0				
692731 Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	0	0	0	305.000	0	0
Organisation : 02 Allgemeine Finanzen						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
779010 Auszahlungen Vorschüsse	728	0				
779020 Auszahlungen Verwahr	24.465	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2019

Produktgruppe 6-1-2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6-1-2-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Teilprodukt 6-1-2-1-0 Kreditabwicklung, Zinserträge

Konto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
792730 Tilgung von Krediten (Laufzeit 5 Jahre und mehr), Euro, fester Zins Organisation : 02 Allgemeine Finanzen	9.050	8.800	10.500	10.800	15.500	16.000
792760 Außerordentliche Tilgung von Krediten bei Kreditinstituten Organisation : 02 Allgemeine Finanzen	15.000	15.000	15.000	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	26.083	0	0	305.000	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	49.243	23.800	25.500	10.800	15.500	16.000
Abgleich Produkt 6-1-2-1-0	23.160-	23.800-	25.500-	294.200	15.500-	16.000-
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
661201 Kassenkreditzinsen von Mitgliedsgemeinden Organisation : 02 Allgemeine Finanzen	3	0	100	100	100	100
665102 Dividende Organisation : 02 Allgemeine Finanzen	8	0	100	100	100	100
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV) Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 12 Auszahlungen für Zinsen	0	300	300	300	300	300
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute Organisation : 02 Allgemeine Finanzen Deck.Ring : 12 Auszahlungen für Zinsen	5.193	5.800	3.600	3.200	6.500	6.300
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11	0	200	200	200	200
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.193	6.100	3.900	3.500	6.800	6.600
Abgleich Produkt 6-1-2-1-0	5.182-	6.100-	3.700-	3.300-	6.600-	6.400-

Gemeinde Waake

Stellenplan 2019

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppen (TVöD)	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				davon am 30.06.2018		
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt
Beschäftigte						
1	Schreibkraft	5	0,33	0,33	0,33	0,00
2	Gemeindearbeiter Bauhof / Hausmeister Dorfgemeinschaftshaus	4	1,00	1,00	1,00	0,00
3	Aushilfe Bauhof	1 (Std./Entgelt)	0,06	0,06	0,00	0,06
4	Reinigungskraft	1 (Std./Entgelt)	0,05	0,05	0,05	0,00
5	Beschäftigte Bücherei	1 (Std./Entgelt)	0,21	0,21	0,21	0,00
Summe Beschäftigte			<u>1,65</u>	<u>1,65</u>	<u>1,59</u>	<u>0,06</u>

Teilprodukt	Fachbereich	Beschäftigte	
		tariflich	Std./Entgelt
1-1-1-3	Zentrale Verwaltung /Bauhof	1,33	0,06
5-7-3-1-1	Dorfgemeinschaftshaus	0,00	0,025
5-7-3-1-2	Gemeindehaus	0,00	0,025
27210	Bücherei	0,00	0,210
insgesamt		<u>1,33</u>	<u>0,11</u>



Haushaltssatzung der Gemeinde Waake für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 112 und 58 Abs. 1 Ziff. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.06.2018 (Nds. GVBl. S. 113), hat der Rat der Gemeinde Waake in seiner Sitzung am 24.01.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	1.258.800
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	1.325.000
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0
2. im Finanzhaushalt	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.224.600
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.248.300
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	156.700
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	447.200
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	25.500

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.381.300
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	1.721.000

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR 200.000 festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe [Grundsteuer A]	300 v.H.
b) für die Grundstücke [Grundsteuer B]	300 v.H.
2. Gewerbesteuer	300 v.H.

§ 6

Als unerhebliche überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG gelten Überschreitungen bis zu 30%, höchstens bis zur Höhe von EUR 3.000 des jeweiligen Produktkontos.

Überschreitungen bis zur Höhe von EUR 2.000 je Produktkonto sind als unerhebliche außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen anzusehen.

Eine Wertgrenze nach § 4 Abs. 6 KomHKVO für die einzelne Darstellung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den Teilfinanzhaushalten wird in Höhe von EUR 3.000 festgesetzt.

Als Wertgrenzen nach § 12 Abs. 1 KomHKVO gelten

- für (im)materielles Vermögen auf EUR 30.000,
- für Hochbaumaßnahmen u. Grunderwerb u. dgl. auf EUR 50.000 und
- für Tiefbaumaßnahmen u. Grunderwerb u. dgl. auf EUR 100.000.

Waake, 24.01.2019

Johann-Karl Vietor
Bürgermeister